

# EINWOHNERGEMEINDE INTERLAKEN



## JAHRESRECHNUNG 2012



## In Kürze

### Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Interlaken

- Die Jahresrechnung 2012 schliesst nach Vornahme von sämtlichen Abschreibungen mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 499'959.65** ab (Budget: Aufwandüberschuss CHF 461'150.00).
- Die **Besserstellung Rechnungsergebnis** gegenüber Voranschlag beläuft sich auf **CHF 961'109.65**.
- Das Eigenkapital kann daher geäufnet werden. Per 31. Dezember 2012 beträgt das **Eigenkapital neu CHF 5'886'910.62** (dies entspricht 6.7 Steuerzehnteln).

### Integrierte Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde Interlaken und der Industriellen Betriebe Interlaken

- Die integrierte Rechnung 2012 schliesst nach Vornahme von sämtlichen Abschreibungen mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 585'363.62** ab (Budget: Aufwandüberschuss CHF 274'150.00).
- Die **Besserstellung Rechnungsergebnis** gegenüber Voranschlag beläuft sich auf **CHF 859'513.62**.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbericht	
1. Rechnungsführung	1
2. Grundlagenrechnung	1
3. Voranschlag und Steueranlage 2012	1–2
4. Die wichtigsten Geschäftsfälle	2–4
5. Kommentar zum Rechnungsergebnis	4–5
6. Schematische Darstellung der Jahresrechnung	5
7. Laufende Rechnung / Vergleich zum Voranschlag nach Arten	6–12
8. Laufende Rechnung / Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen	12–18
9. Investitionsrechnung	18–19
10. Bestandesrechnung	19–20
11. Nachkredite	20–21
12. Finanzkennzahlen	22–29
13. Zusätzliche Erhebungen	29–38
14. Industrielle Betriebe Interlaken	39
15. Antrag GR	40
16. Genehmigung GGR	40
Übersicht Jahresrechnung	41
Finanzierungsausweis	42
Zusammenzug Bestandesrechnung	43
Zusammenzug Laufende Rechnung nach Funktionen	44
Zusammenzug Laufende Rechnung nach Arten	45–47
Zusammenzug Investitionsrechnung nach Arten	48–49
Abschreibungstabelle	50–51
Verpflichtungskreditkontrolle	52–59
Nachkredittabelle (Beträge über CHF 5'000.00)	60–63
Laufende Rechnung	64–82
Investitionsrechnung	83–87
Bestandesrechnung	88–91
Integrierte Rechnung EWG Interlaken / IBI	92–93
Anhang	
Eventualverpflichtungen, Leasingverbindlichkeiten, Brandversicherungswerte	
Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung	
Werterhalt für die Abwasseranlagen	
Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans	

## Vorbericht

### 1. Rechnungsführung

Die Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Interlaken ist gemäss den gesetzlichen Bestimmungen nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) des Kantons Bern erstellt worden. Die EDV-Gemeindesoftware der Dialog Verwaltungs-Data AG dient als Hilfsmittel. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Hans Wenger, Finanzverwalter, im Amt seit 13.12.2006.

### 2. Grundlagenrechnung

Als Grundlage dient die Jahresrechnung 2011. Sie wurde genehmigt:

- 21.05.2012 durch den Gemeinderat,
- 26.06.2012 durch den Grossen Gemeinderat,
- die Passation durch die Regierungsstatthalterämter wurde ab Jahresrechnung 2009 aufgehoben; neu ist dem Amt für Gemeinden und Raumordnung ein Bestätigungsbericht einzureichen.

### 3. Voranschlag und Steueranlage 2012

Der Gemeinderat hat am 20. September/26. Oktober 2011 den Voranschlag 2012 gemäss Ziff. 13 der Übergangsbestimmungen des revidierten Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich beschlossen. Das Budget weist einen Aufwandüberschuss von CHF 461'150.00 aus.

#### **Ansätze für 2012**

Einkommens- und Vermögenssteuern 1.81 Einheiten (Erhöhung um 0.4 Anlagezehntel gegenüber 2011)

Liegenschaftssteuern 1.5 Promille (unverändert)

Hundesteuern CHF 100.00 (unverändert)

Abwasserentsorgung (exkl. MwSt; Abwasserreglement/Anhang vom 25. Januar 2011)

Anschlussgebühren

verschmutztes Abwasser CHF 170.00 pro Belastungswert

Regen-/Strassenabwasser CHF 22.50 pro m<sup>2</sup> entwässerte Fläche

Grundgebühren Schmutzabwasser CHF 90.00 bis 2½-Zimmer-Wohnung

CHF 120.00 bis 4½-Zimmer-Wohnung

CHF 150.00 ab 5-Zimmer-Wohnung

Regenabwassergebühr CHF 0.45 pro m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche

Verbrauchsgebühr CHF 2.30 pro m<sup>3</sup>

Abfallentsorgung (exkl. MwSt; Abfallreglement/Anhang vom 19. August 2008)

Grundgebühr

Mehrfamilienhäuser CHF 40.00 1-Zimmer-Wohnung und Studio

CHF 49.60 2-Zimmer-Wohnung

CHF 68.00 3-Zimmer-Wohnung

CHF 87.20 4-Zimmer-Wohnung

CHF 105.60 5-Zimmer-Wohnung

CHF 124.80 ab 6-Zimmer-Wohnung

Einfamilienhäuser CHF 28.80 Grundtaxe pro Haus

CHF 20.00 zusätzlich pro Zimmer (bis max. 6 Zimmer)

(Sack-/Markengebühr gemäss Beschluss Generalversammlung AVAG)

(Feuerwehrdienstersatzabgaben	legt der Gemeindeverband Feuerwehr Bödeli fest)
(Verzinsungen	sofern keine anderweitigen Bestimmungen gemäss Grundsatzbeschluss Gemeinderat vom 18. Februar 2008)

#### **4. Die wichtigsten Geschäftsfälle**

Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 461'150.00 schliesst die Jahresrechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 499'959.65 ab. Die folgenden Ereignisse und Sachverhalte haben das Ergebnis massgeblich beeinflusst:

- Kontengruppe 40/Steuern: Mehrertrag von CHF 1.87 Mio. Im Vergleich zum Budget lassen sich im Rechnungsjahr 2012 bei etlichen Positionen grössere Abweichungen feststellen. Mit einem Plus von CHF 2.29 Mio. ist das überaus positive und überraschende Ergebnis wie schon in der Jahresrechnung 2011 vornehmlich den Gewinnsteuern der juristischen Personen zuzuschreiben.
- Weitere Steuerbetreffnisse mit grösseren positiven Abweichungen, die nicht in der Kontengruppe 40 verbucht werden: Mehrertrag bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern von CHF 0.19 Mio. und Minderaufwand von CHF 0.08 Mio. betreffend Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben.
- Die Parkgebühren liefern einen Mehrertrag von CHF 0.19 Mio. (CHF 0.11 Mio. und CHF 0.08 Mio. Parkplätze mit MWST bzw. ohne MWST). Die Einbussen aus wegfallenden Parkplätzen wurden bei der Budgetierung überschätzt; intensive Kontrollen steigern die Zahlungsmoral.
- Viele weitere Positionen leisten mit ihren oftmals deutlich bescheideneren Minderaufwendungen und Mehrerträgen einen wichtigen Beitrag an das gute Rechnungsergebnis: Minderaufwand von CHF 0.08 Mio. für Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden sowie CHF 0.07 Mio. für Reparaturen und Betreuung der Parkuhren und Mehrertrag von CHF 0.05 Mio. aus Buchgewinnen Finanzvermögen (nicht budgetierte Grundstücksverkäufe) und CHF 0.05 Mio. für Dienstleistungen der Funktion Gemeindestrassen für Dritte usw.
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen (VV) Steuerhaushalt:
  - Harmonisierte Abschreibungen: Unter Ausschluss des an Spezialfinanzierungen (SF) verrechneten Abschreibungsaufwands liegt beim Steuerhaushalt gegenüber Budget ein Minderaufwand von CHF 0.32 Mio. vor.
  - Übrige Abschreibungen:  
Unter Ausscheidung des an Spezialfinanzierungen belasteten Abschreibungsaufwands und der übrigen Abschreibungen infolge Ertragsüberschuss 2012 (CHF 0.8 Mio.) wird der Steuerhaushalt mit nicht veranschlagten CHF 0.58 Mio. belastet. Verantwortlich sind zwei gebundene Aufwandposten: vollständige Abschreibung des Stiftungskapitals des Kunst- und Kulturhaus Interlaken und Übernahme des Investitionsbeitrags an die Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG.  
Der Ertragsüberschuss lässt zusätzliche, nicht budgetierte übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zu. Der entsprechende Nachkredit von CHF 800'000.00 liegt in der Finanzkompetenz des Grossen Gemeinderats.
- Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) bzw. Gesetzesrevision des Finanz- und Lastenausgleichs (FILAG 2012): Die Gesamtschau – ausschliesslich Einbezug der Einzelkonti gemäss Rekapitulationen Belastung FILAG (Seite 8) – enthüllt einen gebundenen Mehraufwand von CHF 0.39 Mio. Unter Berücksichtigung der gegenseitigen Kompensation bei den Abweichungen der Positionen Lehrergehälter sind die zusätzlichen Kosten auf Mehraufwendungen bei der Ausgleichsleistung Disparitätenabbau (CHF 0.17 Mio.), beim Lastenausgleich Sozialversicherung EL (CHF 0.11 Mio.) und Lastenausgleich Sozialhilfe (CHF 0.09 Mio.) zurückzuführen.
- Gesetz über den Kindes- und Erwachsenenschutz (KESG); Lastenverschiebung: Am 1. Januar 2013 trat das neue Bundesrecht zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Im Kanton Bern ist dies mit einer grundlegenden Neuordnung verbunden. Die Entscheidzuständigkeit im Kindes- und Erwachsenenschutz ging von den Gemeinden auf den Kanton über.

- Das KESG bewirkt eine Lastenverschiebung; der diesbezügliche Ausgleich zwischen Kanton und Gemeinden erfolgt innerhalb des FILAG. Im Jahr 2013 resultiert eine einmalige Mehrbelastung der Gemeindehaushalte von total rund CHF 70 Mio. (umgerechnet pro EinwohnerIn CHF 70): Die KESG-Entlastung im Lastenausgleich Sozialhilfe erfolgt gestützt auf die nachschüssige Abrechnung erst 2014. Demgegenüber wird der Ausgleich der Lastenverschiebung FILAG aufgrund der Wirkung des KESG den Gemeinden bereits im Jahr 2013 im Lastenausgleich neue Aufgabenteilung in Rechnung gestellt.
- Aufgrund der Verschiebung der Aufgabenteilung fällt dieser Doppelaufwand nur 2013 (einmalig) an. Um den Mehraufwand zu mildern, eröffnete das Amt für Gemeinden und Raumordnung mit Informationsschreiben vom 7. Juni 2012 – also längst nach Budgetierung des Rechnungsjahres 2012 – die Möglichkeit, im Jahr 2012 Rückstellungen von maximal CHF 70 pro Einwohnerin bzw. Einwohner zu bilden. Mit der Vornahme der Rückstellung wird das Rechnungsjahr 2013 entlastet; die Mehrbelastung fällt somit im Rechnungsjahr 2012 an. Da es sich um eine fakultative Empfehlung handelt, ist die Rückstellung nicht gebunden, sondern vom zuständigen Organ zu beschliessen.
- Die maximale Rückstellung beträgt für Interlaken CHF 385'000.00; in der vorliegenden Jahresrechnung ist diese Rückstellung eingerechnet. Die Kompetenz für den Nachkredit liegt beim Grossen Gemeinderat. Der Gemeinderat empfiehlt dem Grossen Gemeinderat, gleichzeitig mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2012 den entsprechenden Nachkredit zu beschliessen und damit die Jahresrechnung 2013 zu entlasten.
- Für eine möglicherweise erfolgte Veruntreuung durch einen Privatbeistand wurde auf das Beistandschaftskonto beim Sozialdienst Region Jungfrau ohne Anerkennung einer Rechtspflicht CHF 0.14 Mio. überwiesen. Die Abklärungen betreffend Haftung und Regressansprüche laufen.
- Die Analyse der funktionalen Gliederung zeigt auf, dass
  - sechs Aufgabenbereiche besser als budgetiert abschneiden und vier Bereiche schlechter;
  - die Abweichungen bei sechs Aufgabenbereichen lediglich in der Bandbreite von einer Schlechterstellung von CHF 0.08 Mio. bis Besserstellung von CHF 0.07 Mio. liegen;
  - zwei Aufgabenbereiche Besserstellungen von CHF 0.19 Mio. (0/allgemeine Verwaltung; diverse Positionen) und CHF 0.21 Mio. (6/Verkehr; primär Betreffnisse Parkplatzbewirtschaftung) aufweisen;
  - die zweitgrösste Abweichung die Schlechterstellung der sozialen Wohlfahrt/5 von CHF 0.51 Mio. (FILAG; insbesondere der vom Kanton anlässlich Budgetierung noch nicht kommunizierte Rückstellungsbedarf betreffend KESG) betrifft und
  - die Finanzen und Steuern/9 mit einem Plus von CHF 1.15 Mio. die grösste Abweichung verursachen (Steuerertrag).
- Der Umsatz der Laufenden Rechnung weist im Vergleich zum Vorjahr sehr geringe Abweichungen aus: (Aufwand + CHF 0.34 Mio./+ 1.0 % und Ertrag – CHF 0.06 Mio./ – 0.2 %).
- Im Investitionsbudget 2012 sind Nettoinvestitionen von CHF 5.73 Mio. eingestellt; realisiert wurden CHF 8.99 Mio. (Anlässlich Erstellung des Voranschlags 2013 war bereits klar, dass die Nettoausgaben höher liegen würden; im Budget 2013 wird pro 2012 eine Nettoinvestitionstranche von CHF 10.6 Mio. berücksichtigt.) Die grösste Abweichung verzeichnet die spezialfinanzierte Aufgabenstelle Abwasserentsorgung: anstelle der vorgesehenen Nettoinvestitionstranche von CHF 2.98 Mio. wurden CHF 5.31 investiert. Die höchsten Ausgabenpositionen:

	<b>Kredite bewilligt per 31.12.2012</b>	<b>Investitionsausgaben 2012</b>	<b>Ausgaben kumuliert per 31.12.2012</b>
	CHF	CHF	CHF
Prim. West, Sanierung Turn-, Rasen- und Pausenplatz	1'350'000.00	944'710.85	982'442.10
Höheweg Flaniermeile, Sanierung	5'050'000.00	2'128'077.95	2'403'864.75
Mikrotunnel Marktgasse	1'467'500.00	1'247'777.55	1'257'270.35
Hochwasserentlastung, Rothornstrasse–Schiffahrtskanal	3'490'000.00	2'053'434.65	2'708'015.60
ARA, Investitionsbeitrag 2012	1'575'354.40	1'458'661.50	1'458'661.50

## 5. Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Interlaken schliesst per 31.12.2012 wie folgt ab:

<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>	CHF
Aufwand	28'026'463.98
Ertrag	34'632'072.73
<b>Ertragsüberschuss brutto</b>	<b>6'605'608.75</b>
<i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>	
Ertragsüberschuss brutto	6'605'608.75
Harmonisierte Abschreibungen	3'757'593.50
Übrige Abschreibungen	2'348'055.60
(inkl. vom GGR noch zu genehmigende übrige Abschreibungen von CHF 800'000.00)	
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>499'959.65</b>
<i>Vergleich Rechnung/Voranschlag</i>	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	499'959.65
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung Voranschlag	461'150.00
<b>Besserstellung gegenüber Voranschlag</b>	<b>961'109.65</b>

Der Gemeinderat nimmt den Rechnungsabschluss 2012 mit grosser Zufriedenheit zur Kenntnis. Zum siebten Mal in Folge schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss ab; das Eigenkapital wird weiter geöffnet, per Ende 2012 werden CHF 5.89 Mio. ausgewiesen. Der Vorbericht zur Jahresrechnung 2011 führt aus, dass der Ertrag 2011 der Kontengruppe 40/Steuern ein Ausnahmeresultat darstelle: + CHF 2.49 Mio. gegenüber 2010, + CHF 0.97 Mio. verglichen mit 2008 (bis dahin höchster Ertrag seit Senkung der Steueranlage auf 1.77) und im Vergleich mit der Rechnung 2001 + CHF 0.92 Mio. (2001: letztes Steuerjahr mit Anlage 2.5). Im Berichtsjahr 2012 nimmt der Steuerertrag nochmals zu: die Kontengruppe 40/Steuern verzeichnet verglichen mit 2011 einen Mehrertrag von CHF 0.39 Mio.; im Vergleich mit dem Voranschlag 2012 liegt ein Plus von CHF 1.87 Mio. vor. Der Ertragsanstieg von CHF 0.39 Mio. gegenüber 2011 bedarf einer Erläuterung: Im Steuerjahr 2012 erfolgte die erstmalige Veranlagung mit der auf 1.81 Einheiten erhöhten Steueranlage. Wird diese Anlagedifferenz beim Steuerjahr 2012 in Abzug gebracht, d. h. das Steuerjahr 2012 mit der bis Steuerjahr 2011 gültigen Anlage von 1.77 berechnet, so reduziert sich der Mehrertrag ganz beträchtlich; es darf praktisch von identischen Erträgen in den Rechnungsjahren 2012 und 2011 ausgegangen werden. Wie schon 2011 ist das äusserst gute Ergebnis 2012 dem überragenden Ertrag bei den Gewinnsteuern juristische Personen zuzuschreiben (CHF 4.54 Mio). Bei dieser Position ergibt sich im Vergleich mit dem Budget ein Mehrertrag von CHF 2.29 Mio. bzw. CHF 0.05 Mio. gegenüber der Vorjahresrechnung. Das Interlakner Steueraufkommen ist zu einem sehr weitreichenden Teil unmittelbar vom Tourismus bzw. vom Geschäftsgang der touristisch ausgerichteten Steuerpflichtigen abhängig. Seit längerem ist im Tourismussektor ein deutlicher Umbruch feststellbar: starker Rückgang der traditionellen Gäste aus dem Euroraum – die klassischen Auslandsmärkte wie Deutschland oder Grossbritannien verlieren zunehmend an Bedeutung; im Gegenzug ist bei den Besuchern aus dem asiatischen Raum (China, Golfstaaten, Indien [rückläufig 2012]) ein grosser Zuwachs zu verzeichnen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer und das Konsumverhalten verändern sich. 2011 hat gezeigt, dass tourismusabhängige Branchen ausserhalb der herkömmlichen Hotellerie unerwartet stark zulegen konnten. Dabei fand nicht bloss eine Kompensation von Steuerausfällen statt – vielmehr wurde ein enormer Mehrertrag generiert. Trotz der nun zwei Jahre anhaltenden sehr erfreulichen Ertragslage weist der Gemeinderat mit Nachdruck darauf hin, dass die grosse Potenz der Gewinnsteuern ein Klumpenrisiko für die Gemeinde birgt: beispielweise bei nachlassender Kundennachfrage, spezifisch verschlechterter Marktlage, grösseren Währungsschwankungen oder veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen in den Gästeherkunftsländern. Gemäss Bundesamt für Statistik musste die Tourismusregion Berner Oberland im Jahr 2012 einen Rückgang von 155'000 Logiernächten (– 4.2 %) hinnehmen. Jedoch kann Interlaken Tourismus für 2012 zum dritten Mal in Serie einen Rekord bei den Hotelübernachtungen verkünden. Es bleibt abzuwarten, wie lange diese positive Entwicklung anhält und wie sie sich auf die Steuereinnahmen auswirken wird.

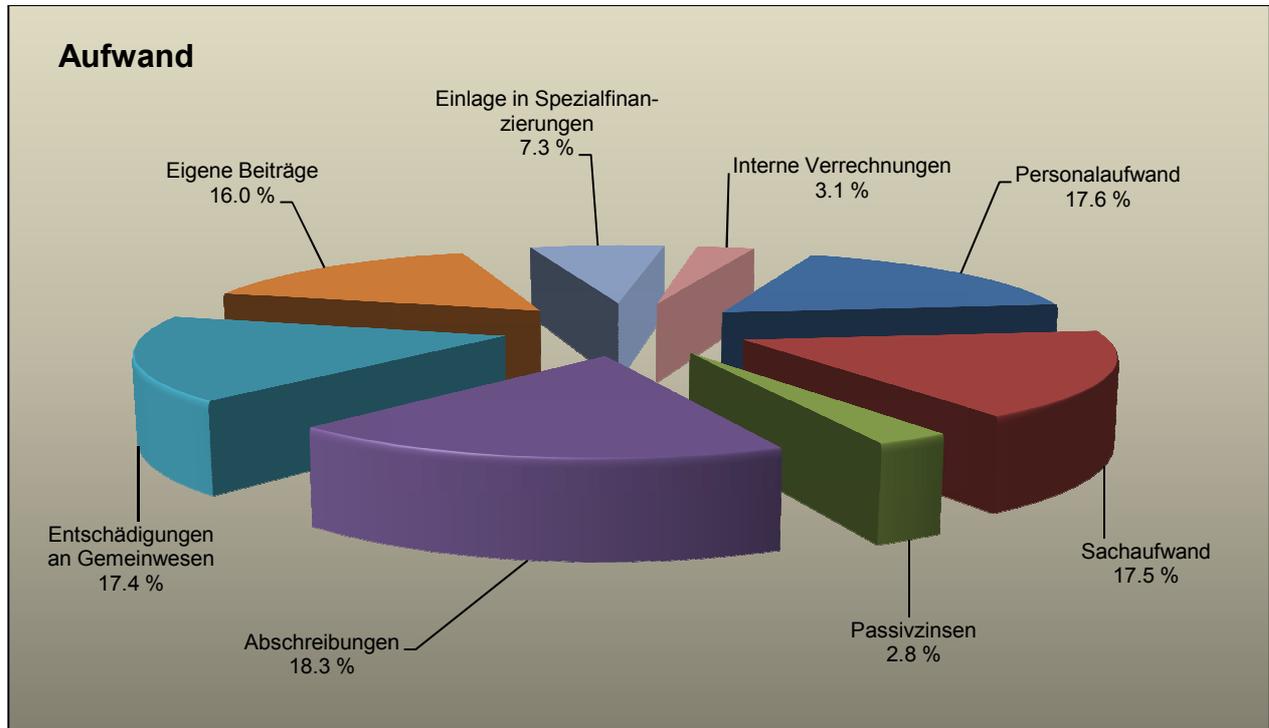
Die Gemeindeverordnung schreibt vor, den Finanzhaushalt so zu führen, dass das Haushaltsgleichgewicht erhalten bzw. wiederhergestellt wird. Dem Gemeinderat liegt daran, das Haushaltsgleichgewicht mit vorausschauenden Massnahmen sicherzustellen. Die auch 2012 erfolgte Aufstockung des Eigenkapitals dient der Vorfinanzierung und Reservebildung. In naher Zukunft stehen wichtige steuerfinanzierte Projekte und Änderungen an oder befinden sich bereits in Umsetzung: Grossinvestitionen (z. B. die beitragsberechtigten Crossbowetappen, die Postplatzerneuerung sowie der Neubau des Werkhofs) und die noch nicht endgültig bezifferbaren finanziellen Auswirkungen des FILAG 2012. Laufend hinzukommende Anpassungen bei den Verbundaufgaben bzw. Aufgabenteilungen Kanton/Gemeinden (FILAG) und in der Steuergesetzgebung führen zu weiteren Unsicherheiten. 2016 steht die Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) an; speziell die neuen Abschreibungsregeln und die Bestimmungen für das zu überführende Verwaltungsvermögen sind für Interlaken von Interesse (Interlaken bilanziert ein überdurchschnittliches Verwaltungsvermögen). Ein geäuftetes Eigenkapital eröffnet einen erweiterten Handlungsspielraum. Der Gemeinderat nimmt seine Führungsrolle wahr und versichert, die finanzielle Entwicklung trotz des guten Abschlusses auch künftig sorgfältig zu überwachen.

**6. Schematische Darstellung der Jahresrechnung**

Investitionsrechnung		Finanzierung		Laufende Rechnung	
	Investitions- einnahmen CHF <b>1'346'818</b>			Personalaufwand Sachaufwand Passivzinsen Abschreibungen Anteile u. Beiträge Entschädigungen Eigene Beiträge Durchl. Beiträge Int. Verrechnungen  CHF <b>25'532'053</b>	Steuern Regalien u. Kon- zessionen Vermögenserträge Entgelte Anteile u. Beiträge Rückerstattungen Beiträge Durchl. Beiträge Int. Verrechnungen  CHF <b>32'206'714</b>
Investitions- ausgaben CHF <b>10'337'736</b>	Investitionen netto CHF <b>8'990'918</b>	Investitionen netto CHF <b>8'990'918</b>	Selbst- finanzierung CHF <b>6'674'661</b>	Einlagen in SF CHF <b>2'494'411</b>	
			Finanzierungs- fehlbetrag CHF <b>2'316'257</b>	Abschreibungen CHF <b>6'105'649</b>	Entnahmen aus SF CHF <b>2'425'359</b>
				Ertragsüberschuss CHF <b>499'960</b>	

## 7. Laufende Rechnung

### Vergleich zum Voranschlag nach Arten



#### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt um CHF 31'674.05 (+ 0.5 %) höher aus als budgetiert.

Beim Vergleich der Aufgabenstellen fallen die drei grössten Abweichungen in ähnlicher Höhe aus: Mehraufwand von je CHF 0.04 Mio. verzeichnen die Konti 301/Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (Besoldungen Tagesschule: Zunahme Betreuungsstunden; Besoldungen Reinigungshilfen Schulliegenschaften: Aufstockung Teilzeitangestellte infolge Pensionierung Hauswarte-ehepaar – im Gegenzug nehmen die Besoldungen Hauswarte ab) und der übrige Personalaufwand/309 (Erhöhung Rückstellung für Ferien- und Gleizeitguthaben). Der grösste Minderaufwand fällt mit gut CHF 0.04 Mio. bei den Personalversicherungsbeiträgen/304 an. Bei der Gesamtbeurteilung des Personalaufwands fällt auf, dass lediglich ein paar wenige Einzelpositionen grössere Differenzen aufweisen; die Abweichungen neutralisieren sich nahezu.

Gegenüber dem Vorjahr steigt der Aufwand um CHF 173'635.35 (+ 3.0 %).

#### 31 Sachaufwand

Der Sachaufwand überschreitet den Voranschlagskredit um CHF 115'519.81 (+ 2.0 %).

Bei einem veranschlagten Aufwand von CHF 5.87 Mio. bestätigt die Gesamtschau, dass auch die Budgetvorgaben der Kontengruppe 31/Sachaufwand recht genau eingehalten werden konnten. Die erheblichste Mehraufwendung weist mit knapp CHF 0.14 Mio. der übrige Sachaufwand/319 aus (Schadenersatz Beistandschaft: hängiger Fall von möglicher Veruntreuung). Ein Mehraufwand von CHF 0.13 Mio. ergibt sich bei den Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt (Strassen und spezialfinanzierte Liegenschaften Finanzvermögen [FV] sowie Mehrzweckgebäude). Bei den Konti Dienstleistungen und Honorare, allgemeiner Verwaltungsaufwand/318 stellt sich ein Minderaufwand von gut CHF 0.14 Mio. ein; die zwei grössten Abweichungen betreffen Spezialfinanzierungen: CHF 0.13 Mio. Minderaufwand Gebühren AVAG und Sammlungen (SF Abfallentsorgung) und CHF 0.04 Mio. Mehraufwand Entschädigung Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz (SF Abwasserentsorgung).

Die Zunahme gegenüber 2011 beträgt CHF 107'654.43 (+ 1.8 %).

#### 32 Passivzinsen

Die Passivzinsen liegen CHF 77'503.11 (– 7.6 %) unter dem veranschlagten Aufwand.

Anlässlich Budgetierung musste gestützt auf die für 2011 und 2012 geplanten Investitionen in Verbindung mit dem veranschlagten Steueraufkommen und dem erwarteten Mittelabfluss aus Steuer-

teilungen mit einer Neuaufnahme von Fremdkapital über CHF 4 Mio. gerechnet werden. Das hinter dem Budgetwert gebliebene Investitionsaufkommen 2011 und die Mittelzuflüsse (primär Steuern) verhinderten 2011 die budgetierte Fremdmittelaufnahme; ab der zweiten Jahreshälfte lag eine deutliche Überliquidität vor. In der Folge konnte die sehr hohe Investitionstranche 2012 von netto fast CHF 9 Mio. problemlos aus eigenen Mitteln finanziert werden. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen wir eine Abnahme um CHF 2'672.06 (– 0.3 %).

### 33 Abschreibungen



Der Abschreibungsaufwand übersteigt den Budgetwert um CHF 1'206'331.75 (+ 23.8 %).

*Finanzvermögen/330, Minderaufwand CHF 0.08 Mio.:*

- Minderaufwand bei der Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben gemäss Bedarf per Ende 2012.
- Mehraufwand bei Abschreibungen periodische Steuern infolge Uneinbringlichkeit.

*Verwaltungsvermögen, harmonisierte Abschreibungen/331, Minderaufwand CHF 0.04 Mio.:*

- Die harmonisierten Abschreibungen VV schliessen CHF 0.31 Mio. unter dem veranschlagten Aufwand. Die 2012 getätigte Nettoinvestitionstranche (exkl. Investitionen SF Abwasser) liegt um CHF 0.93 Mio. über dem veranschlagten Wert; realisiert wurden gemessen an den budgetierten Nettoausgaben 134 %. Dem Voranschlag 2012 liegt wie üblich eine Realisierungsquote von 100 % (steuer- und spezialfinanzierte Investitionen) mit Kenntnisstand (Früh)Sommer 2011 zugrunde. Die in der Jahresrechnung 2011 vorgenommenen, nicht budgetierten übrigen Abschreibungen von CHF 2 Mio. wirken sich positiv, d. h. aufwandmindernd auf die vorliegende Jahresrechnung aus.
- CHF 0.27 Mio. Mehraufwand bei den Abschreibungen Wiederbeschaffungswert SF Abwasserentsorgung. Die Abschreibungen sind von mehreren Faktoren abhängig: Vom Bestand VV (und damit auch von der jährlichen Investitionstranche) bzw. von der Höhe der Einlage in die SF Werterhalt (sie berechnet sich nach dem Wiederbeschaffungswert der Abwasseranlagen – der Wiederbeschaffungswert bzw. die Anlagebuchhaltung wurde 2012 dem generellen Entwässerungsplan [GEP] angepasst; die angewandten Einlagesätze bestimmen die Werterhalteinlage). Die Nettoausgaben überschreiten das Budget deutlich: die Realisierungsquote beträgt 178.2 %; die Mehrausgaben belaufen sich auf CHF 2.33 Mio.).

*Verwaltungsvermögen, übrige Abschreibungen/332, Mehraufwand CHF 1.33 Mio.:*

- Steuerhaushalt/CHF 1.38 Mio. Mehraufwand: Das positive Rechnungsergebnis ermöglicht die Vornahme von nicht budgetierten übrigen Abschreibungen von CHF 0.8 Mio. Der Gemeinderat hat das Stiftungskapital des Kunst- und Kulturhauses Interlaken gemäss Risikoeinschätzung vollständig bzw. auf einen Pro-memoria-Franken abgeschrieben (nicht veranschlagte Abschreibung von CHF 0.5 Mio.). Im Budget 2012 wurde gestützt auf Abklärungen kein Investitionsbeitrag an die Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG vorgesehen; der abgerufene Investitionsbeitrag verursacht Abschreibungsaufwand von CHF 0.08 Mio. – er wird der steuerfinanzierten SF Erneuerungsfonds Bödelibad weiterverrechnet.
- SF/CHF 0.06 Mio. Minderaufwand : Erhöhte Ausgaben zulasten der SF Parkplatzersatzabgaben (Ersatz Parkuhren) verursachen Mehraufwand von knapp CHF 0.03 Mio. Die Einnahmen aus Planungsmehrwert lösen gemäss Buchungstechnik gebundene übrige Abschreibungen aus; der erzielte Ertrag 2012 liegt unter dem Budgetwert und führt zum Minderaufwand von CHF 0.08 Mio.

Gegenüber Jahresrechnung 2011 ergibt sich eine Abnahme von CHF 522'232.90 (– 7.7 %).

### 35 Entschädigungen an Gemeinwesen



Gemessen am Budget schliessen die Entschädigungen an Gemeinwesen mit einem Mehraufwand von CHF 476'649.85 (+ 8.7 %).

Die Mehrkosten werden durch die Entschädigungen an den Kanton/351 verursacht. Es ist festzuhalten, dass nicht unsorgfältig budgetiert wurde; praktisch alle Positionen beruhen auf externen/kantonalen Budgetvorgaben – die effektiven Kosten entziehen sich weitestgehend der Einflussnahme durch die Gemeinde. Die nicht budgetierbare Rückstellung Lastenausgleich Sozialhilfe, nachschüssige Abrechnung 2013, bringt eine Mehrbelastung von CHF 0.39 Mio. (Kompensation des einmaligen Doppelaufwands pro 2013 gestützt auf das KESG – in der Jahresrechnung 2013 wird die Rückstellung aufgelöst). Der ordentliche Lastenausgleich Sozialhilfe verursacht Mehrkosten von CHF 0.09 Mio. Der Lastenausgleich Lehrerbessoldungen Prim weist Mehraufwand von CHF 0.07 Mio. aus (Schlussabrechnung 2011 mündet in Nachbelastung; Abgrenzung zum

neuen Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Prim Spezialunterricht Jungfrauregion [SJR]) – dieser schliesst mit einem Minderaufwand von CHF 0.03 Mio.).

Der Mehraufwand gegenüber 2011 ist hauptsächlich auf den FILAG 2012 bzw. FILAG zurückzuführen.

Zunahme von CHF 1'189'460.15 (+ 25.1 %) verglichen mit 2011.

► **Rekapitulation: Belastung durch den Finanz- und Lastenausgleich**

(Die Aufstellung beschränkt sich auf die an den Kanton geleisteten Bruttoszahungen)

Lastenausgleich	Rechnung 2012 CHF	Voranschlag 2012 CHF	Abweichung CHF
Lehrerbesoldungen			
200.351.01 (Kiga)	214'204.10	214'000.00	+204.10
210.351.01 (Prim)	922'375.45	850'000.00	+72'375.45
210.351.05 (Prim/SJR)	208'920.00	241'000.00	-32'080.00
212.351.01 (Sek)	747'477.50	767'000.00	-19'522.50
Familienzulage			
533.351.01	13'065.00	22'000.00	-8'935.00
Sozialhilfe			
587.351.01	2'433'799.90	2'343'000.00	+90'799.90
Öffentlicher Verkehr			
690.351.01	593'477.00	592'000.00	+1'477.00
<b>TOTAL</b>	<b>5'133'318.95</b>	<b>5'029'000.00</b>	<b>+104'318.95</b>

**36 Eigene Beiträge**



Die eigenen Beiträge fallen um CHF 173'111.50 (+ 3.3 %) höher aus als veranschlagt.

Die Konti 361/Kanton schliessen mit einem Mehraufwand von CHF 0.29 Mio. – verursacht durch die deutlich über dem veranschlagten Aufwand liegenden FILAG-Positionen Ausgleichsleistung Disparitätenabbau (CHF 0.17 Mio.; sehr hoher Steuerertrag 2011) und Lastenausgleich Ergänzungsleistung (CHF 0.11 Mio.; Mehraufwand pro Einwohner rund CHF 18 und erhöhte massgebende Einwohnerzahl). Die Konti 362/Gemeinden, 364/gemischtwirtschaftliche Unternehmungen, 365/private Institutionen und 366/private Haushalte unterschreiten den budgetierten Aufwand – die beiden grössten Minderaufwendungen finden sich bei der Abgabe in den Abwasserfonds ARA (CHF 0.08 Mio.) sowie beim Betriebsbeitrag an die Kinderkrippe Kunterbunt (CHF 0.05 Mio.). Der Minderaufwand zum Rechnungsjahr 2011 begründet sich, unter Aufrechnung der Mehrkosten aus FILAG 2012 bzw. FILAG, im Wegfall der lastenausgleichsberechtigten Position Beschäftigungsprogramme.

Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Abnahme von CHF 754'696.30 (– 12.2 %) festzustellen.

► **Rekapitulation: Belastung durch den Finanz- und Lastenausgleich**

(Die Aufstellung beschränkt sich auf die an den Kanton geleisteten Bruttoszahungen)

	Rechnung 2012 CHF	Voranschlag 2012 CHF	Abweichung CHF
<b>Lastenausgleich</b>			
Sozialversicherung			
530.361.01 (EL)	1'246'618.00	1'136'000.00	+110'618.00
Neue Aufgabenteilung			
920.361.02	480'210.00	479'000.00	+1'210.00
<b>Finanzausgleich</b>			
Disparitätenabbau			
920.361.01	479'261.00	305'000.00	+174'261.00
<b>TOTAL</b>	<b>2'206'089.00</b>	<b>1'920'000.00</b>	<b>+286'089.00</b>

**38 Einlagen in Spezialfinanzierungen**



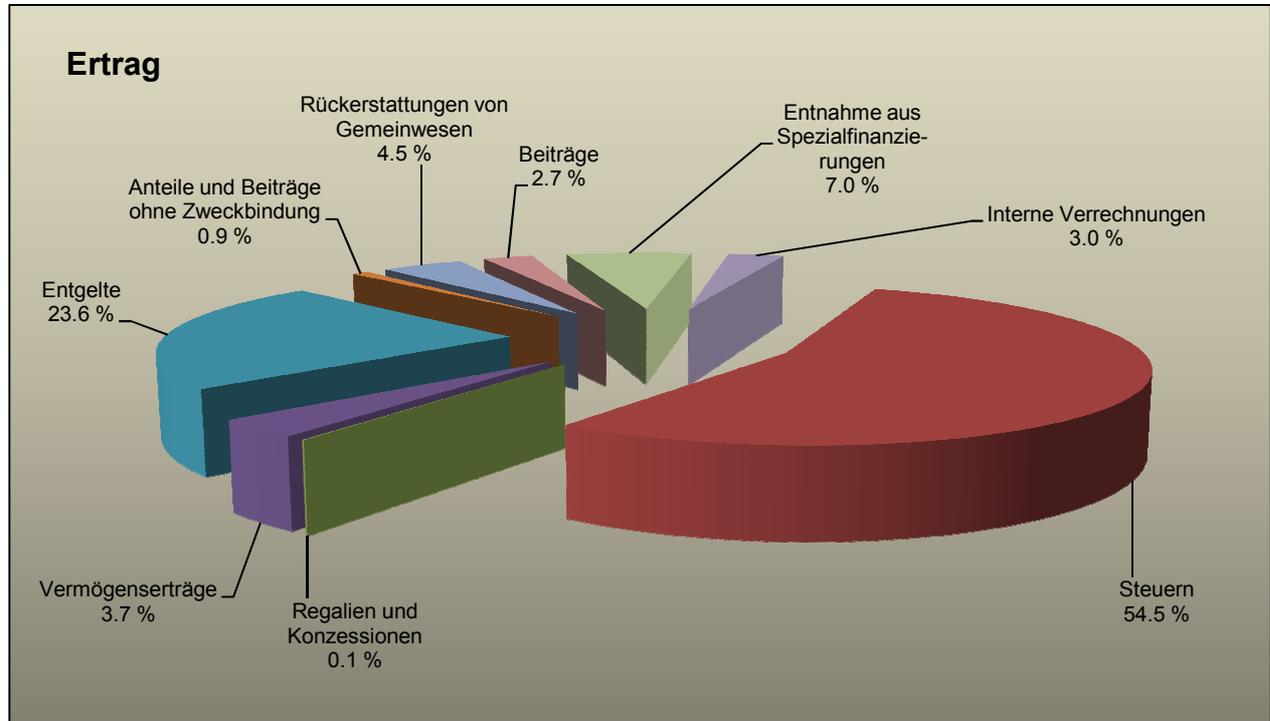
Die Einlagen in Spezialfinanzierungen liegen CHF 555'320.98 (+ 28.6 %) über budgetiertem Wert. Unter Spezialfinanzierung versteht man die Zuordnung von Einnahmen zu bestimmten Aufgaben. Dabei besteht zwischen der erbrachten Aufgabe und den bezahlten Entgelten ein direkter Zusammenhang. Jährlich fällt nie exakt jener Ertrag an, damit der Aufwand genau gedeckt werden kann. Innerhalb der einzelnen Funktionen ergeben sich Aufwand- oder Ertragsüberschüsse. Die Auf-

wandüberschüsse müssen durch zweckbestimmte Erträge (evtl. zukünftige) abgedeckt werden. Ertragsüberschüsse stehen der zukünftigen Aufgabenerfüllung zur Verfügung. Beim Rechnungsabschluss werden die Ergebnisse der spezialfinanzierten Aufgabenbereiche in die Bestandesrechnung übertragen. Bei der SF Abwasserentsorgung lässt sich eine um CHF 0.27 Mio. erhöhte Einlage in den Werterhalt feststellen (gemäss Wiederbeschaffungswert der Anlagen); die Einlage in den Rechnungsausgleich der SF Abfallbeseitigung liegt um CHF 0.21 Mio. über dem Voranschlag (infolge Minderaufwand bzw. Mehrertrag der Positionen Gebühren AVAG und Sammlungen sowie Kehrichtabfuhrgebühren von Dritten fällt der Ertragsüberschuss deutlich höher aus als veranschlagt). Die mit CHF 0.04 Mio. dritthöchste Abweichung ist auf den Mehraufwand bei der Einlage in die SF Parkplatzerersatzabgaben zurückzuführen (entsprechend eingenommene Parkplatzerersatzabgaben). Im Weiteren verweisen wir auf die Ausführungen unter „48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen“, Seite 12.

### 39 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen schliessen um CHF 30'408.25 (+ 3.0 %) über Voranschlagswert. Die verrechneten Abschreibungen/392 weisen CHF 0.08 Mio. Mehraufwand aus – im Wesentlichen zurückzuführen auf den Abschreibungsaufwand zulasten der SF Bödelibad, Erneuerungsfonds (pro 2012 ist keine abzuschreibende Investitionstranche veranschlagt – entgegen der gestützt auf Rücksprachen mit dem Bödelibad erfolgten Budgetierung wurde jedoch der Fondsbestand vollständig abgerufen). Viel bescheidener fällt mit CHF 0.01 Mio. der Mehraufwand beim verrechneten Aufwand/390 aus; die Abweichungen neutralisieren sich nahezu. Der Minderaufwand von knapp CHF 0.07 Mio. bei den Konti 391/verrechneten Zinsen begründet sich praktisch vollumfänglich mit der SF Liegenschaften FV (tiefes Zinsniveau sowie zugrunde liegender Buchwert bzw. zu verzinsendes Kapital [Verkauf Liegenschaft Florastrasse 26]) und der SF Abwasserentsorgung (zu verzinsendes Kapital und tiefes Zinsniveau).

### Vergleich zum Voranschlag nach Arten



### 40 Steuern

Die Steuern übertreffen den veranschlagten Ertrag um CHF 1'868'531.65 (+ 11.0 %). *Einkommens- und Vermögenssteuern (natürliche Personen)/400, Minderertrag von CHF 0.11 Mio.:* Unter Einbezug der direkt in Abzug gebrachten Steuererlasse setzt sich der Ertrag der Einkommenssteuern 2012 zusammen aus CHF 9.25 Mio./Steuerjahr 2012 und aus mit Vorjahren generierten CHF 0.3 Mio. (Steuerjahre 2004, 2006 bis 2011). Damit fällt der Ertrag für das Steuerjahr 2012 im Vergleich zum Steuerjahr 2011 (Jahresrechnung 2011: CHF 8.89 Mio.) erfreulicherweise um CHF 0.36 Mio. höher aus – jedoch ist zu berücksichtigen, dass bis Steuerjahr 2011 die Anlage 1.77

zum Tragen kommt und ab 2012 die Steueranlage 1.81 anwendbar ist. Insgesamt ist gegenüber dem Budget ein Minderertrag von CHF 0.16 Mio. hinzunehmen; im Vergleich zur Jahresrechnung 2011 liegt ein Minus von CHF 0.42 Mio. vor – wird das Steuerjahr 2012 auf die alte Anlage von 1.77 umgerechnet, vergrössert sich der Minderertrag auf CHF 0.63 Mio. Auch wenn die befürchteten ganz grossen Ertragsausfälle infolge Steuergesetzrevision und Wirtschaftslage nicht eingetreten sind, verbleiben bei den provisorisch veranlagten Fällen Unsicherheiten. Der Ertrag aus Vorjahren hängt vom Veranlagungsstand bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern ab. Er lässt sich nicht vorausberechnen; in den letzten Jahren bewegte er sich zwischen 2 bis 9 % des Gesamtertrags, in der Jahresrechnung 2011 wurden 9 % ausgewiesen, im Berichtsjahr beträgt er 3 % und beinhaltet Fälle aus dem Steuerjahr 2004.

Die Vermögenssteuern liefern mit einem Ertrag von CHF 0.87 Mio. ein nahezu identisches Ergebnis wie 2011 und entsprechen dem Budgetwert. CHF 0.82 Mio. stammen aus dem Steuerjahr 2012, das Steuerjahr 2011 belastet die Position mit – CHF 0.03 Mio., CHF 0.06 Mio. trägt das Steuerjahr 2010 zum Gesamtergebnis bei; die Steuerjahre 2004 bis 2009 generieren CHF 0.02 Mio. Auch hier wird die Anlageerhöhung per 2012 in Erinnerung gerufen.

Die Quellensteuern übertreffen den budgetierten Ertrag um CHF 0.05 Mio.; die kantonale Steuerverwaltung hat den Verarbeitungsrückstand aus der Reorganisation 2010 aufgearbeitet.

Bei den Gemeindesteuerteilungen, d. h. unter Verrechnung der Teilungen zugunsten/zulasten, resultiert pro 2012 mit einem Nettoertrag von CHF 0.6 Mio. im Vergleich zum Voranschlag ein Minderertrag von CHF 0.02 Mio. Gegenüber dem Vorjahr wird ein Mehrertrag von CHF 0.43 Mio. ausgewiesen. Gemeindesteuerteilungen werden vom teilweise unregelmässigen Veranlagungsrhythmus gesteuert (eine Steuerteilung erfolgt zusammen mit der definitiven Veranlagung); die Gemeinde hat keine Möglichkeit zur Einflussnahme. Einzelfälle können das Ergebnis massgebend mitbestimmen; bspw. kann ein Einspracheentscheid gleichzeitig die definitiven Veranlagungen/Gemeindesteuerteilungen von mehreren Steuerjahren auslösen.

*Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen)/401, Mehrertrag von CHF 2.14 Mio.:*

Die Gewinnsteuern schliessen verglichen mit dem Budget mit einem Mehrertrag von CHF 2.29 Mio. Gegenüber der Vorjahresrechnung ist ein bescheidenes Plus von CHF 0.05 Mio. zu verzeichnen – bei Ausschluss der Steueranlageerhöhung auf 2012 ist ein Minus von gut CHF 0.03 Mio. erkennbar. Erneut liegt nach 2011 ein Spitzenergebnis vor, mit dem anlässlich der Budgetierung nicht zu rechnen war. Acht Steuerpflichtige zeichnen für 75 % des Steuerertrags verantwortlich (2011 generierten diese Steuerpflichtigen 79 % des Gesamtertrags). 85 % des Ertrags erwirtschaftet das Steuerjahr 2012. Die Ertragspositionen der juristischen Personen sind weitaus stärker als diejenigen der natürlichen Personen vom Veranlagungsstand (und damit von der Steuerverwaltung) abhängig. Aus einem Rückstand in der Veranlagung können sich für ein Gemeinwesen unangenehme Situationen ergeben – z. B. zu hoher Steuerertrag aus provisorischen Veranlagungen gestützt auf hohe Vorjahrestaxationen. Der Steuerertrag hinkt in der Folge der wirtschaftlichen Entwicklung in grösserem Ausmass hinterher als es systembedingt ohnehin bereits der Fall ist. Der Interlakner Steuerertrag ist eng mit dem Tourismus verknüpft. Das sehr erfreuliche Resultat widerspricht wiederum sämtlichen Prognosen (Wirtschaftsentwicklung, Auswirkungen der Frankenstärke auf internationale Tourismusdestination).

Bei den Kapitalsteuern ist ein Minderertrag von CHF 0.07 Mio. auszumachen (gegenüber 2011 ergibt sich eine leichte Ertragssteigerung von CHF 0.01 Mio.). Mit einem Ergebnis von knapp CHF 0.06 Mio. verkommen die Kapitalsteuern immer mehr zur marginalen Ertragsposition. Bereits in der Jahresrechnung 2011 wurde darauf hingewiesen, dass die Negativauswirkungen der Unternehmenssteuerreform höher ausfallen als budgetiert – diese Erkenntnis ist in den Voranschlag 2013 eingeflossen. Die Verrechnung der drei Steuerteilungspositionen (Teilungen zugunsten/zulasten sowie Rückstellungen) ergibt einen Mehraufwand von CHF 0.08 Mio.; der Vergleich zur Jahresrechnung 2011 zeigt einen Minderaufwand von CHF 0.38 Mio.

*Liegenschaftssteuern/402, Mehrertrag von CHF 0.08 Mio.:*

Der Steuerertrag hängt ab von der Bautätigkeit und den Neu- und Nachbewertungen der Liegenschaften durch die kantonale Steuerverwaltung.

*Vermögensgewinnsteuern/403, Minderertrag von CHF 0.23 Mio.:*

Die Grundstückgewinnsteuern schliessen CHF 0.12 Mio. unter dem im Voranschlag eingestellten Ertrag; die Budgetierung fusst auf Erfahrungswerten und aktuellen Trends – der nicht absehbare steuerbare Gewinn aus Grundstücks-/Liegenschaftsverkäufen lässt sich nicht hochrechnen.

Auch die ebenfalls nicht budgetierbaren Sonderveranlagungen verfehlen den veranschlagten Ertrag deutlich, nämlich um CHF 0.11 Mio.

Gegenüber 2011 weisen die Steuern den Mehrertrag von CHF 387'383.70 (+ 2.1 %) aus.

#### 41 Regalien und Konzessionen



Die Regalien und Konzessionen bringen CHF 1'405.30 (+ 4.5 %) mehr ein als geplant. Zunahme gegenüber Vorjahr: CHF 513.50 (+ 1.6 %).

#### 42 Vermögenserträge



Die Vermögenserträge liegen um CHF 79'892.96 (+ 6.6 %) über den Erwartungen. Die Konti 424/Buchgewinne auf Anlagen des FV von CHF 0.05 Mio. haben den grössten Anteil am guten Ergebnis: nicht veranschlagte Grundstückverkäufe (Grundstückteil Aarzelg und Lischboden/Lauterbrunnen). Im Übrigen bringen die Liegenschaften FV/423 einen Mehrertrag von CHF 0.02 Mio. Die restlichen Konti schliessen in etwa gemäss Voranschlag ab. Die Abweichung gegenüber der Vorjahresrechnung gründet auf dem 2011 erzielten Buchgewinn aus Grundstücks- und Liegenschaftsverkäufen. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2011 sinkt der Ertrag um CHF 438'728.25 (– 25.4 %).

#### 43 Entgelte



Die Entgelte liefern gemessen am Voranschlag einen Mehrertrag von CHF 548'784.63 (+ 7.2 %). Um CHF 0.42 Mio. einträglicher als budgetiert sind die Konti 434/andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen. Die grössten Mehrerlöse liefern die Parkgebühren mit MWST (CHF 0.11 Mio.), die Parkgebühren ohne MWST (CHF 0.08 Mio.), die Dienstleistungen Gemeindegärtnerei für Eigene (CHF 0.08 Mio.) und die Kehrrichtabfuhrgebühren von Dritten (CHF 0.07 Mio.). Die Rückerstattungen/436 realisieren einen Mehrertrag von CHF 0.12 Mio. Einzig die Konti 439/übrige Entgelte schliessen mit einem Minus von CHF 0.08 Mio. Der Minderertrag betrifft den Planungsmehrwert (teilweise ist der pro 2012 veranschlagte Ertrag bereits 2011 eingegangen). Es handelt sich um einen pro 2012 erfolgsneutralen Finanzvorfall; vertragsgemäss finanziert der Planungsmehrwert nahestehende Infrastruktur (Übernahme von übrigen Abschreibungen). Verglichen mit dem Vorjahr verzeichnen wir eine Zunahme von CHF 552'577.38 (+ 7.3 %).

#### 44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung



Die Beiträge ohne Zweckbindung überschreiten das Budget um CHF 177'846.70 (+ 128.9 %). Mehrertrag bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern. Der Mehrertrag gegenüber 2011 betrifft im Umfang von CHF 0.16 Mio. die Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie den Zuschuss soziodemografische Lasten mit CHF 0.11 Mio. (erstmaliger FILAG 2012-Finanzvorfall). Das Plus gegenüber der Jahresrechnung 2011 beträgt CHF 267'728.55 (+ 556.4 %).

#### 45 Rückerstattungen von Gemeinwesen



Die Rückerstattungen übertreffen den Voranschlagswert um CHF 21'097.39 (+ 1.4 %). Insgesamt betrachtet liegt bei der Kontengruppe 45 eine genaue Budgetierung vor. Die Konti 451/Kanton schliessen mit einem Mehrertrag von CHF 0.04 Mio. (Differenz aus Mehrertrag Lastenausgleich, Rückerstattung Tagesschule von CHF 0.09 Mio. und Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe, Rückerstattung von CHF 0.05 Mio.). Die Konti Gemeinden/452 ergeben einen Minderertrag von CHF 0.02 Mio. Die Ertragsabnahme im Vergleich zum vorangehenden Rechnungsjahr stammt aus einer um CHF 1.49 Mio. verminderten Rückerstattung Lastenausgleich Sozialhilfe (Wegfall Beschäftigungsprogramme) in den Konti Kanton/451 und einer deutlichen Ertragszunahme in den Konti 452/Gemeinden von CHF 0.39 Mio. (primär Gemeindebeiträge für Lehrerbesoldungen [FILAG 2012/NFV]). Gegenüber 2011 sinkt der Ertrag um CHF 1'179'814.11 (– 43.0 %).

#### 46 Beiträge



Die Beiträge schliessen mit einem Minderertrag von CHF 11'133.10 (– 1.2 %). Die geringe Differenz verteilt sich auf nahezu sämtliche Positionen. Der grösste Minderertrag stammt aus der Abgeltung IBI (knapp CHF 0.02 Mio.); mit ebenfalls CHF 0.02 Mio. findet sich der bedeutendste Mehrertrag bei den Beiträgen an Sekretariat Sozial-/Vormundchaftswesen. Den Mehrertrag gegenüber 2011 verursachen mit CHF 0.13 Mio. hauptsächlich die Beiträge an die ZSO Jungfrau. Wir verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von CHF 116'174.00 (+ 14.1 %).

**48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen**

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen liegen um CHF 755'788.95 (+ 45.3 %) über dem veranschlagten Wert.

Folgende Hauptgründe sind für die Abweichung auszumachen: die Entnahme aus der SF Werterhalt Abwasserentsorgung liegt CHF 0.27 Mio. über dem veranschlagten Wert – zurückzuführen auf den Abschreibungsbedarf (Bestand VV, grosse Investitionstätigkeit bzw. Wiederbeschaffungswert der Abwasseranlagen). Die Entnahme aus der SF Rechnungsausgleich Abwasser schliesst um CHF 0.26 Mio. höher als veranschlagt (die gesteigerte Einlage in die SF Werterhalt verursacht ein grösseres Defizit). Ein Plus von CHF 0.09 Mio. bei der Entnahme aus der SF Erneuerungsfonds Bödelibad (gemäss Abschreibungsbedarf bzw. abgerufenem Investitionsbeitrag), + CHF 0.06 Mio. bringt die Entnahme aus der SF Schutzrauersatzabgaben (Überwälzung der Nettobetriebskosten Zivilschutz Interlaken pro 2011) und schliesslich noch CHF 0.05 Mio. bei der Entnahme aus der SF Werterhalt Liegenschaften FV (gemäss effektiven Unterhalts- und Erneuerungskosten). Im Weiteren verweisen wir auf die Ausführungen unter „38 Einlagen in Spezialfinanzierungen“/Seiten 8 und 9.

**49 Interne Verrechnungen**

Die internen Verrechnungen übertreffen den budgetierten Ertrag um CHF 30'408.25 (+ 3.0 %). Siehe Bemerkungen unter „39 Interne Verrechnungen“/Seite 9.

**8. Laufende Rechnung****Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen**

Mit Ausnahme von Finanzen und Steuern wurden Abweichungen ab CHF 20'000 aufgelistet.

**0 Allgemeine Verwaltung**

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Besserstellung
<b>Nettoaufwand</b>	<b>CHF 3'345'011.17</b>	<b>CHF 3'533'280.00</b>	<b>CHF 188'268.83</b>

Der Nettoaufwand liegt um 5.3 % unter dem budgetierten Wert.

	CHF
• Minderaufwand freier Kredit Gemeinderat (tiefster Aufwand im mehrjährigen Vergleich – die Budgetierung basiert auf einer freiwilligen Beschränkung um 33 % gegenüber dem zulässigen Betrag gemäss OgR 2000)	21'000
• Mehraufwand Ferien- und Gleitzeitguthaben (Erhöhung Rückstellung infolge Zunahme Ferien-, Langzeitkonto- und Gleitzeitguthaben sowie Berücksichtigung der Änderung der kantonalen Personalverordnung [Auszahlung inkl. 13 . Monatslohn])	70'000
• Minderaufwand EDV, Anschaffung Hard-/Software (tiefer Aufwand im mehrjährigen Vergleich – die Budgetierung richtet sich nach den effektiven Kosten 2008 bis 2010)	27'000
• Minderaufwand EDV, Wartung/Betreuung/Lizenzen (unterdurchschnittliche Kosten pro 2012 – die Budgetierung stützt sich auf Erfahrungswerte)	27'000
• Mehrertrag verrechneter Aufwand (konsequente interne Verrechnung von Verwaltungsaufwand [Verursacherfinanzierung])	33'000
• Mehrertrag Ertrag Mieten/Baurecht Liegenschaften VV (Umkontierung in Jahresrechnung 2011; ab Budget 2013 korrekt eingestellt)	25'000
• Mehraufwand Unterhalt Mehrzweckgebäude (Erneuerung der 4½-Zimmermietwohnung)	30'000
• Minderaufwand Dienstleistungen von Eigenen Werkhof (ab 2012 keine Verrechnung zugunsten Gemeindestrassen mehr, da Nettokosten Werkhof grundsätzlich der Dienststelle Gemeindestrassen verrechnet werden)	20'000
• Minderaufwand verrechnete Abschreibungen Werkhof (Investitionsausgaben 2012 [Neubau] fallen viel tiefer aus als veranschlagt)	33'000
• Minderertrag verrechnete Nettokosten Werkhof (geringerer Gesamtaufwand – insbesondere aufgrund der zwei vorangehenden Positionen)	45'000

- Mehraufwand Verbrauchsmaterialien Gemeindegärtnerei 25'000  
(Blumenschmuck Amman-Hofer-Platz sowie insgesamt zu tiefe Budgetierung)
- Mehrertrag Dienstleistungen für Eigene Gemeindegärtnerei 75'000  
(konsequente/erweiterte interne Verrechnung von Dienstleistungen [Verursacherfinanzierung])

## 1 Öffentliche Sicherheit

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Schlechterstellung
<b>Nettoaufwand</b>	<b>CHF 193'625.31</b>	<b>CHF 128'450.00</b>	<b>CHF 65'175.31</b>

Der Nettoaufwand fällt höher aus als veranschlagt; die Abweichung beträgt 50.7 %.

- Mehraufwand Schadenersatz Beistandschaft 138'000 CHF  
(eventuell erfolgte Veruntreuung durch Privatbeistand; ohne Anerkennung auf Rechtspflicht)
- Mehrertrag Bussen 32'000  
(Auslagerung Kontrollaufgaben; intensive Kontrollen)
- Mehraufwand ZSO Jungfrau, übriger Aufwand 22'000  
(politische Lösung Abschluss Operation Argus [Rückforderung EO-Entschädigungen]; ohne Anerkennung auf Rechtspflicht)
- Mehrertrag Entnahme aus SF Schutzraumersatzabgaben 60'000  
(Nettobetriebskosten Zivilschutz Interlaken pro 2011)

## 2 Bildung

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Besserstellung
<b>Nettoaufwand</b>	<b>CHF 3'036'387.32</b>	<b>CHF 3'108'350.00</b>	<b>CHF 71'962.68</b>

Der Nettoaufwand liegt um 2.3 % unter dem budgetierten Wert.

- Mehraufwand Lastenausgleich (LAG), Lehrerbesoldungen Prim 72'000 CHF  
(CHF 40'000 Nachbelastung Schlussabrechnung 2011, Vorrechnung von Kanton lag über Budgetwert sowie Abgrenzung zu Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Prim [Spezialunterricht Jungfrauregion] – neue Position ab 2012)
- Minderaufwand LAG, Lehrerbesoldungen Prim (Spezialunterricht Jungfrauregion) 32'000  
(neues Konto ab 2012 [NFV]; Abgrenzung zu Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Prim)
- Minderertrag Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen Sek 35'000  
(abhängig von Anzahl SchülerInnen aus anderen Gemeinden)
- Minderaufwand Besoldungen Hauswarte Schulliegenschaften 68'000  
(Pensionierung Hauswartehepaar im Frühjahr; Verminderung um 130 Stellenprozente)
- Mehraufwand Besoldungen Reinigungshilfen Schulliegenschaften 58'000  
(zusätzliche Teilzeitangestellte bedingt durch Pensionierung Hauswartehepaar)
- Minderaufwand Dienstleistungen von Dritten Schulliegenschaften 21'000  
(vorgesehene Baumpflege Alpenstrasse Nord und Süd nicht durchgeführt)
- Mehrertrag Lohnausfallentschädigungen Schulliegenschaften 22'000  
(grundsätzlich erfolgt keine Budgetierung, da nicht abschätzbar)
- Mehraufwand Besoldungen Tagesschule 76'000  
(erhöhter Betreuungsaufwand gestützt auf grössere Kindergruppen)
- Mehrertrag Lastenausgleich, Rückerstattung Tagesschule 90'000  
(entsprechend geleisteten Betreuungsstunden; grosse Zunahme)
- Mehrertrag Elternbeiträge Tagesschule 21'000  
(entsprechend geleisteten Betreuungsstunden; grosse Zunahme)

► Rekapitulation: folgende (Netto)Aufwendungen werden dem Lastenausgleich zugeführt

Tagesschule		CHF
218.451.01	Rückerstattung vom Kanton (Vergütung pro Schülerbetreuungsstunde)	203'290.45

**3 Kultur und Freizeit**

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Besserstellung
<b>Nettoaufwand</b>	<b>CHF 458'171.80</b>	<b>CHF 469'050.00</b>	<b>CHF 10'878.20</b>

Der Nettoaufwand liegt um 2.3 % unter dem budgetierten Wert.

**4 Gesundheit**

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Besserstellung
<b>Nettoaufwand</b>	<b>CHF 18'658.20</b>	<b>CHF 30'500.00</b>	<b>CHF 11'841.80</b>

Der Nettoaufwand liegt um 38.8 % unter dem budgetierten Wert.

**5 Soziale Wohlfahrt**

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Schlechterstellung
<b>Nettoaufwand</b>	<b>CHF 4'475'342.10</b>	<b>CHF 3'965'190.00</b>	<b>CHF 510'152.10</b>

Der Nettoaufwand liegt um 12.9 % über dem budgetierten Wert.

- Mehraufwand Lastenausgleich EL CHF 111'000  
(Budgetvorgaben Kanton; Mehraufwand pro Einwohner rund CHF 18 sowie erhöhte massgebende Einwohnerzahl)
- Minderaufwand Kinderkrippe Kunterbunt, Betriebsbeitrag 51'000  
(gemäss Betriebsjahr 2012)
- Mehraufwand Lastenausgleich Sozialhilfe 91'000  
(Budgetvorgaben Kanton; Mehraufwand pro Einwohner rund CHF 13 sowie erhöhte massgebende Einwohnerzahl)
- Mehraufwand LAG Sozialhilfe; Rückstellung nachschüssige Abrechnung 2013 385'000  
(Kompensierung des einmaligen Doppelaufwands pro 2013 gestützt auf das KESG)
- Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe, Rückerstattung 48'000  
(entsprechend lastenausgleichsberechtigtem Aufwand)
- Minderaufwand Sozialdienst Region Jungfrau 25'000  
(Schlussabrechnung 2011 mündet in Rückerstattung von CHF 41'000)

► Rekapitulation: folgende (Netto)Aufwendungen werden dem Lastenausgleich zugeführt

Sozialhilfe		CHF
541.365.01	Kinderkrippe Kunterbunt	349'051.40
587.451.01	Rückerstattung vom Kanton	272'081.95

**6 Verkehr**

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Besserstellung
<b>Nettoaufwand</b>	<b>CHF 1'555'590.61</b>	<b>CHF 1'767'860.00</b>	<b>CHF 212'269.39</b>

Der Nettoaufwand liegt um 12.0 % unter dem budgetierten Wert.

- Minderaufwand Strom öffentliche Beleuchtung Gemeindestrassen CHF 22'000  
(ab 2012 ist der Strombezug von der MWST ausgenommen, d. h. ab 2012 wird für die Einwohnergemeinde Interlaken ein spezieller Tarif angewandt; der Minderaufwand gegenüber Jahresrechnung 2011 entspricht nahezu dieser Tarif-Differenz)
- Mehraufwand Strassenunterhalt 45'000  
(Wiederherstellung Umgebung Aarzelg, Sanierung Wetterstation Höhweg, Betoninstandsetzung Unterführung Mittengraben, Belagsarbeiten Winterschäden)
- Mehraufwand Unterhalt Maschinen/Werkzeuge Gemeindestrassen 62'000  
(Kauf von Kompressor und Reparatur Strassenkehrmaschine, Winterdienstausrüstung)

• Mehraufwand Winterdienst Gemeindestrassen (infolge frühem Wintereinbruch vermehrte Schneeräumung; dritthöchster Aufwand im mehrjährigen Vergleich)	72'000
• Mehraufwand Dienstleistungen von Eigenen Gemeindestrassen (konsequente interne Verrechnung von Dienstleistungen der Gemeindegärtnerei [Winterdienstarbeiten])	76'000
• Minderaufwand verrechnete Nettokosten Werkhof Gemeindestrassen (gemäss den tieferen Nettokosten Werkhof: Wegfall des Aufwands Dienstleistungen von Eigenen sowie bedeutend geringerer Abschreibungsbedarf)	45'000
• Mehrertrag Dienstleistungen für Dritte Gemeindestrassen (konsequente Verrechnung von erbrachten Dienstleistungen)	47'000
• Minderaufwand Reparaturen und Betreuung Parkuhren (CHF 13'000 Minderaufwand gegenüber 2011: für Rosenparkplatz ab 2010 separates Konto – anlässlich Budgetierung fehlte Erfahrungswert betreffend Kostenentflechtung weitgehend; Neuordnung Wartung im Jahr 2012 [neuer Vertrag auf 01.01.2013])	65'000
• Mehraufwand Einlage in SF Parkplatzerersatzabgaben (gemäss Eingang Parkplatzerersatzabgaben [unter Berücksichtigung der tieferen Verzinsung])	43'000
• Mehraufwand verrechnete Abschreibungen Parkplätze (Abschreibung der mittels SF Parkplatzerersatzabgaben finanzierten Investitionen wird intern verrechnet; die realisierte Investitionstranche beträgt das 2.4-fache des Budgetwerts)	28'000
• Mehrertrag Parkplatzerersatzabgaben (gemäss Bautätigkeit; Mehrertrag ist auf zwei grössere Bauprojekte zurückzuführen)	46'000
• Mehrertrag Parkgebühren ohne Mehrwertsteuer (Einbusse aus Wegfall von Parkplätzen ist kleiner als veranschlagt [Erkenntnis ist in Budgetierung 2013 eingeflossen]; intensive Kontrollen)	83'000
• Mehrertrag Parkgebühren mit Mehrwertsteuer (Einbusse aus Wegfall von Parkplätzen ist kleiner als veranschlagt [Erkenntnis ist in Budgetierung 2013 eingeflossen]; intensive Kontrollen)	109'000
• Mehrertrag Entnahme aus SF Parkplatzerersatzabgaben (entsprechend Abschreibungsaufwand für realisierte Investitionstranche)	28'000

## 7 Umwelt und Raumordnung

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Schlechterstellung
<b>Nettoertrag</b>	<b>CHF 561'840.55</b>	<b>CHF 646'800.00</b>	<b>CHF 84'959.45</b>

Der Nettoertrag schliesst um 13.1 % unter dem Voranschlagswert.

	CHF
• Mehraufwand Entschäd. Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz SF Abwasser (Aufgabe wurde per 1. Juli 2012 an IBI ausgelagert [GGR-Beschluss vom 26. Juni 2012])	44'000
• Mehraufwand Abschreibung Wiederbeschaffungswert SF Abwasser (gemäss Bestand VV und Einlage in SF Werterhalt)	274'000
• Minderaufwand Abgabe in Abwasserfonds ARA SF Abwasser (gemäss Rechnungstellung ARA)	78'000
• Mehraufwand Einlage in SF Werterhalt Abwasser (gemäss Wiederbeschaffungswert; Anlagebuchhaltung wurde an GEP angepasst)	274'000
• Mehraufwand verrechneter Aufwand SF Werterhalt Abwasser (interne Verrechnung von Verwaltungsaufwand [Verursacherfinanzierung]; infolge grosser Investitionstätigkeit hat die Verwaltung vermehrt Dienstleistungen zugunsten der SF Abwasser erbracht)	26'000
• Minderaufwand verrechnete Zinsen SF Abwasser (gemäss zu verzinsendem Kapital; tiefes Zinsniveau)	28'000
• Mehrertrag Benützungsgebühren von Dritten SF Abwasser (gegenüber 2011 beläuft sich der Mehrertrag auf rund CHF 42'000)	31'000
• Mehrertrag Entnahme aus SF Rechnungsausgleich Abwasser (das Defizit der SF Abwasser ist viel grösser als veranschlagt; der Hauptgrund liegt in der gesteigerten Einlage in die SF Werterhalt [erhöhter Wiederbeschaffungswert der Anlagen])	255'000
• Mehrertrag Entnahme aus SF Werterhalt Abwasser (gemäss erhöhtem Abschreibungsaufwand)	274'000

- Minderaufwand Gebühren AVAG und Sammlungen SF Abfall 130'000  
(ab 2009 Reduktion Tonnenpreis AVAG, Abnahme Kosten Altglas sowie Wegfall Aufwand Papiersammlungen; separates Konto ab 2010 – bei Budgetierung fehlten Erfahrungswerte)
- Mehraufwand Einlage SF Abfall 211'000  
(SF Abfall schliesst mit bedeutend höherem Ertragsüberschuss ab als veranschlagt – zurückzuführen auf Minderaufwand Gebühren AVAG und Sammlungen, Mehrertrag Kehrriechtabfuhrgebühren von Dritten sowie Dienstleistungen für Dritte)
- Mehrertrag Kehrriechtabfuhrgebühren von Dritten SF Abfall 70'000  
(Mehreinnahmen aus Grundgebühr und Verbrauchsgebühr [nur Sackgebühr])
- Mehrertrag Dienstleistungen für Dritte SF Abfall 23'000  
(konsequente Verrechnung von Dienstleistungen; ab 2013 budgetiert)
- Minderertrag Planungsmehrwerte 82'000  
(ein Teil des budgetierten Ertrags ist schon 2011 eingegangen; Ertrag 2012 betrifft teilweise Umzonung Parz. 923; vertragsgemäss verwendet für übrige Abschreibungen Strassennetz)

## 8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Schlechterstellung
<b>Nettoaufwand</b>	<b>CHF 488'453.75</b>	<b>CHF 462'920.00</b>	<b>CHF 25'533.75</b>

Der Nettoaufwand liegt um 5.5 % über dem budgetierten Wert.

- Mehraufwand verrechnete Abschreibungen Bödelibad 90'000 CHF  
(Abschreibung der spezialfinanzierten Investitionstranche; im Budget 2012 sind gestützt auf getätigte Abklärungen keine Investitionen bzw. Abschreibungen vorgesehen – jedoch wurde im Rechnungsjahr ein Investitionsbeitrag in [maximaler] Höhe des Fondbestands abgerufen)
- Mehrertrag Entnahme SF Erneuerungsfonds Bödelibad 90'000  
(gemäss Abschreibungsbedarf bzw. Investitionstranche)

## 9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Besserstellung
<b>Nettoertrag</b>	<b>CHF 13'509'359.36</b>	<b>CHF 12'357'650.00</b>	<b>CHF 1'151'709.36</b>

Der Nettoertrag liegt 9.3 % über dem Budgetwert (Abweichungen ab CHF 50'000 aufgelistet).

### Obligatorische periodische Steuern

- Minderertrag Einkommenssteuern natürliche Personen (NP) 161'000 CHF  
(das Steuerjahr 2012 realisiert 97 % des Gesamtertrags, die alten Steuerjahre [2004, 2006 bis 2011] generieren 3 %; gegenüber der Jahresrechnung 2011 besteht ein Minderertrag von CHF 0.42 Mio. – unter Ausschluss der Steueranlageerhöhung erhöht sich das Minus auf CHF 0.63 Mio.)
- Mehrertrag Gemeindesteuerteilungen z. G. Gemeinde NP 94'000  
(abhängig von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand; Zusammensetzung Gesamtertrag: 57 % Steuerjahr 2010, 29 % Steuerjahr 2011, 11 % Steuerjahr 2009 sowie 3 % Steuerjahre 2005 bis 2008)
- Mehraufwand Gemeindesteuerteilungen z. L. Gemeinde NP 117'000  
(abhängig von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand; Zusammensetzung Gesamtaufwand: 61 % Steuerjahr 2010, 22 % Steuerjahr 2011, 8 % Steuerjahr 2008, 7 % Steuerjahr 2009, sowie 2 % Steuerjahre 2004, 2006 und 2007)
- Mehrertrag Gewinnsteuern juristische Personen (JP) 2'291'000  
(der 2011 erzielte Spitzenertrag wird um CHF 0.05 Mio. übertroffen; unter Ausblendung der auf 2012 erfolgten Anlageerhöhung auf 1.81 Einheiten liegt ein Minderertrag von gut CHF 0.03 Mio. vor)
- Minderertrag Kapitalsteuern JP 74'000  
(Auswirkung von Unternehmenssteuerreform ist grösser als veranschlagt; diese Erfahrungswerte sind in Budgetierung 2013 eingeflossen)

• Mehrertrag Gemeindesteuerteilungen z. G. Gemeinde JP (abhängig von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand; Zusammensetzung Gesamtertrag: 48 % Steuerjahr 2010, 26 % Steuerjahr 2006, 11 % Steuerjahr 2009, 7 % Steuerjahr 2007, 5 % Steuerjahr 2011 sowie 3 % Steuerjahre 2003 bis 2005 und 2008)	692'000
• Mehraufwand Gemeindesteuerteilungen z. L. Gemeinde JP (abhängig von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand; Zusammensetzung Gesamtaufwand: 82 % Steuerjahr 2010, 15 % Steuerjahr 2011 sowie 3 % Steuerjahre 2008 und 2009)	160'000
• Mehraufwand Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen JP (gemäss Veranlagungsstand per Ende 2012; erhöhte Rückstellung notwendig)	615'000
<i>Obligatorische aperiodische Steuern</i>	
• Minderertrag Grundstückgewinnsteuern (abhängig von Grundstück-/Liegenschaftsverkäufen bzw. vom erzielten steuerbaren Gewinn; nicht absehbar)	119'000
• Minderertrag Sonderveranlagung (abhängig u. a. von Rückzügen aus der Säule 3a [z. B. Pensionierung oder Erwerb von Grundeigentum] und von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand)	111'000
<i>Liegenschaftssteuern</i>	
• Mehrertrag Liegenschaftssteuern (abhängig von Neu- und Nachbewertungen, Bautätigkeit)	77'000
<i>Steuerabschreibungen</i>	
• Minderaufwand Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben (gemäss Delkrederebedarf per 31. Dezember 2012 [Einzelfallbetrachtung])	80'000
<i>Finanzausgleich</i>	
• Mehraufwand Ausgleichsleistung Disparitätenabbau (ausserordentlich hoher Steuerertrag 2011 – der Disparitätenabbau leitet sich vom Steuerertrag der drei Vorjahre ab)	174'000
<i>Anteile an kantonalen Steuern</i>	
• Mehrertrag Erbschafts- und Schenkungssteuern (gemäss erfolgten Erbschaften und Schenkungen; nicht absehbar)	192'000
<i>Zinsen</i>	
• Minderaufwand Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden (die effektive Investitionstätigkeit, die Mittelzuflüsse und die vorhandene Überliquidität führten nicht zur budgetierten Aufnahme von CHF 4 Mio.)	76'000
• Minderertrag verrechnete Zinsen (die Zinsen zulasten SF Liegenschaften Finanzvermögen und SF Abwasserentsorgung fallen bedeutend tiefer aus; das Zinsniveau liegt unter dem veranschlagten Satz)	62'000
<i>Liegenschaften des Finanzvermögens</i>	
• Mehrertrag Buchgewinne Finanzvermögen (nicht budgetierte Grundstückverkäufe Lischboden/Lauterbrunnen und Grundstückteil Aarzelg)	54'000
<i>Abschreibungen</i>	
• Minderaufwand harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Finanzierung Gesamtaufwand: 97.2 % Steuerhaushalt [inkl. steuerhaushaltfinanzierte SF] und 2.8 % SF. Begründung Minderaufwand: die Nettoinvestitionstranche 2012 liegt um CHF 3.26 Mio. über dem Budgetwert – davon fallen auf den Steuerhaushalt Mehrausgaben von netto CHF 0.98 Mio.; die Budgetierung basiert auf höheren Nettoinvestitionen 2011, im Weiteren sind die nicht veranschlagten übrigen Abschreibungen 2011 von CHF 2 Mio. verständlicherweise nicht berücksichtigt)	315'000
• Mehraufwand übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Finanzierung Gesamtaufwand: 58.8 % Steuerhaushalt [inkl. steuerhaushaltfinanzierte SF] und 41.2 % SF. Mehraufwand Steuerhaushalt: - gestützt auf Rechnungsergebnis/CHF 0.8 Mio. - vollständige Abschreibung Stiftungskapital Kunst- und Kulturhaus Interlaken/CHF 0.5 Mio. - Investitionsbeitrag Bödelibad [gem. Leistungsvereinbarung]/CHF 0.08 Mio. Mehraufwand SF: - mittels SF Parkplatzersatzabgaben finanzierte Investitionen; nicht vorgesehener Ersatz Parkuhren/CHF 0.03 Mio. Minderaufwand SF: - mittels SF Planungsvorteile [teil]finanzierte Investitionen; Mehrwertabschöpfung liegt unter budgetiertem Wert/CHF 0.08 Mio.)	1'325'000

- Mehrertrag verrechnete Abschreibungen 83'000  
(Investitionen z. L. SF Erneuerungsfonds Bödelibad und SF Parkplatzerersatzabgaben bzw. diesbezügliche Abschreibungen liegen über Voranschlagswert; tieferer Abschreibungsbedarf Werkhof)

## 9. Investitionsrechnung

	Rechnung 2012 CHF	Voranschlag 2012 CHF	Rechnung 2011 CHF
<b>Steuerhaushalt</b>			
Bruttoinvestitionen	3'917'984.85	4'100'000.00	2'585'299.75
Investitionseinnahmen	1'203'703.00	2'364'000.00	425'617.70
Nettoinvestitionen	2'714'281.85	1'736'000.00	2'159'682.05
<b>Spezialfinanzierungen</b>			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte Anlagen	6'419'751.30	4'965'000.00	5'049'450.50
Investitionseinnahmen	143'114.90	975'000.00	736'415.40
Nettoinvestitionen	6'276'636.40	3'990'000.00	4'313'035.10
<b>Gesamtgemeinde</b>			
Total Bruttoinvestitionen	10'337'736.15	9'065'000.00	7'634'750.25
Total Nettoinvestitionen	8'990'918.25	5'726'000.00	6'472'717.15

Die Nettoinvestitionen des Steuerhaushalts fielen um CHF 978'281.85 höher aus als geplant; in den spezialfinanzierten Dienststellen/Bereichen wurden netto CHF 2'286'636.40 mehr investiert als im Budget vorgesehen.

In der vorangehenden Aufstellung werden die teilweise mittels Mehrwertabschöpfung (SF Planungsvorteile) finanzierten Investitionen anteilmässig in der Rubrik Spezialfinanzierungen geführt.

### Markante Abweichungen

CHF

#### Steuerhaushalt

##### Minderausgaben

- Werkhof, Planung 200'000
- Werkhof, Ausführung 200'000
- Öffentlicher Spielplatz General-Guisan-Strasse 150'000
- Strassenlärmsanierungen 200'000
- Fabrikstrasse, Erneuerung/Umgestaltung 211'000

##### Mehrausgaben

- Prim. West, Sanierung Turn-, Rasen und Pausenplatz 445'000

##### Mindereinnahmen

- Grundeigentümerbeiträge Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13 400'000
- Grundeigentümerbeiträge Arealerschliessung REZ 240'000
- Höheweg Flaniermeile, Agglomerationsbeiträge 305'000

## Spezialfinanzierungen

Minderausgaben	
• Instandsetzung Verbindung Wagnerenbach–Schifffahrtskanal	193'000
• Kanalsanierung Höheweg Flaniermeile	190'000
Mehrausgaben	
• Mikrotunnel Marktgasse	1'248'000
• ARA Region Interlaken, Investitionsbeitrag	397'000
Mindereinnahmen	
• Kanalisation Postplatz–Harderstrasse, Beiträge Fremdwasseraustragung	831'000

Insgesamt liegen die Nettoinvestitionen um CHF 3'264'918.25 (+ 57 %) über Voranschlagswert.

Das Budget der Investitionsrechnung hat lediglich planerischen, nicht aber rechtlich verbindlichen Charakter – es dient unter anderem zur Berechnung des zu veranschlagenden Kapitaldienstes. Erfahrungsgemäss lassen sich nicht alle geplanten Investitionen im vorgesehenen Jahr realisieren; häufig werden kurzfristig nicht budgetierte Ausgaben getätigt. Bei nicht ausgeführten Investitionen handelt es sich daher oftmals um aufgeschobene Ausgaben, die zu einem späteren Zeitpunkt getätigt werden. Es sind in dem Fall also nur scheinbare Einsparungen.

Gemäss Absprache mit dem Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli sind in der Abschreibungstabelle (Seiten 50 und 51)

- die mittels der SF Parkplatzerersatzabgaben finanzierten Investitionen (aktiviert in 1141.21 „Parkierungsanlagen“ sowie teilweise in 1155.01 „Diverse Aktien/Anteilscheine“) in den Rubriken „Abzuschreibendes VV Steuerhaushalt“ und „Darlehen und Beteiligungen“ und
- die mit der (Steuerhaushalt gespiesenen) SF Erneuerungsfonds Bödelibad finanzierten Investitionsbeiträge (aktiviert in 1164.03 „Freiluft- u. Hallenbad Bödeli AG, Investitionsbeiträge gemäss Leistungsvereinbarung“) in der Position „Abzuschreibendes VV Steuerhaushalt“ geführt.

## 10. Bestandesrechnung

### Aktiven

#### Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm im Rechnungsjahr um CHF 103'003.09 ab (– 0.3 %) und beträgt per 31.12.2012 CHF 30'813'181.50. Im mehrjährigen Vergleich liegen 2012 überaus hohe Nettoinvestitionen von CHF 9.0 Mio. vor – die selbst erarbeiteten Mittel haben nicht ausgereicht, die Ausgaben vollumfänglich zu übernehmen (Finanzierungsfehlbetrag).

- Die flüssigen Mittel/100 haben um CHF 2.7 Mio. abgenommen. Der Mittelabfluss infolge starker Investitionstätigkeit macht sich trotz hohem Steueraufkommen deutlich bemerkbar.
- Die Verminderung von CHF 0.3 Mio. bei der Kontengruppe 102/Anlagen resultiert aus den 2012 vorgenommenen Liegenschafts-/Grundstücksgeschäften.
- Die Guthaben/101 verzeichnen eine Zunahme von CHF 2.8 Mio.: stark angestiegene Steuerguthaben sowie erhöhte diverse Debitoren (primär: Agglomerationsbeiträge von Bund und Kanton für Sanierung Flaniermeile Höheweg).

#### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich von CHF 22'767'573.20 zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen von CHF 8'990'918.25 auf CHF 31'758'491.45 per Bilanzstichtag. Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von total CHF 6'105'649.10 beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss CHF 25'652'842.35. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 2'885'269.15 (+ 12.7 %).

Der unter Berücksichtigung der enorm grossen Nettoinvestitionstranche eher bescheidene Endbestand des Verwaltungsvermögens erklärt sich vor allem in den hohen übrigen Abschreibungen von gut CHF 2.3 Mio. Im Wesentlichen betrifft dies folgende übrige Abschreibungen:

- (überwiegend) spezialfinanzierte Positionen über CHF 1.0 Mio. (SF Planungsvorteile, SF Erneuerungsfonds Bödelibad und SF Parkplatzerersatzabgaben),
- CHF 0.8 Mio. infolge gutem Rechnungsergebnis sowie
- CHF 0.5 Mio. betreffend Stiftungskapital Kunst- und Kulturhaus Interlaken.

*Vorschüsse für Spezialfinanzierungen*

Anfangsbestand CHF 56.45: In der Jahresrechnung 2011 musste erstmals seit 2001 ein Vorschuss bilanziert werden (Defizitvorschuss von CHF 56.45 bei der Spezialfinanzierung Bödelibad Erneuerungsfonds). Wie im letztjährigen Vorbericht angekündigt, wurde der Vorschuss im 2012 vollständig abgetragen (Bestand per 31.12.2012 CHF 0.00).

**Passiven***Fremdkapital*

Das Fremdkapital nahm im Rechnungsjahr um CHF 2'213'254.38 zu (+ 5.3 %) und beträgt Ende 2012 CHF 44'048'079.77.

- Den Anstieg von CHF 1.5 Mio. in der Kontengruppe 204/Rückstellungen verursachen vor allem: Erhöhung der Rückstellungen für Steuerteilungen um CHF 1.3 Mio. bis und mit Steuerjahr 2012 sowie CHF 0.4 Mio. für die Rückstellung FILAG Sozialhilfe zwecks Auffangen der Doppelbelastung 2013 (KESG).
- Die laufenden Verpflichtungen/200 verzeichnen einen Anstieg von CHF 0.4 Mio. (auf die Position Kreditoren Gemowin – es handelt sich hierbei um die via Kreditorenbuchhaltung verarbeiteten Verbindlichkeiten – fällt ein Plus von CHF 0.3 Mio.).
- Die Verpflichtungen für Sonderrechnung/203 schliessen mit einer Zunahme von CHF 0.3 Mio. (Übernahme der Liegenschaft und Parzelle aus der Zuccotti-Schenkung ins Portefeuille FV der Einwohnergemeinde Interlaken).

*Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen*

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen erhöhten sich um CHF 68'995.58 (+ 1.1 %) und belaufen sich per 31.12.2012 auf CHF 6'531'033.46. Die Verpflichtungen stellen Eigenkapital der einzelnen Dienststellen dar:

<b>Spezialfinanzierung</b>	<b>Ergebnis 2012</b> CHF	<b>Bestand 31.12.2012</b> CHF
Abfall Rechnungsausgleich	+251'395.92	1'214'854.57
Abwasser Rechnungsausgleich	-311'680.45	2'233'113.90
Abwasser Werterhalt	+/-0.00	0.00
Schutzrauersatzabgaben	-74'072.00	59'244.00
Parkplatzersatzabgaben	+12'677.35	326'254.57
Ehrungen	-329.95	2'731.35
Kultur	+1'300.00	37'181.15
Fonds für Schutzobjekte	+/-0.00	132'061.20
Bödelibad Erneuerungsfonds	+/-0.00	0.00
Werterhalt Liegenschaften FV	+30'584.85	1'161'664.45
Rechnungsausgleich Liegenschaften FV	+137'084.01	1'302'813.52
Skatepark obere Bönigstrasse	+10.30	5'169.80
ZSO Jungfrau	+22'025.55	55'944.95
Planungsvorteile	+/-0.00	0.00

*Eigenkapital*

Das Eigenkapital verbesserte sich um den Ertragsüberschuss von CHF 499'959.65 und beträgt nun CHF 5'886'910.62; dies entspricht rund 6.7 Steueranlagezehnteln.

**11. Nachkredite**

Die Nachkredite belaufen sich insgesamt auf CHF 4'459'418.02. Davon sind CHF 2'683'762.32 gebunden, CHF 590'655.70 liegen in der Kompetenz des Gemeinderats, Gemeindepräsidenten oder der ständigen Kommissionen; für CHF 1'185'000.00 ist ein Nachkreditbeschluss des Grossen Gemeinderates nötig.

Die Nachkredite sind, soweit sie CHF 5'000.00 übersteigen (Gemeinderatsbeschluss vom 20.10.2003 gestützt auf Kapitel 4.2.5.7 des Handbuches Gemeindefinanzen bzw. Art. 30 Abs. 1 lit. I der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden), in der separaten Nachkreditabelle (Seiten 60 bis 63) aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen.

Die gebundenen Kreditüberschreitungen über der ordentlichen Finanzkompetenz des Gemeinderates von CHF 150'000.00 für neue Ausgaben sind wie folgt begründet:

		CHF
710.331.01	<b>Abschreibung Wiederbeschaffungswert Abwasserentsorgung</b> (entsprechend Einlage in SF Werterhalt Abwasserentsorgung; gemäss Art. 18 Abs. 1 lit. f Organisationsreglement 2000 ist der Gemeinderat abschliessend für das Kanalisationswesen zuständig)	274'282.00
710.380.02	<b>Einlage in SF Werterhalt Abwasserentsorgung</b> (gemäss Wiederbeschaffungswert der Anlagen, Anlagebuchhaltung wurde dem GEP angepasst; gemäss Art. 18 Abs. 1 lit. f Organisationsreglement 2000 ist der Gemeinderat abschliessend für das Kanalisationswesen zuständig)	274'282.00
720.380.01	<b>Einlage in SF Abfallbeseitigung</b> (SF schliesst mit höherem Ertragsüberschuss ab als budgetiert – Minderaufwand Gebühren AVAG und Sammlungen, Mehrertrag Kehrichtabfuhrgebühren Dritte sowie Dienstleistungen für Dritte)	211'345.92
920.361.01	<b>Ausgleichsleistung Disparitätenabbau</b> (ausserordentlicher Steuerertrag 2011 – die Ausgleichsleistung leitet sich vom Steuerertrag der drei Vorjahre ab)	174'261.00
990.332.01	<b>übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b> (Zusammensetzung Mehraufwand/Abweichungen gegenüber Budget: CHF 833.00 Fahrzeug SF Abfallentsorgung [Mehraufwand] CHF 25'604.80 Parkierungsanlagen; finanziert via SF Parkplatzerersatzabgaben CHF 80'732.80 Freiluft- und Hallenbad Bödéli AG, Investitionsbeitrag gemäss Leistungsvereinbarung; finanziert via SF Bödéliab, Erneuerungsfonds CHF 499'999.00 Kunst- und Kulturhaus Interlaken, Stiftungskapital . / CHF 82'114.00 Strassennetz [Minderaufwand] finanziert via SF Planungsvorteile)	525'055.60

Folgende Kreditüberschreitungen sind durch den Grossen Gemeinderat zu beschliessen:

		CHF
587.351.99	<b>LAG, Sozialhilfe, Rückstellung nachschüssige Abrechnung 2013</b> (Rückstellung für einmaligen Doppelaufwand 2013 aufgrund KESG – 2013 werden Mehrkosten mittels Auflösung der Rückstellung neutralisiert)	385'000.00
990.332.01	<b>übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b> (Zusammensetzung Mehraufwand/Abweichungen gegenüber Budget: CHF 242'996.00 übrige aktivierte Ausgaben CHF 181'529.05 übrige Investitionsbeiträge CHF 160'474.95 Liegenschaften gemäss Verzeichnis/Diverse CHF 140'000.00 Strassennetz CHF 75'000.00 Überbauungsordnungen)	800'000.00

## 12. Finanzkennzahlen

### Selbstfinanzierungsgrad

#### Aussage

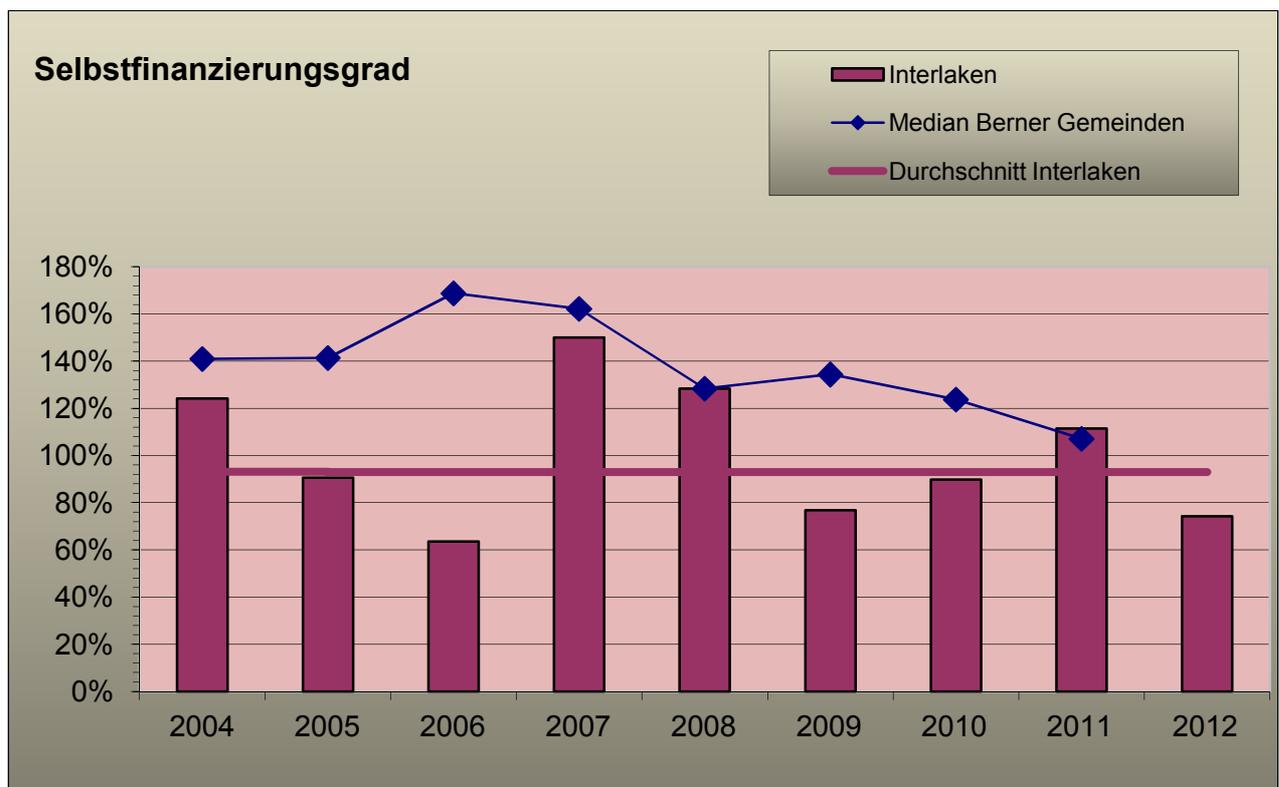
Die Selbstfinanzierung wird in Prozent der Nettoinvestitionen dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Wert von über 100 % können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Da diese Kennzahl von Jahr zu Jahr stark schwanken kann, zeigt nur ein Vergleich über mehrere Jahre, ob die Investitionen verkraftet werden können.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø	
124.18%	90.54%	63.57%	150.06%	128.35%	*76.87%	89.82%	111.43%	74.24%	93.00%	<b>Interlaken</b>
141.00%	141.40%	168.80%	162.20%	128.40%	134.40%	123.80%	107.10%		<b>Median</b>	<b>Berner Gemeinden</b>
193.90%	183.30%	222.40%	161.70%	134.40%	128.00%	136.10%	178.10%		<b>Mittelwert</b>	

(\* Geringfügige Abweichung gegenüber kantonalem Bericht Gemeindefinanzen; Differenz Berechnung Nettoinvestitionen [im Bericht Gemeindefinanzen Einbezug von passivierten Einnahmen FV].)

#### Richtwerte

über 100 %	sehr gut
80–100 %	gut
60–80 %	genügend (kurzfristig)
0–60 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht



#### Kommentar

Mit gewichtigen CHF 8.99 Mio. nehmen die Nettoinvestitionen 2012 in der langjährigen Betrachtung den dritten Platz ein. Die auf überdurchschnittlich hohem Niveau liegende Investitionstätigkeit führt zu einem Selbstfinanzierungsgrad von 74.24 %, was lediglich einem kurzfristig genügenden Wert entspricht. Die 2012 erwirtschaftete Selbstfinanzierung liegt auf sehr hohem Niveau – die mangelhafte Bewertung gründet eindeutig auf der äusserst hohen Nettoinvestitionstranche. Der Durchschnittswert der Jahre 2004 bis 2012 liegt in der Beurteilung „gut“.

Die Veränderung 2011 der im Mehrjahresvergleich deutlich höher liegenden Durchschnittswerte der bernischen Gemeinden verursachen gegenüber den Vorjahren keinen Wechsel in der Beurteilung.

lung: sowohl Median als auch Mittelwert übersteigen die 100 %-Grenze deutlich („sehr gut“). 2011 weisen 220 Gemeinden einen Selbstfinanzierungsgrad von 100 % oder mehr aus; ein ungenügender Wert zwischen 0 % und 60 % findet sich bei 71 Gemeinden; 27 Gemeinden weisen sogar einen negativen Selbstfinanzierungsgrad aus. Der hohe Mittelwert ist auf die relativ tiefen Nettoinvestitionen zurückzuführen, die durch einen Sondereffekt in der Jahresrechnung der Stadt Bern beeinflusst werden: aufgrund einer Umfinanzierung bei den Stadtbauten wurde eine Darlehensrückzahlung über CHF 99.5 Mio. als Investitionseinnahme verbucht – dieser Finanzvorfall beeinflusst die Gesamtsumme der Nettoinvestitionen, und damit auch den Mittelwert, stark.

**Selbstfinanzierung Interlaken**

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø
3'347'390	2'185'133	4'063'486	4'485'431	6'733'400	8'003'956	8'108'885	7'212'594	6'674'661	5'646'104

**Kommentar**

Unter Berücksichtigung des Effekts aus der Gemeindebeteiligung an die Kongresserweiterung Interlaken (siehe untenstehende Erklärung) wird im Mehrjahresvergleich im Rechnungsjahr 2012 die dritthöchste Selbstfinanzierung erreicht. Auch nach Abzug des 2012 mittels Grundstücksverkäufen erzielten Buchgewinns über CHF 0.05 Mio. verbleibt ein beeindruckender Wert (in den letzten Jahren wurden etliche gewinnbringende Liegenschaftsverkäufe vollzogen, entsprechend beeinflussten die realisierten Buchgewinne die Selbstfinanzierung positiv; zum Beispiel 2011 CHF 0.47 Mio., 2010 CHF 0.37 Mio., 2008 CHF 0.82 Mio. sowie 2007 CHF 0.38 Mio).

Gemeindebeteiligung an Kongresserweiterung Interlaken:

- 2007 wurde für die Beteiligung an die Kongresserweiterung ein Verpflichtungskredit von CHF 5.78 Mio. beschlossen. Die Investition wurde in zwei Tranchen den Jahresrechnungen 2009 und 2010 belastet.
- Die Buchungstechnik verursachte in der Laufenden Rechnung 2010 eine Umsatzsteigerung von CHF 2.97 Mio. (Abschreibungen bzw. Buchgewinn); gleichzeitig erhöhten sich der Umsatz der Investitionsrechnung bzw. die Nettoinvestitionen um CHF 2.97 Mio. Die ausgewiesene Selbstfinanzierung von CHF 8.11 Mio. beruht somit im Umfang von 2.97 Mio. auf dem „Kongresserweiterungs-Effekt“. Diese Auswirkungen sind auch in der Jahresrechnung 2009 aufgetreten; mit CHF 2.82 Mio. nur in unwesentlich geringerem Ausmass.
- Die Finanzierungsfehlbeträge 2009 und 2010 wurden dadurch nicht tangiert, d.h. der jeweilige Finanzierungsfehlbetrag fiel durch den Investitionsbeitrag an die Kongresserweiterung nicht höher aus.
- Unter Bereinigung der Selbstfinanzierung 2010 von CHF 8.11 Mio. um CHF 2.97 Mio. bzw. der CHF 8.0 Mio. pro 2009 um CHF 2.82 Mio. ist feststellbar, dass die Werte wesentlich unter der Selbstfinanzierung 2008, 2011 und 2012 liegen.

**Selbstfinanzierungsanteil**

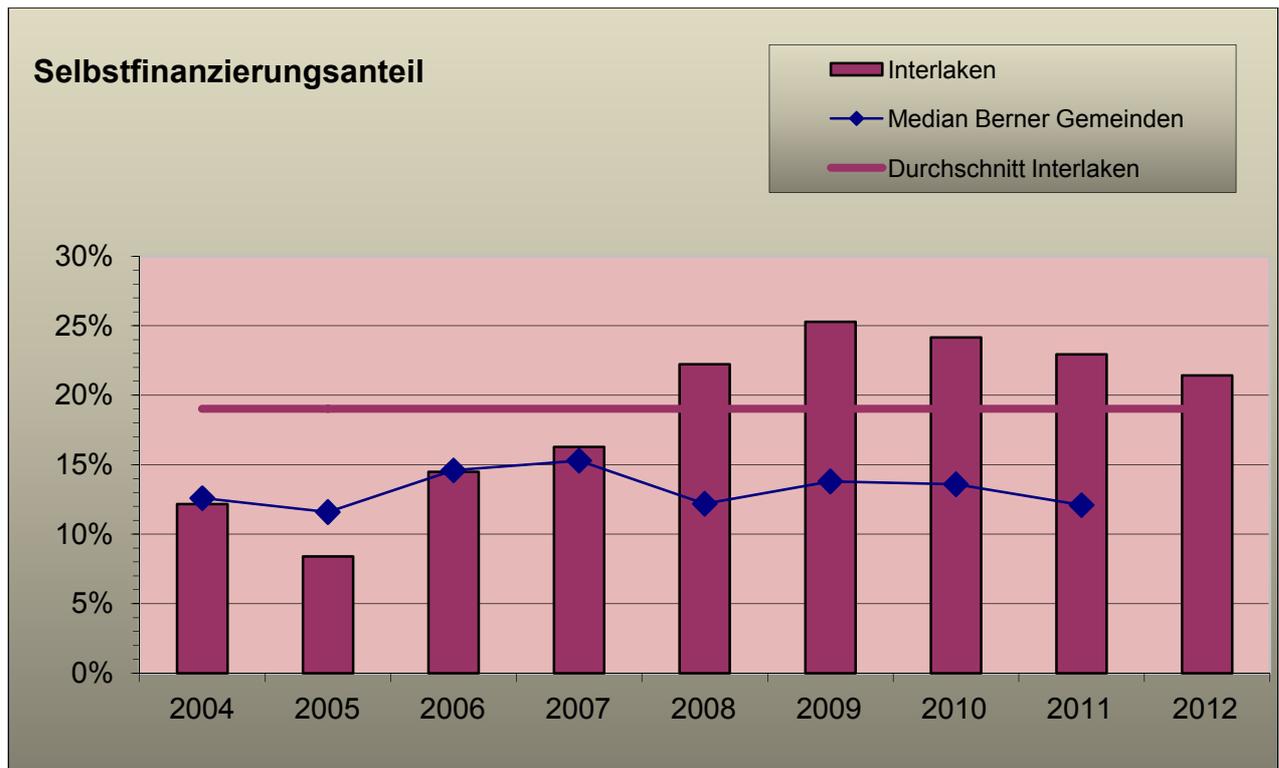
**Aussage**

Die Selbstfinanzierung wird in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde ersichtlich. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø	
12.17%	8.41%	14.49%	16.27%	22.23%	25.27%	24.16%	22.94%	21.43%	19.02%	<b>Interlaken</b>
12.60%	11.60%	14.60%	15.30%	12.20%	13.80%	13.60%	12.10%	<b>Median</b>		<b>Berner Gemeinden</b>
10.30%	9.50%	15.80%	14.00%	11.40%	11.80%	11.80%	11.10%	<b>Mittelwert</b>		

**Richtwerte**

- über 18 % sehr gut
- 14–18 % gut
- 10–14 % genügend
- 0–10 % ungenügend
- unter 0 % sehr schlecht



### Kommentar

Die positive Entwicklung hält ungebrochen an; seit 2006 kann Interlaken an die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden anschliessen bzw. übertrifft diese in den letzten Jahren deutlich. Nachdem 2007 der Wert „gut“ konsolidiert werden konnte, stieg der Selbstfinanzierungsanteil im Jahr 2008 stark an und wechselte in die höchste Kategorie. Seit 2008 ist der Selbstfinanzierungsanteil mit „sehr gut“ zu beurteilen. Trotz einem leichten Rückgang gegenüber 2011 wird im Berichtsjahr wiederum ein exzellenter Wert ausgewiesen. (Wie bereits in den Vorjahren wird darauf hingewiesen, dass die Spitzenresultate 2009 und 2010 stark zu relativieren sind: Vor allem durch die Buchgewinne von CHF 2.82 bzw. CHF 2.97 Mio. betreffend Gemeindebeteiligung an Kongresserweiterung verbessert bzw. erhöht sich der ins Verhältnis gesetzte Wert Selbstfinanzierung überproportional zum Finanzertrag – entsprechend besser fällt der Selbstfinanzierungsanteil aus [siehe auch Rubrik „Selbstfinanzierung Interlaken“/Seite 23]). Der Durchschnittswert wechselt 2012 in die Beurteilung „sehr gut“. Im Rechnungsjahr 2011 wurde mit 17.90 % der Wert „gut“ ausgewiesen – die Bemessung erfolgte gestützt auf die Resultate der Rechnungsabschlüsse 2003 bis 2011 (Selbstfinanzierungsanteil 2003: lediglich 10.81 %).

Der Median der Berner Gemeinden hat 2011 verglichen mit 2010 abgenommen und liegt im genügenden Bereich; der Mittelwert liegt ebenfalls unter dem Vorjahresniveau, ist aber nach wie vor „genügend“. 84 Gemeinden weisen einen sehr guten Selbstfinanzierungsanteil aus. Einen ungenügenden Selbstfinanzierungsanteil von 0 % bis 10 % haben 122 Gemeinden. 27 Gemeinden fallen in die Kategorie „sehr schlecht“, d. h. der Wert liegt unter 0 %. 2011 hat die Selbstfinanzierung in CHF gegenüber 2010 um 7.2 % abgenommen; der Finanzertrag ist um 1.5 % zurückgegangen.

### Zinsbelastungsanteil

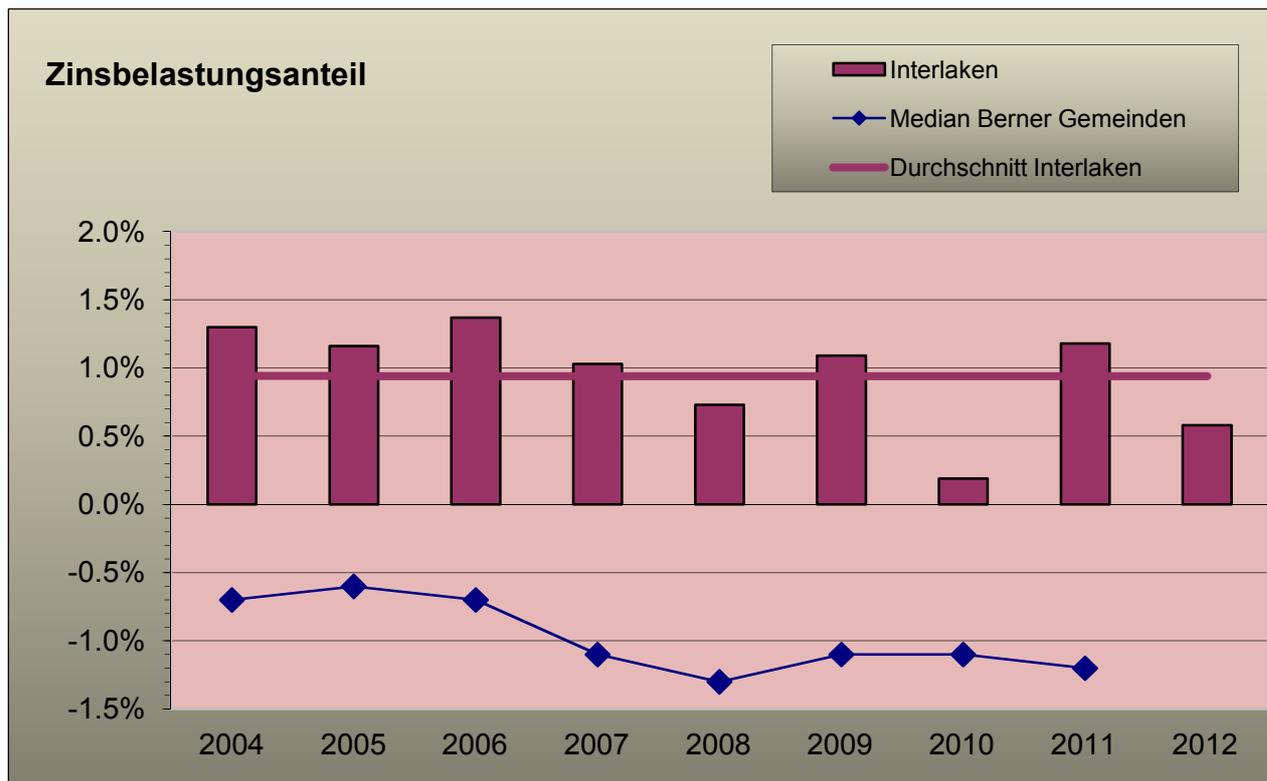
#### Aussage

Die Nettozinsen werden in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je höher der Wert, desto höher ist in der Regel die Verschuldung. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz, im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø	
1.30%	1.16%	1.37%	1.03%	0.73%	1.09%	0.19%	1.18%	0.58%	0.94%	<b>Interlaken</b>
-0.70%	-0.60%	-0.70%	-1.10%	-1.30%	-1.10%	-1.10%	-1.20%		<b>Median</b>	<b>Berner Gemeinden</b>
0.50%	0.30%	-0.20%	-0.30%	-0.60%	-0.40%	0.30%	0.00%	<b>Mittelwert</b>		

**Richtwerte**

- unter 0 %      sehr tiefe Belastung
- 0–1 %        tiefe Belastung
- 1–3 %        mittlere Belastung
- 3–5 %        hohe Belastung
- über 5 %     sehr hohe Belastung



**Kommentar**

Seit 2008 herrscht ein jährlicher Wechsel zwischen den Kategorien „tiefe Belastung“ und „mittlere Belastung“. 2012 gelingt es erneut, den Zinsbelastungsanteil unter 1 % zu senken – „tiefe Belastung“. Gleichzeitig findet auch beim Durchschnittswert der Übertritt in die Bandbreite von 0 % bis 1 % statt. Der Finanzertrag 2012 liegt nur CHF 0.29 Mio. unter dem Niveau 2011 (– 0.9 %); die Nettozinsen sinken gegenüber dem Vorjahr um beachtliche CHF 0.19 Mio. (– 51.6 %) hauptsächlich infolge Minderaufwand Liegenschaften FV (2011: Abschreibungsaufwand von CHF 0.15 Mio.). Tourismusgemeinden und Gemeinden mit Zentrumsfunktion arbeiten tendenziell kapitalintensiver. Sie bieten Anlagen an, die touristisch begründet sind und/oder regional genutzt werden; auch betreiben sie oftmals selber Anlagen, die andernorts als Gemeindeverband ausgestaltet sind. Im Weiteren können einzelne Finanzvorfälle die Nettozinsen stark erhöhen (z. B. SF Liegenschaften FV: namhafte Einlagen oder Abschreibungen); ein Vergleich über mehrere Jahre ist deshalb sehr wichtig, um einmalige Ausreisser erkennen zu können. Mit den Durchschnittswerten der Berner Gemeinden kann Interlaken nicht mithalten.

Der Median 2011 liegt wie im Vorjahr unverändert bei einer „sehr tiefen Belastung“ (die mittlere Berner Gemeinde hat 2011 einen Nettozinsertrag erwirtschaftet). Der Mittelwert ist gegenüber dem Vorjahr gesunken und verbleibt mit 0.0 % im Wert „tiefe Belastung“. Seit 2010 liegen von der Stadt Bern die konsolidierten Zahlen des steuerfinanzierten Haushalts und der Sonderrechnungen vor. In der Folge weist sie 2010 CHF 35.9 Mio. Nettozinsen aus gegenüber CHF 7.7 Mio. im Jahr 2009 (+ 366 %). 2011 betragen die Nettozinsen CHF 25.2 Mio. Auch der Finanzertrag ist aus diesem Grund höher als in den Jahren vor 2010. Die Kennzahl der Stadt Bern ist damit nicht direkt mit den Vorjahren vergleichbar, jedoch auch nicht der Mittelwert aller Gemeinden, da die Kantonshaupt-

stadt diesen massgeblich beeinflusst. Ohne Bern liegt der Mittelwert der Berner Gemeinden im 2011 bei – 0.6 %.

**Kapitaldienstanteil**

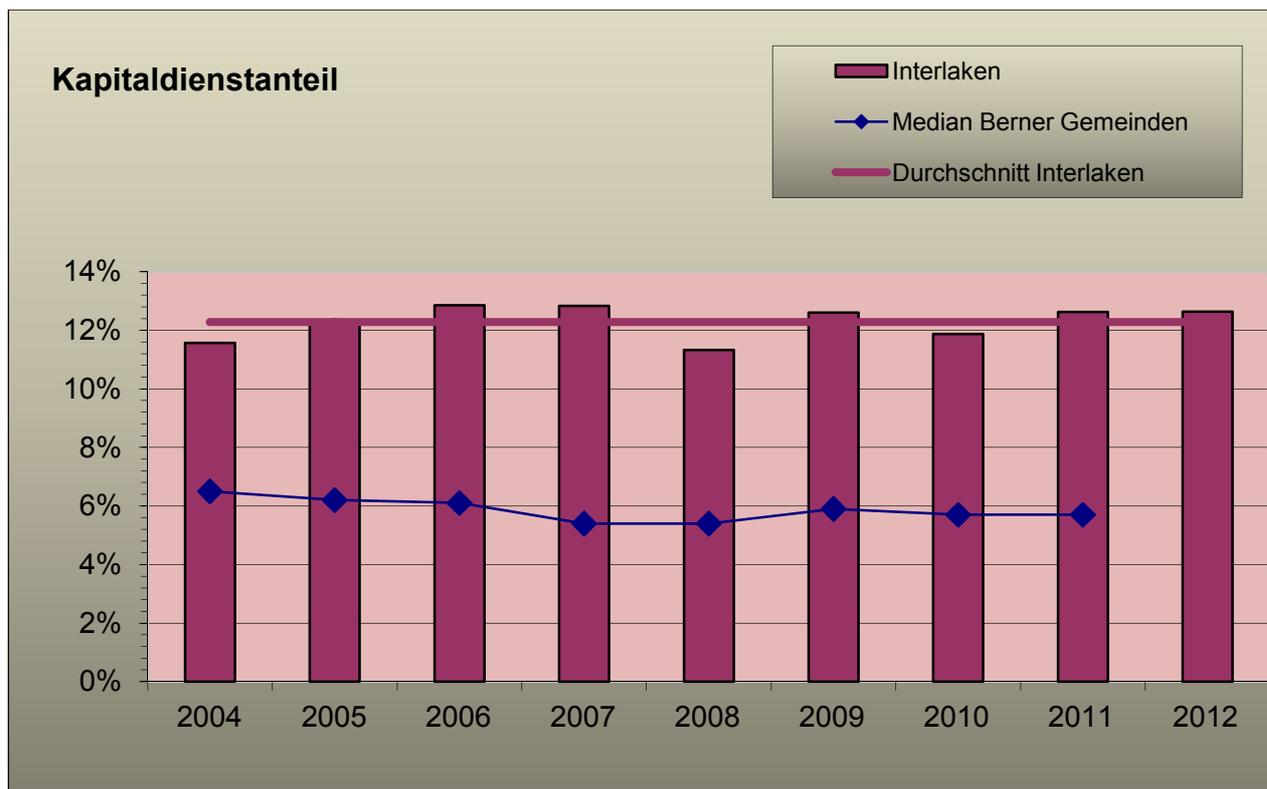
**Aussage**

Der Kapitaldienst wird in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie stark der Finanzertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Je höher der Wert, desto höher die Verschuldung (Zinsbelastung) und/oder die Investitionstätigkeit (Abschreibungsbedarf).

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø	
11.57%	12.24%	12.85%	12.83%	11.33%	12.60%	11.87%	12.63%	12.64%	12.28%	<b>Interlaken</b>
6.50%	6.20%	6.10%	5.40%	5.40%	5.90%	5.70%	5.70%	<b>Median</b>		<b>Berner Gemeinden</b>
7.00%	6.10%	5.50%	6.50%	5.50%	6.30%	7.00%	5.80%	<b>Mittelwert</b>		

**Richtwerte**

- unter 0 %      sehr tiefe Belastung
- 0–4 %        tiefe Belastung
- 4–12 %       mittlere Belastung
- 12–20 %     hohe Belastung
- über 20 %    sehr hohe Belastung



**Kommentar**

Der Kapitaldienst liegt im Rechnungsjahr 2012 mit einer Abnahme von 0.9 % bzw. CHF 0.03 Mio. nahezu auf dem hohen Vorjahresniveau; auch der Finanzertrag schliesst um 0.9 % unter dem Wert 2011 (– CHF 0.29 Mio. ). Daraus ergibt sich ein minimal schlechterer Kapitaldienstanteil als im Vorjahr: 12.64 % entspricht nach wie vor einer „hohen Belastung“. Der Durchschnittswert liegt unverändert in der unteren Bandbreite einer „hohen Belastung“. Beim Kapitaldienstanteil handelt es sich grundsätzlich um den mit dem Aufwand für harmonisierte Abschreibungen ergänzten Zinsbelastungsanteil. Der Zinsbelastungsanteil 2012 („tiefe Belastung“) dokumentiert, dass die enorme Investitionstätigkeit bzw. der hohe Abschreibungsbedarf die Kennzahl negativ beeinflussen. Im mehrjährigen Vergleich haben sich die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden recht stabil entwickelt – sie liegen in einer „mittleren Belastung“. Der Kapitaldienst ist 2011 gegenüber dem Vorjahr um 18.1 % gesunken; der Finanzertrag hat um 1.5 % abgenommen. Im Bericht Gemeindefinanzen weist der Kanton darauf hin, dass grössere Gemeinden mit Zentrumsfunktion – als Er-

gängerung sind auch Tourismusgemeinden zu erwähnen – kapitalintensiver arbeiten. Seit 2010 liegen von der Stadt Bern die konsolidierten Zahlen des steuerfinanzierten Haushalts und der Sonderrechnungen vor; ihre Kennzahl ist nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar. Das gilt auch für den Mittelwert aller Gemeinden, da die Stadt Bern diesen massgeblich beeinflusst: Ohne sie liegt der kantonale Mittelwert bei 5.7 %.

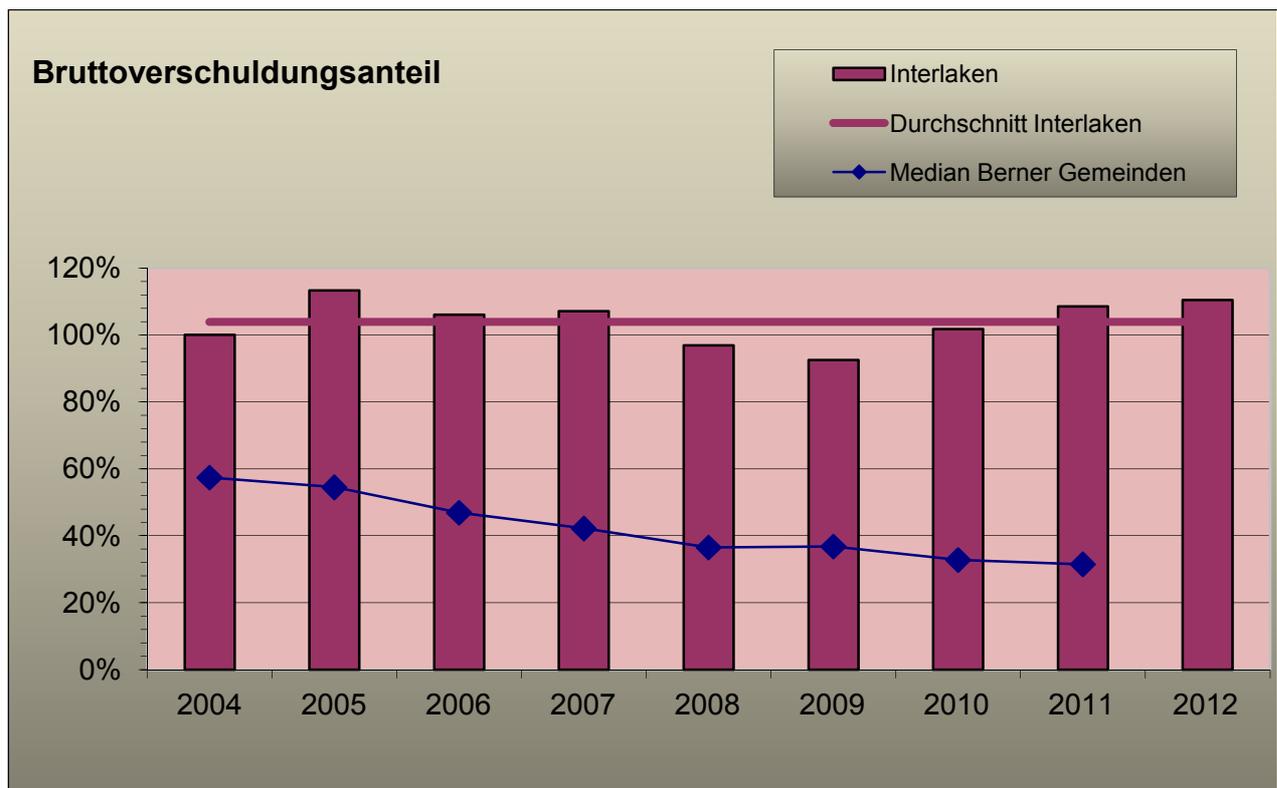
**Bruttoverschuldungsanteil**

**Aussage**

Die Bruttoschulden (inkl. Sonderrechnungen) werden in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird die Verschuldungssituation ersichtlich. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø	
100.10%	113.31%	106.03%	107.10%	96.94%	92.56%	101.79%	108.58%	110.42%	103.89%	Interlaken
57.40%	54.50%	46.90%	42.20%	36.50%	36.80%	32.80%	31.50%		Median	Berner Gemeinden
106.80%	103.50%	90.10%	87.90%	86.30%	87.90%	88.50%	94.50%		Mittelwert	

<b>Richtwerte</b>	unter 50 %	sehr gut
	50–100 %	gut
	100–150 %	mittel
	150–200 %	schlecht
	über 200 %	kritisch



**Kommentar**

2012 nahmen die Bruttoschulden gegenüber 2011 um CHF 0.25 Mio. zu (Zunahme Sonderrechnungen um CHF 0.32 Mio. infolge Übernahme der Liegenschaft/Parzelle aus der Zuccotti-Schenkung ins Portefeuille der Einwohnergemeinde Interlaken). In Verbindung mit dem um CHF 0.29 Mio. geringeren Finanzertrag verschlechtert sich die Finanzkennzahl in bescheidenem Ausmass. Mit 110.42 % ist der Bruttoverschuldungsanteil aber unverändert als „mittel“ einzustufen. Der Durchschnittswert nimmt ebenfalls leicht zu; er verbleibt in der untersten Bandbreite des Wertes „mittel“. Interlaken weist im interkommunalen Vergleich einen deutlichen Rückstand auf. Seit 2002 haben sich die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden klar verbessert. Der grosse Unterschied zwischen Median und Mittelwert lässt darauf schliessen, dass die Kennzahl durch

extreme Werte stark beeinflusst wird. Der Median ist 2011 gesunken und liegt nach wie vor in der Bewertungsstufe „sehr gut“. Obwohl der Mittelwert 2011 gegenüber dem Vorjahr angestiegen ist, befindet er sich mit 94.5 % immer noch im guten Bereich. 2011 weisen 245 Gemeinden die Beurteilung „sehr gut“ auf und 124 erreichen Werte zwischen 50 % und 150 %, was als „gut“ bis „mittel“ bezeichnet wird. 11 Gemeinden liegen in der Bewertung „schlecht“; im kritischen Bereich befinden sich 3 Gemeinden. Die Bruttoschulden der Berner Gemeinden beliefen sich 2011 auf CHF 4.8 Mrd.; damit sind sie gegenüber dem Vorjahr um 5.2 % angestiegen. Die Zahlen der Stadt Bern beeinflussen den Mittelwert stark; ohne die Kantonshauptstadt liegt der Mittelwert 2011 bei 57.1 %. (In den Bruttoschulden sind auch Anleihen für die Anstalten [bspw. BernMobil] enthalten. Die Anstalten werden jedoch nicht konsolidiert – entsprechend sind auch deren Erträge nicht im Finanzertrag berücksichtigt. Ohne diese Verzerrung würde der Wert der Stadt Bern tiefer liegen.)

**Investitionsanteil**

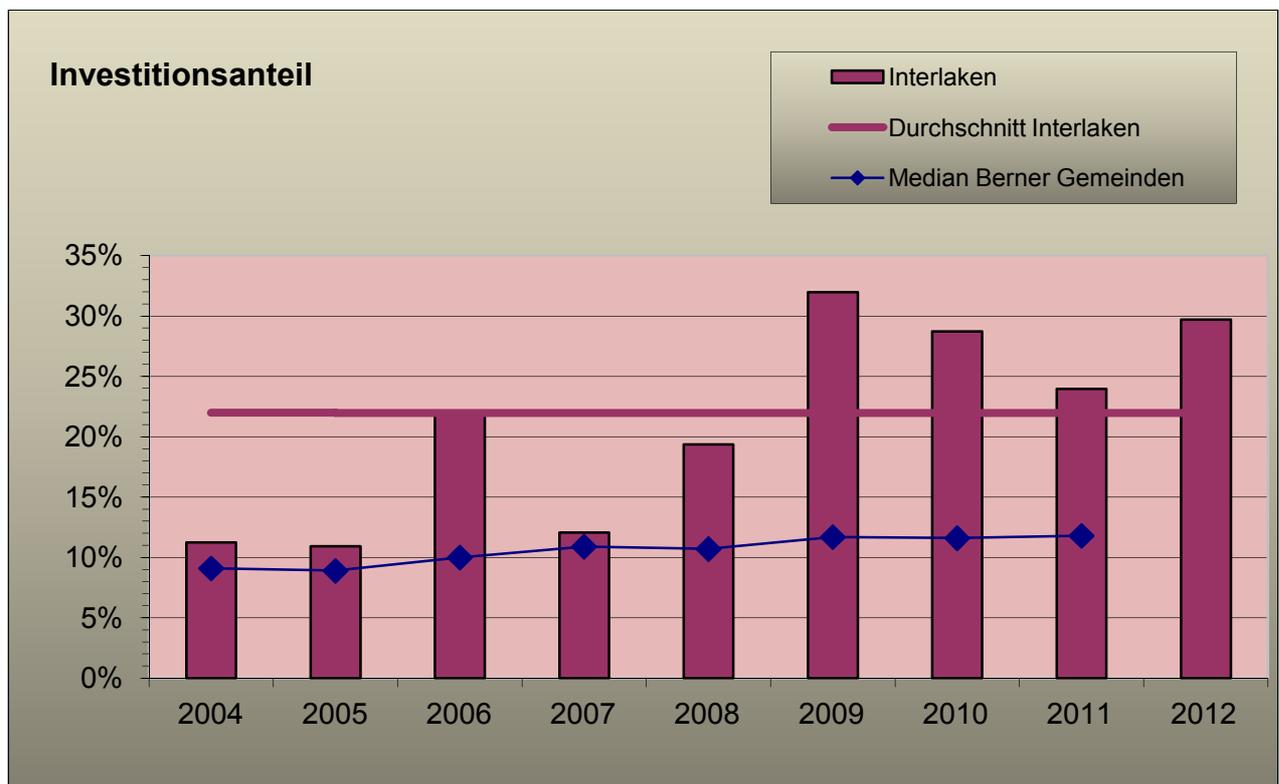
**Aussage**

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der konsolidierten Ausgaben dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung, sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie die Investitionen kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken, eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø	
11.25%	10.91%	22.03%	12.06%	19.35%	31.98%	28.73%	23.96%	29.69%	21.97%	<b>Interlaken</b>
9.10%	8.90%	10.00%	10.90%	10.70%	11.70%	11.60%	11.80%	<b>Median</b>		<b>Berner Gemeinden</b>
12.30%	13.60%	10.90%	11.70%	11.20%	11.90%	11.40%	11.10%	<b>Mittelwert</b>		

**Richtwerte**

- unter 10 % schwache Investitionstätigkeit
- 10–20 % mittlere Investitionstätigkeit
- 20–30 % starke Investitionstätigkeit
- über 30 % sehr starke Investitionstätigkeit



### Kommentar

Im Rechnungsjahr 2012 ist Interlaken zum dritten Mal in Folge eine „starke Investitionstätigkeit“ zu attestieren; 2009 lag der Wert gar in der Kategorie „sehr starke Investitionstätigkeit“. Im langjährigen Vergleich wird mit netto CHF 8.99 Mio. die dritthöchste Investitionstranche realisiert. Die hohen Werte spiegeln die schon längere Zeit andauernde hohe Investitionstätigkeit der Einwohnergemeinde Interlaken wider. Der Durchschnittswert wechselt 2012 mit 21.97 % (Vorjahr 19.65 %) in die untere Bandbreite der nächsthöheren Kategorie „starke Investitionstätigkeit“. Aus diesem Durchschnittswert darf nun nicht der Schluss gezogen werden, dass die Interlakner Investitionsaktivität generell als eher bescheiden einzustufen ist; möglich wäre, dass zu hohe konsolidierte Ausgaben einen besseren Wert verhindern. Interlaken weist im interkommunalen Vergleich einen überdurchschnittlichen Investitionsanteil aus.

Im mehrjährigen Vergleich schwanken die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden ziemlich stark. Der Median ist 2011 ein wenig angestiegen und liegt bei 11.8 %, der Mittelwert verzeichnet eine Abnahme auf 11.1 % – beide Positionen verbleiben unverändert im unteren Bereich einer mittleren Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen sind gegenüber 2010 leicht gesunken und liegen bei CHF 567.3 Mio. (– 3.6 %); die konsolidierten Ausgaben haben um 1.0 % auf CHF 5.1 Mrd. abgenommen.

### 13. Zusätzliche Erhebungen

Die ständige Wohnbevölkerung, d.h. Schweizerinnen und Schweizer mit Heimatschein und Ausländerinnen und Ausländer mit Ausweis B und C, hat im Berichtsjahr um 7 Personen auf 5'390 zugenommen.

### Übersicht Rechnungsergebnisse/Entwicklung Eigenkapital der letzten Jahre

	Eigenkapital per 1. Januar	Ergebnis Rechnung	Ergebnis Voranschlag	Abweichung Rechnung — Voranschlag	Eigenkapital per 31. Dezember	Eigenkapital in Steuerzehntel *	1 Steuerzehntel *
<b>2000</b>	3'742'153.40	212'875.30	-596'000.00	808'875.30	3'955'028.70	5.8	628'685
<b>2001</b>	3'955'028.70	-658'695.05	-332'150.00	-326'545.05	3'296'333.65		
<b>2002</b>	3'296'333.65	-995'941.40	-1'461'200.00	465'258.60	2'300'392.25	3.7	625'869
<b>2003</b>	2'300'392.25	41'585.50	-902'600.00	944'185.50	2'341'977.75	3.6	650'294
<b>2004</b>	2'341'977.75	-32'671.25	-706'800.00	674'128.75	2'309'306.50	3.5	651'802
<b>2005</b>	2'309'306.50	-1'122'662.75	-1'392'150.00	269'487.25	1'186'643.75	1.7	680'911
<b>2006</b>	1'186'643.75	298'621.20	-873'900.00	1'172'521.20	1'485'264.95	2.1	715'668
<b>2007</b>	1'485'264.95	633'269.45	-304'900.00	938'169.45	2'118'534.40	3.0	711'233
<b>2008</b>	2'118'534.40	2'028'200.37	-223'610.00	2'251'810.37	4'146'734.77	4.9	839'664
<b>2009</b>	4'146'734.77	176'437.77	-225'980.00	402'417.77	4'323'172.54	5.7	761'648
<b>2010</b>	4'323'172.54	166'320.91	-995'080.00	1'161'400.91	4'489'493.45	6.2	725'544
<b>2011</b>	4'489'493.45	897'457.52	-1'170'205.00	2'067'662.52	5'386'950.97	6.3	861'610
<b>2012</b>	5'386'950.97	499'959.65	-461'150.00	961'109.65	5'886'910.62	6.7	875'858

(\* 2000–2011: Berechnung/Werte stammen aus kantonalem Bericht Gemeindefinanzen; Datenauswertung erfolgt gestützt auf Erhebung der Abteilung Finanzausgleich der Finanzdirektion des Kantons Bern. Die Erhebung nach Jahresrechnung könnte bedingt durch abweichende Berücksichtigung von einzelnen Posten kleinere Differenzen aufweisen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Kennzahlen verwenden wir bei allfälligen Differenzen die kantonalen Daten.)

Das Eigenkapital wird durch Ertragsüberschüsse der Laufenden Rechnung gebildet. Es dient zur Deckung späterer Aufwandüberschüsse und wird ohne verbindliche Zweckbestimmung gebildet. Das Eigenkapital eignet sich zur Vorfinanzierung von Investitionen. Wenn grössere Investitionen anstehen, ist eine Gemeinde gut beraten, einige Jahre vorher mit der Bildung von Eigenkapital zu be-

ginnen. Der Kanton empfiehlt den Einwohnergemeinden, ihre langfristige Planung auf ein Eigenkapital in der Höhe von rund drei Steueranlagezehnteln auszurichten, wobei grössere Investitionen oder voraussichtliche Aufwandüberschüsse vorbehalten sind.

Im Themenbereich Finanzielles führt der Gemeinderat in seinen strategischen Zielen für die Legislatur 2012 bis 2016 aus: Die finanzielle Belastung der Bevölkerung muss in vertretbarem Rahmen bleiben. Der Finanzhaushalt muss damit in den nächsten fünf Jahren ausgeglichen sein und die Gemeindesteueranlage soll nicht erhöht werden (Ausgangsbasis: Steueranlage 2012/1.81). Zur Sicherstellung des Handlungsspielraums ist das Eigenkapital auf mindestens fünf Steuerzehnteln zu halten.

Wie erwähnt, wird in den einschlägigen Empfehlungen des Kantons explizit ausgeführt, dass grössere Investitionen mit der Bildung von Eigenkapital über Ertragsüberschüsse vorfinanziert werden können. Der Gemeinderat will sich diese Bestimmung zu Nutze machen:

- im Sinne einer Reservebildung/Vorfinanzierung wird das Eigenkapital bewusst geäufnet,
- allfällige Aufwandüberschüsse lassen sich (besser) auffangen,
- der Handlungsspielraum vergrössert sich.

Dank dem Ertragsüberschuss verfügt die Einwohnergemeinde Interlaken per Ende 2012 über ein Eigenkapital von 6.7 Steueranlagezehnteln. Mit Befriedigung nimmt der Gemeinderat diese Entwicklung zur Kenntnis, hält aber gleichzeitig fest, dass bei langjähriger Betrachtung die Rechnungsabschlüsse 2011 (Steueranlage 1.77) und 2012 (Anlage 1.81 ab Steuerjahr 2012) in Sachen Steuerertrag absolute Ausnahmejahre darstellen. Die Ertragsentwicklung lässt sich nicht mit einem befriedigenden Mass an Sicherheit abschätzen. Diese Ungewissheit entspringt einerseits der Wirtschaftswährungskrise (der Steuerertrag reagiert zeitverzögert), andererseits wird durch ständige Revisionen des Steuergesetzes die Festlegung von zuverlässigen Grundlagewerten enorm erschwert. Schliesslich ist die Entwicklung einzelner Geschäftsbranchen schlichtweg nicht voraussehbar – vor allem wenn sie im vollständigen Widerspruch zu den empfohlenen Prognoseannahmen steht.

Mit dem gegenwärtigen Eigenkapital von CHF 5.9 Mio. ist für die anstehenden Herausforderungen eine solide Grundlage vorhanden:

- Die Umsetzung von FILAG 2012 – es liegen noch keine gesicherten Werte betreffend den finanziellen Auswirkungen vor (Mehrbelastung für Interlaken).
- Die Einführung von HRM2 wurde auf 2016 festgesetzt.
- Viele Grossprojekte stehen an oder befinden sich in der Ausführung (Crossbow-Bausteine erste und zweite Generation, Werkhof, Kanalsanierungen etc.). Die überarbeitete Investitionsplanung sieht keine Entlastung vor – im Gegenteil, die Investitionstätigkeit dürfte zumindest mittelfristig auf sehr hohem Niveau verharren. Die Laufende Rechnung wird künftig noch verstärkter mit Kapitalkosten belastet werden.

### Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehnteln

#### **Aussage**

Die Höhe des Eigenkapitals oder des Bilanzfehlbetrags wird in Steueranlagezehntel dargestellt. Daraus wird die Bilanzsituation der Gemeinde ersichtlich; d.h. wie viele Reserven die Gemeinde hat, um künftige Aufwandüberschüsse decken zu können. Mit der Äufnung des Eigenkapitals kann eine Vorfinanzierung erreicht werden. Besteht ein Bilanzfehlbetrag, muss dieser innerhalb von acht Jahren seit erstmaliger Bilanzierung abgeschrieben werden.

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
3.7	3.6	3.5	1.7	2.1	3.0	4.9	5.7	6.2	6.3	6.7	Interlaken
8.7	9.8	9.9	10.1	11.4	11.9	12.0	12.8	13.7	13.6	Median	Berner
2.4	2.9	3.4	3.7	5.9	6.8	7.1	7.9	8.6	8.7	Mittelwert	Gemeinden

#### **Kommentar**

Die stete und massvolle Äufnung des Interlakner Eigenkapitals ist erfreulich – dadurch ergibt sich sowohl ein gewisser Handlungsspielraum als auch die Gewissheit, allfällige bescheidene Aufwandüberschüsse kurzfristig auffangen zu können. Gemessen an Anlagezehnteln verfügt Interlaken im interkommunalen Vergleich über ein eher bescheidenes Eigenkapital.

Der Median der Kennzahl ist 2011 gegenüber 2010 leicht gesunken; mehr als die Hälfte der bernischen Gemeinden verfügten per 31.12.2011 über ein Eigenkapital von mindestens 13.6 Steueranlagezehnteln. Der Mittelwert ist etwas angestiegen. Die Gemeinden weisen im Durchschnitt deutlich mehr als die vom Amt für Gemeinden und Raumordnung empfohlene Höhe von 3 Steueranlagezehnteln Eigenkapital aus. Gesamthaft besaßen die Berner Gemeinden per Ende 2011 ein Eigenkapital von rund CHF 1'184 Mio. 308 Gemeinden verfügten über Eigenkapital von mehr als 8 Steueranlagezehnteln. Auf der anderen Seite lag ein Bilanzfehlbetrag von rund CHF 1.6 Mio. vor (der Kanton betreute noch eine Gemeinde mit Bilanzfehlbetrag). Netto resultierte ein Eigenkapital von rund CHF 1'183 Mio. Die Stadt Bern weist seit dem Rechnungsjahr 2010 wieder Eigenkapital aus. Trotzdem beeinflusst sie den Mittelwert nach wie vor erheblich (ohne die Stadt Bern würde der Mittelwert per Ende 2011 bei 10.2 Steueranlagezehnteln liegen).

### Selbstfinanzierung in Steueranlagezehnteln

#### **Aussage**

Die erarbeitete Selbstfinanzierung wird in Steueranlagezehnteln dargestellt. Diese sehr wichtige Kennzahl zeigt auf, wie viele Mittel der Gemeinde zur Verfügung stehen, um Investitionen zu tätigen oder Schulden abzubauen. Eine negative Selbstfinanzierung ist unbedingt zu vermeiden.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø	
5.14%	3.21%	5.68%	6.31%	8.02%	10.51%	11.18%	8.37%	7.62%	7.45%	Interlaken
5.10%	4.80%	6.10%	6.20%	4.40%	5.10%	4.90%	4.30%		<b>Median</b>	<b>Berner Gemeinden</b>
4.00%	3.80%	6.60%	5.40%	4.20%	4.40%	4.70%	4.20%	<b>Mittelwert</b>		

#### **Kommentar**

Interlaken distanziert sich in den letzten Jahren deutlich von den Durchschnittswerten der Berner Gemeinden. Nochmals verweisen wir auf die spezielle Situation in den Jahresrechnungen 2009 und 2010 (Kongresserweiterung, siehe Selbstfinanzierung Interlaken, Seite 23); es ist festzuhalten, dass auch unter Ausschluss dieses Effekts die Interlakner Werte 2009 und 2010 über dem Berner Durchschnitt liegen. Die ausserordentlich hohe Selbstfinanzierung dient der Übernahme der (sehr) starken Investitionstätigkeit; ein effektiver Schuldenabbau gelingt derzeit nicht.

Der Mehrjahresvergleich zeigt beim Median der bernischen Gemeinden eine stetige Verbesserung bis 2007; seither schwanken die Werte auf gutem Niveau. Der Mittelwert liegt nahezu immer etwas tiefer. Im 2011 liegen die Werte nahe beieinander, was auf eine geringe Streuung hindeutet. 2011 weisen 264 Gemeinden eine Selbstfinanzierung von mehr als 3 Steueranlagezehnteln aus, was als gut bezeichnet werden kann. Eine negative Selbstfinanzierung weisen 27 Gemeinden aus; sie vermögen ihre Konsumausgaben nicht durch selbst erarbeitete Mittel zu decken und müssen dafür Fremdkapital aufnehmen. Die Gesamtheit aller Gemeinden hat 2011 eine Selbstfinanzierung von CHF 565 Mio. erarbeitet (Abnahme von CHF 44 Mio./– 7.2 % gegenüber dem Vorjahr); der Median der Selbstfinanzierung ist um CHF 39'271 auf CHF 452'324 gesunken (– 9.7 %).

### Gemeindesteueranlage

#### **Aussage**

Die Steueranlage des Rechnungsjahres wird dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie die Verteilung der Steueranlage im Kanton Bern aussieht.

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.81	Interlaken
1.80	1.80	1.80	1.79	1.79	1.75	1.74	1.70	1.70	1.70		<b>Median</b>
1.79	1.79	1.78	1.76	1.76	1.74	1.73	1.70	1.69	1.69		<b>Mittelwert</b>
											<b>Berner Gemeinden</b>

#### **Kommentar**

Interlaken kann mit den Durchschnittswerten nicht mehr mithalten (in der aktuellen Finanzplanung ist in den Planjahren keine Senkung der Steueranlage vorgesehen).

Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden zeigen seit 2004 einen Abwärtstrend. Sie sanken 2002 deutlich infolge der Aufgaben- und Steueranlageverschiebung von den Gemeinden zum Kanton im Zusammenhang mit dem neuen Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich. Für 2011 bestäti-

gen der Median wie auch der Mittelwert die unveränderten Kennzahlen 2010. Im Jahr 2011 lag die Steueranlage bei 35 Gemeinden unter 1.40; eine Steueranlage zwischen 1.60 und 1.79 fand sich bei 149 Gemeinden, bei 22 Gemeinden betrug die Anlage 2.00 oder mehr. Der Median eines Steueranlagengezehntels beträgt 2011 CHF 99'128 und ist damit gegenüber 2010 um 7.7 % angestiegen.

### Aufwanddeckungsgrad

#### **Aussage**

Der laufende Ertrag (= Finanzertrag) wird in Prozent des laufenden Aufwandes dargestellt, wobei insbesondere die Einlagen/Entnahmen Spezialfinanzierungen eliminiert werden. Damit wird ersichtlich, wie die Laufende Rechnung ohne Spezialfinanzierungen abgeschlossen hätte. Gemäss einem Grundsatz des Finanzhaushaltes sollte die Laufende Rechnung mittelfristig ausgeglichen sein. Ein Aufwanddeckungsgrad von unter 100 % entspricht einem Aufwandüberschuss resp. einem Verlust. In diesem Fall lebt die Gemeinde über ihren Verhältnissen. Auf der anderen Seite bedeutet ein Aufwanddeckungsgrad von über 100 % einen Gewinn, der Ertrag ist höher als der Aufwand. Ein Gewinn wird gewöhnlich als positiv angesehen. Diese Aussage muss jedoch relativiert werden, könnte dies doch auch bedeuten, dass zu hohe Steuern erhoben werden, um die erbrachten Leistungen zu bezahlen, und die Steuern deshalb gesenkt werden müssten. Mit dieser Kennzahl lässt sich also beurteilen, ob die Steueranlage resp. der Ertrag einer Gemeinde im Verhältnis zum Aufwand angemessen ist.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø	
105.64%	99.83%	103.23%	102.53%	100.65%	96.62%	101.57%	103.47%	101.86%	101.60%	<b>Interlaken</b>
104.30%	103.30%	105.00%	105.50%	103.50%	103.80%	103.70%	102.70%	<b>Median</b>		<b>Berner Gemeinden</b>
102.50%	102.00%	108.70%	105.10%	103.10%	102.80%	102.60%	103.80%	<b>Mittelwert</b>		

#### **Richtwerte**

	gut	100.0–103.0 %
99.0–100.0 %	unproblematisch	103.0–110.0 %
97.5–99.0 %	zu überwachen	110.0–120.0 %
95.5–97.5 %	stark zu überwachen	über 120.0 %
93.0–95.5 %	problematisch	
90.0–93.0 %	sehr problematisch	
unter 90.0 %	extrem problematisch	

Bei dieser Kennzahl wurden im kantonalen Bericht Gemeindefinanzen zum Rechnungsjahr 2011 die Richtwerte gemäss obiger Tabelle angepasst. Die Beurteilung für Gemeinden, welche einen bedeutenden Ertragsüberschuss ausweisen, werden dadurch etwas abgeschwächt.

#### **Kommentar**

Nachdem 2011 der laufende Ertrag satte CHF 1.05 Mio. über dem laufenden Aufwand lag (Steuererträge und Buchgewinn aus Liegenschaftsverkäufen) hob sich der Aufwanddeckungsgrad auf 103.47 % an („unproblematisch“). Im Berichtsjahr geht die Finanzkennzahl wieder zurück und nähert sich dem mehrjährigen Durchschnittswert: Dem laufenden Aufwand von CHF 30.58 Mio. steht ein laufender Ertrag von CHF 31.15 Mio. gegenüber. Diese Konstellation führt zu einem Aufwanddeckungsgrad von 101.86 %; damit liegt die Kennzahl in der Bandbreite von „gut“. Der Durchschnittswert erfährt keine grosse Änderung und bleibt erfreulicherweise „gut“ (über 100.00 % resp. Gewinn).

Die Kennzahl der Gesamtheit aller Berner Gemeinden, die seit 2002 berechnet wird, liegt nach einer Spitze in den Jahren 2006 und 2007 wieder im Bereich der Anfangsjahre. 2011 hat sich der Median gegenüber dem Vorjahr verbessert und liegt im guten Bereich. Der Mittelwert nimmt zu und bewegt sich damit in der unteren Bandbreite von „unproblematisch“. 2011 befinden sich 78 Gemeinden im Idealbereich „gut“. 18 Gemeinden liegen im Richtwert „problematisch“. Einen Wert von 93.0 % und tiefer weisen 34 Gemeinden aus.

An dieser Stelle wurde in den Vorjahresberichten jeweils die Kennzahl Aufwandentwicklungsgrad präsentiert. Im Bericht Gemeindefinanzen 2011 nimmt der Kanton eine Anpassung vor; neu wird der bereinigte Aufwand pro Einwohner berechnet. Publiziert wird ausschliesslich der Median und Mittelwert 2011. Ein Vergleich bzw. eine Beurteilung über einen mehrjährigen Zeitraum ist dadurch nicht möglich. Ab Jahresrechnung 2012 verzichten wir daher auf diese (neu berechnete) Kennzahl.

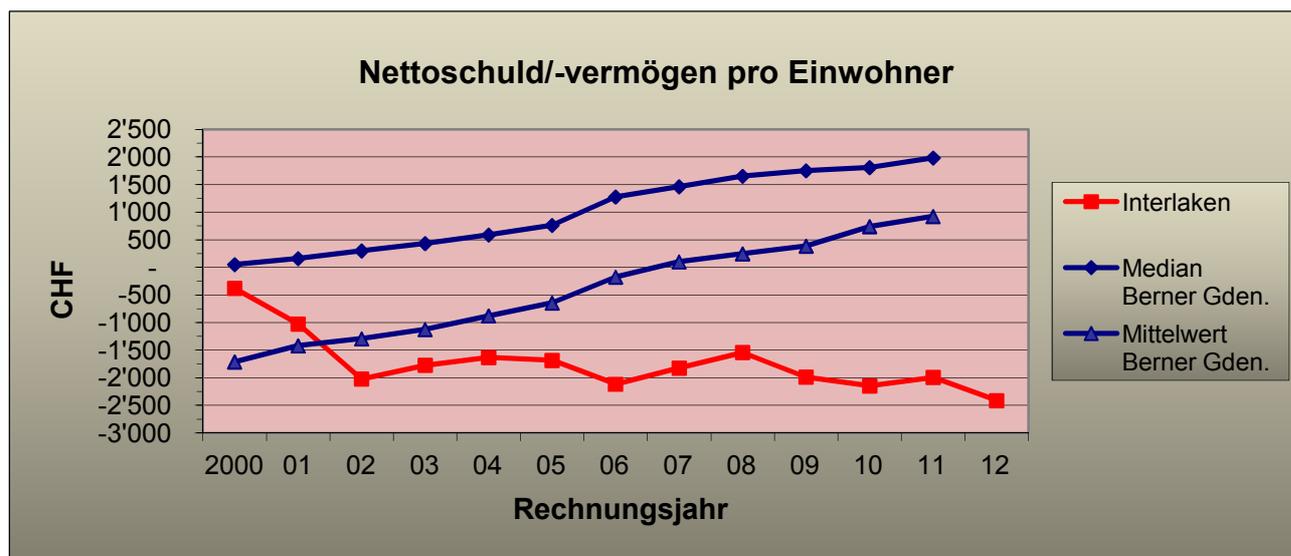
Als Ersatz wurden neu die Kennzahlen Nettozinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierung in Steueranlagezehntel in den Interlakner Vorbericht aufgenommen.

### Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner

#### Aussage

Die Nettoschuld bzw. das Nettovermögen (Finanzvermögen – Fremdkapital) wird in CHF pro Einwohner dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie viel Finanzvermögen oder Fremdkapital die Gemeinde netto ausweist. Diese Kennzahl ist mit Vorsicht zu interpretieren. Nicht einheitliche Zuweisung von Vermögenswerten (z. B. unterschiedliche Bilanzierung von Darlehen und Beteiligungen) oder der, von der Finanzierungsart abhängige, erhebliche Einfluss von Gemeindeverbänden auf das ausgewiesene Fremdkapital der angeschlossenen Gemeinden erschweren die Vergleichbarkeit beträchtlich. Aus diesen Gründen verlangt der Kanton Bern die Berechnung dieser Kennzahl nicht. Trotzdem ist die gemeindeinterne Berechnung für die Beurteilung der eigenen Verschuldung sinnvoll. Spezielle Beachtung ist dem Umstand zu schenken, dass es sich sowohl bei Gemeinden mit Zentrumsfunktion als auch bei Tourismusgemeinden um tendenziell kapitalintensive Körperschaften handelt.

	Interlaken					Berner Gemeinden	
	CHF/ Nettoschuld (-) Nettovermögen	Veränderung		Einwohner		CHF pro Einwohner	
		CHF	%	CHF pro	Anzahl	Median	Mittelwert
2000	-1'985'121	-683'599	-52.5	-380	5'230	53	-1'710
2001	-5'354'772	-3'369'651	-169.7	-1'023	5'232	160	-1'419
2002	-10'614'736	-5'259'964	-98.2	-2'021	5'252	300	-1'291
2003	-9'396'002	1'218'734	11.5	-1'773	5'300	431	-1'124
2004	-8'744'229	651'773	6.9	-1'633	5'356	588	-877
2005	-8'985'813	-241'584	-2.8	-1'681	5'344	761	-644
2006	-11'314'593	-2'328'780	-25.9	-2'114	5'351	1'275	-174
2007	-9'818'212	1'496'381	13.2	-1'820	5'395	1'462	102
2008	-8'330'890	1'487'322	15.1	-1'541	5'405	1'652	247
2009	-10'739'685	-2'408'795	-28.9	-1'986	5'407	1'752	386
2010	-11'658'518	-918'833	-8.6	-2'147	5'431	1'809	741
2011	-10'918'641	739'877	6.3	-1'992	5'481	1'984	923
2012	-13'234'898	-2'316'257	-21.2	-2'410	5'492		



#### Kommentar

Im Berichtsjahr gelingt es nicht an die positive Entwicklung 2011 anzuschliessen. Interlaken vermag die äusserst hohe Nettoinvestitionstranche 2012 von CHF 8.99 Mio. nicht vollständig mit selbst erarbeiteten Mitteln zu finanzieren. Es resultiert eine Zunahme der Nettoschuld im Rahmen des Finanzierungsfehlbetrags von CHF 2.32 Mio. An dieser Stelle wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Selbstfinanzierung 2012 von CHF 6.67 Mio. keineswegs als tief einzustufen ist – vielmehr wird ein

sehr hoher Wert erreicht. Im Mehrjahresvergleich 2000 bis 2012 muss die höchste Nettoschuld ausgewiesen werden.

Im interkommunalen Vergleich schneidet Interlaken sehr schlecht ab. In den vergangenen Jahren haben sich sowohl Median als auch Mittelwert der Berner Gemeinden kontinuierlich verbessert; seit 2007 liegen beide im positiven Bereich. Der Median 2011 liegt bei einem Nettovermögen von CHF 1'984 je Einwohner (im Vergleich zu Interlaken wird somit pro Einwohner ein Vermögensplus von CHF 3'976 ausgewiesen). 2011 wiesen 331 Gemeinden ein Nettovermögen pro Einwohner aus, davon 144 zwischen CHF 2'000 und CHF 5'000; 44 Gemeinden erreichten einen Wert von mehr als CHF 5'000 je Einwohner. Auf der anderen Seite wiesen 52 (2010: 50) Gemeinden eine Nettoschuld aus, davon 5 von mehr als CHF 2'000 und 1 Gemeinde von mehr als CHF 5'000 pro Einwohner. Die Stadt Bern beeinflusst den Mittelwert stark: ohne Bern würde er bei einem Nettovermögen von CHF 1'139 pro Einwohner liegen.

### Nettozinsbelastungsanteil

#### Aussage

Die Nettozinsen werden in Prozent des Steuerertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, welcher Anteil des Steuerertrages für den Nettozinsendienst aufgewendet werden muss. Die direkten Steuern, insbesondere die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen sowie die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, sind die wichtigsten und konstantesten Einnahmen der Gemeinden. Ein hoher Prozentsatz zeigt die vergangenen „Sünden“ einer Gemeinde aber auch schwierige Aussichten für die Zukunft. Ein Wert unter Null Prozent ist sehr gut, da in diesem Fall die Zinserträge höher sind als der Zinsaufwand.

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Ø	
1.13%	0.70%	0.43%	-0.22%	0.09%	-0.42%	-0.74%	0.12%	0.14%	0.12%	Interlaken
-0.20%	-0.50%	-1.20%	-1.70%	-2.10%	-1.80%	-2.20%	-2.10%	<b>Median</b>		<b>Berner</b>
2.80%	2.00%	0.70%	0.30%	0.00%	0.60%	-1.20%	-2.40%	<b>Mittelwert</b>		<b>Gemeinden</b>

#### Richtwerte

unter 0.0 %	keine Belastung
0.1–4.0 %	sehr tiefe Belastung
4.1–7.0 %	tiefe Belastung
7.1–9.0 %	bedeutende Belastung
9.1–11.0 %	hohe Belastung
11.1–13.0 %	sehr hohe Belastung
über 13.0 %	übermässige Belastung

#### Kommentar

Der Nettozinsbelastungsanteil nimmt nur unwesentlich zu. Er liegt wie schon 2011 in der Beurteilung „sehr tiefe Belastung“. Die gleiche Bewertung gilt für den mehrjährigen Durchschnittswert von 0.12 %. Die Nettozinsen 2012 betragen rund CHF 26'000 und liegen damit nur rund CHF 3'500 über dem Wert 2011. Zum einen konnten in den vergangenen Jahren bedingt durch das vorteilhafte Zinsumfeld günstige Darlehen aufgenommen werden – der Zinsaufwand wurde optimiert, zum anderen werden leider gleichzeitig gewinnbringende Anlagen von Liquiditätsreserven verhindert. Einen nicht zu unterschätzenden Einfluss üben auch die Verzugszinsen Steuern aus (Minderertrag von CHF 0.03 Mio. gegenüber 2011).

Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden liegen seit 2003 stets in der Bandbreite „keine Belastung“ bis „tiefe Belastung“. Sowohl Median als auch Mittelwert zeigten pro 2008 und nun wieder seit 2010 keine Belastung. 304 Gemeinden weisen im 2011 eine Nettozinsbelastung von weniger als 0.0 % aus, das heisst, ihre Vermögenserträge sind höher als die Passivzinsen. 79 Gemeinden haben eine sehr tiefe bis tiefe Belastung (0.1 % bis 7.0 %) zu tragen. Keine Gemeinde weist eine Nettozinsbelastung von mehr als 7.0% aus. Das Total der Passivzinsen ist gegenüber dem Vorjahr um 2.5 % gesunken und liegt im 2011 bei CHF 126.6 Mio.

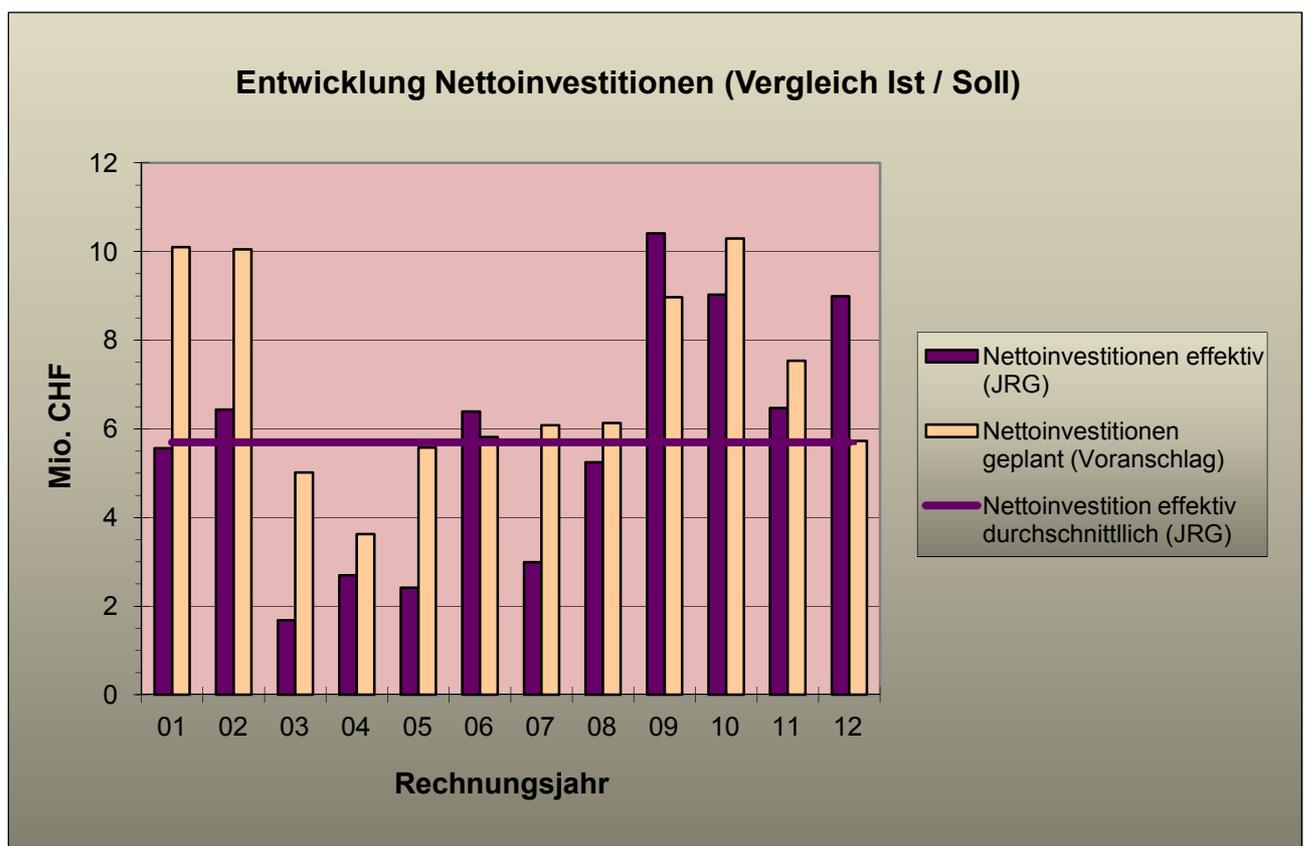
**Entwicklung Nettoinvestitionen****Aussage**

Vergleich Planung/tatsächliche Realisierung von Investitionsvorhaben.

Nettoinvestitionen	2001	2002	2003	2004	2005	2006
realisiert	5'562'888	6'436'015	1'676'972	2'695'617	2'413'467	6'392'265
geplant	10'103'000	10'052'000	5'015'000	3'625'000	5'575'000	5'813'000
Abweichung	-4'540'112	-3'615'985	-3'338'028	-929'383	-3'161'533	579'265
Realisierungsrate	55.06 %	64.03 %	33.44 %	74.36 %	43.29 %	109.96 %

Nettoinvestitionen	2007	2008	2009	2010	2011	2012
realisiert	2'989'051	5'246'076	10'412'751	9'027'720	6'472'717	8'990'918
geplant	6'078'000	6'133'560	8'968'000	10'296'000	7'537'000	5'726'000
Abweichung	-3'088'949	-887'484	1'444'751	-1'268'280	-1'064'283	3'264'918
Realisierungsrate	49.18 %	85.53 %	116.11 %	87.68 %	85.88 %	157.02 %

Ø Nettoinvestitionen 2001–2012	
realisiert	5'693'038
geplant	7'076'797
Abweichung	-1'383'759
Realisierungsrate	80.45 %

**Kommentar**

Im mehrjährigen Vergleich erreichen die Nettoinvestitionen 2012 mit CHF 8.99 Mio. den dritthöchsten Wert. Das Jahr 2009 markierte den Start einer längerfristig stark erhöhten Investitionstätigkeit. In der Folge liegt die jährliche Nettoinvestitionstranche seit 2009 jeweils deutlich über dem Durchschnittswert. Die Realisierungsquote 2012 von 157.02 % weist die grössten Nettomehrausgaben gegenüber dem Budgetwert aus; dies gilt auch in absoluten Zahlen: im Rechnungsjahr 2012 wurden netto CHF 3'264'918.00 mehr Ausgaben getätigt als veranschlagt. (Im Kapitel „4. Die wichtigsten Geschäftsfälle“ wird erläutert, dass dieser Trend schon anlässlich der Budgetierung pro 2013 absehbar war – der Voranschlag 2013 geht daher von einer entsprechend erhöhten Nettoinvestitionstranche 2012 aus). Von den gesamten Nettoinvestitionen 2001 bis 2012, CHF 68.32 Mio., fallen auf die vorliegende Jahresrechnung 13.16 % (die Nettoausgaben 2009 bis 2012 entsprechen 51.09 %). Die

durchschnittliche Realisierungsrate 2001 bis 2012 hat sich gegenüber dem Vorjahr (2000 bis 2011) stark erhöht, nämlich von 71.23 % auf 80.45 %. Die Investitionstätigkeit übt einen direkten Einfluss auf die Laufende Rechnung aus (Folgekosten). Beachten Sie diesbezüglich auch die Rubrik „12 Finanzkennzahlen“ – die unmittelbaren Auswirkungen werden hier aufgezeigt (Selbstfinanzierungsgrad bzw. Neuverschuldung, Kapitaldienst etc.).

### Nettoinvestitionen in Steueranlagezehnteln

#### **Aussage**

Die Nettoinvestitionen werden in Steueranlagezehnteln dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie viel die Gemeinde in einem Rechnungsjahr netto investiert hat. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr stark schwanken.

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
10.28	2.58	4.14	3.54	8.93	4.20	6.25	*13.67	12.44	7.51	10.27	Interlaken
2.30	2.20	2.40	2.30	2.70	2.80	2.80	3.20	3.10	3.10	Median	Berner
3.10	2.80	2.10	2.10	3.00	3.40	3.10	3.40	3.40	2.30	Mittelwert	Gemeinden

(\* Geringfügige Abweichung gegenüber kantonalem Bericht Gemeindefinanzen; Differenz Berechnung Nettoinvestitionen [im Bericht Gemeindefinanzen Einbezug von passivierten Einnahmen FV].)

#### **Kommentar**

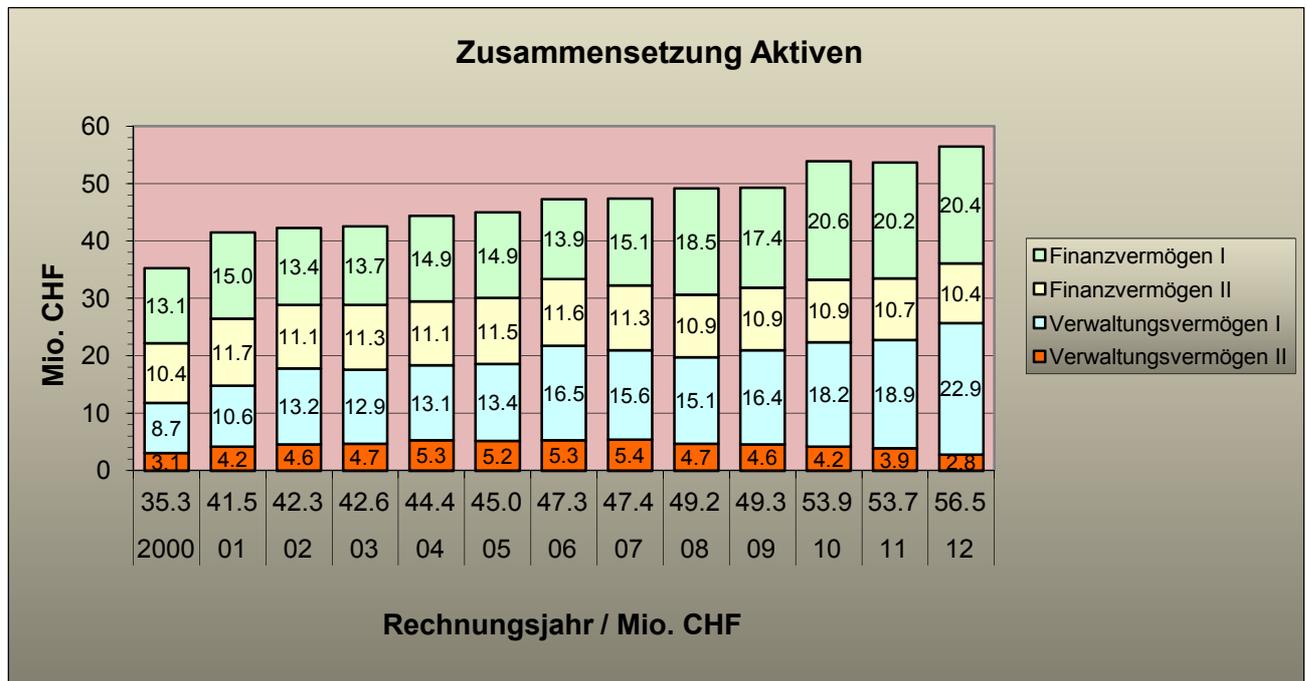
Der starke Rückgang der Kennzahl nach den Ausnahmejahren 2009 und 2010 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit dem Wert von 7.51 auch im Rechnungsjahr 2011 eine bedeutende Investitionstätigkeit vorliegt (netto CHF 6.47 Mio.), der sich deutlich von den Durchschnittswerten der bernischen Gemeinden abhebt. 2012 beträgt die Interlakner Nettoinvestitionstranche äusserst hohe CHF 8.99 Mio., gleichzeitig befindet sich der Steueranlagezehntel auf dem absoluten Höchstwert von CHF 0.88 Mio.: Die Einwohnergemeinde Interlaken hat im Berichtsjahr Nettoinvestitionen im Umfang von 10.27 Steueranlagezehnteln getätigt. Im interkommunalen Mehrjahresvergleich wird deutlich, dass Interlaken einen überdurchschnittlich hohen Wert ausweist.

Im Jahr 2011 investierten 120 Gemeinden mehr als 5 Steueranlagezehntel netto, davon 13 sogar über 15 Anlagezehntel. 16 Gemeinden wiesen negative Nettoinvestitionen aus, das heisst, die Investitionseinnahmen (z. B. Subventionen) überstiegen die getätigten Ausgaben. Insgesamt wurden 2011 netto CHF 317.2 Mio. investiert; dieser Wert liegt um CHF 129.9 Mio. tiefer (– 29.1 %) als im Vorjahr. (Die Stadt Bern hat 2011 aufgrund einer Umfinanzierung bei den Stadtbauten eine Darlehensrückzahlung über CHF 99.5 Mio. als Investitionseinnahme verbucht. Diese Transaktion beeinflusst die Gesamtsumme der Nettoinvestitionen – und damit auch den Mittelwert – stark.) Der Median der Nettoinvestitionen 2011 belief sich auf CHF 354'986 (+ 4.5 % gegenüber 2010).

## Zusammensetzung Bestandesrechnung

### Aussage

Aufzeigen der Entwicklung der Bestandesrechnung.



Die Positionen in der Grafik umfassen folgende Kontengruppen:

#### Finanzvermögen I

- 100 flüssige Mittel
- 101 Guthaben
- 103 transitorische Aktiven

#### Finanzvermögen II

- 102 Anlagen

#### Verwaltungsvermögen I

- 114 Sachgüter

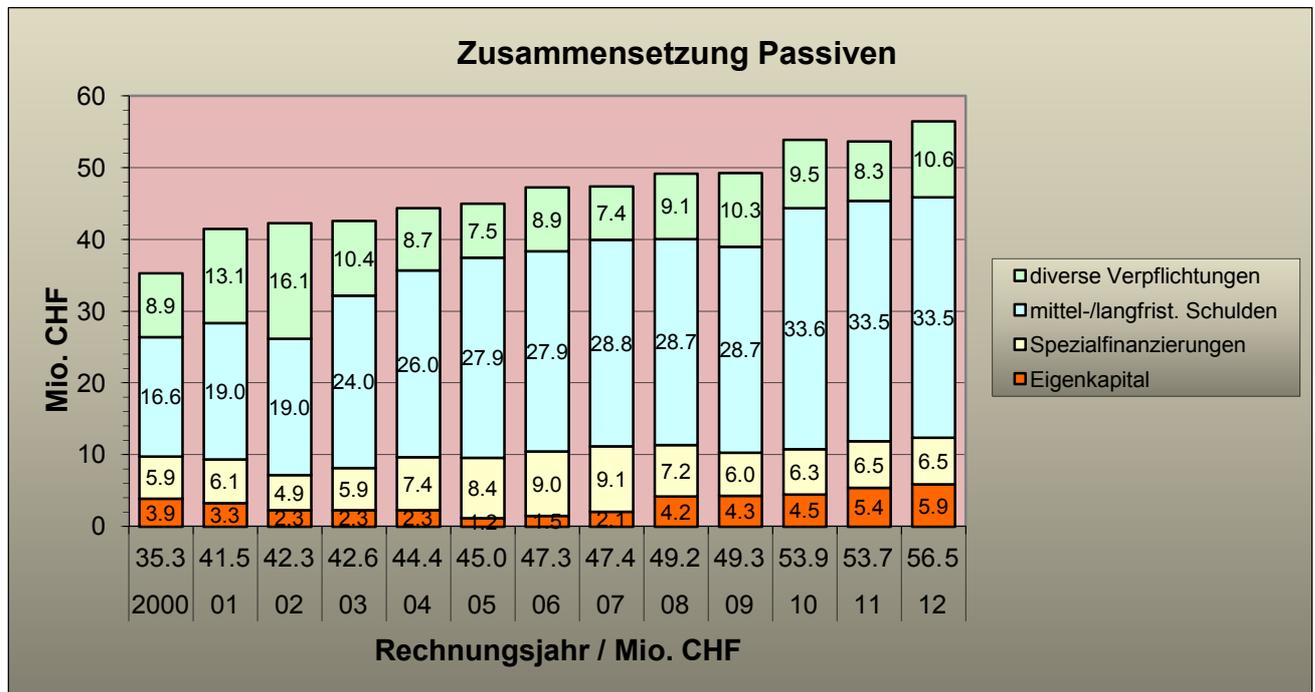
#### Verwaltungsvermögen II

- 115 Darlehen und Beteiligungen
- 116 Investitionsbeiträge
- 117 übrige aktivierte Ausgaben
- 128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen (lediglich Vorschüsse 2001 über CHF 54'792.00 und 2011 von CHF 56.45)

### Kommentar

Ersichtlich aus der Grafik sind pro 2012

- die leichte Zunahme im Finanzvermögen I: Die flüssigen Mittel/100 weisen eine Abnahme von CHF 2.7 Mio. aus (sehr hohe Investitionsausgaben), gleichzeitig steigt die Kontengruppe Guthaben/101 um CHF 2.8 Mio. an (Anstieg Steuerguthaben CHF 1.5 Mio. und CHF 1.2 Mio. Agglomerationsbeitrag Bund/Kanton für Höhweg [Mittelfluss Januar 2013]). Schliesslich steuern die transitorischen Aktiven/103 noch ein Plus von knapp CHF 0.1 Mio. bei.
- der tiefere Bestand im Finanzvermögen II: Liegenschafts-/Grundstücksmutationen.
- die grosse Zunahme des Verwaltungsvermögens I (Sachgüter): Die starke Investitionstätigkeit bewirkt trotz erheblichen übrigen Abschreibungen eine Bestandeserhöhung von CHF 4.0 Mio.
- die Verminderung des Verwaltungsvermögens II: Nettoinvestitionen von knapp CHF 0.2 Mio. in Verbindung mit harmonisierten Abschreibungen von über CHF 0.2 Mio. Hinzu kommen übrige Abschreibungen von CHF 1.1 Mio.: CHF 0.5 Mio. bei den Darlehen und Beteiligungen/115 (Stiftungskapital Kunst- und Kulturhaus Interlaken) sowie jeweils CHF 0.3 Mio. bei den Kontengruppen 116/Investitionsbeiträge und 117/übrige aktivierte Ausgaben.



Die Positionen in der Grafik umfassen folgende Kontengruppen:

*diverse Verpflichtungen*

- 200 laufende Verpflichtungen
- 201 kurzfristige Schulden
- 203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen
- 204 Rückstellungen
- 205 transitorische Passiven

*mittel-/langfristige Schulden*

- 202 mittel- und langfristige Schulden

*Spezialfinanzierungen*

- 228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

*Eigenkapital*

- 239 Eigenkapital

**Kommentar**

Ersichtlich aus der Grafik sind pro 2012 unter anderem

- die beachtliche Zunahme bei den diversen Verpflichtungen: Gestützt auf die hängigen Steuer-teilungen und das KESG (FILAG) erhöhen sich die Rückstellungen/204 um CHF 1.5 Mio. Die laufenden Verpflichtungen/200 steigen um CHF 0.4 Mio. (Kreditoren Gewinn). Die Überfüh-rung der Liegenschaft und Parzelle der Zuccotti-Schenkung ins Interlakner Finanzvermögen mündet bei den Verpflichtungen für Sonderrechnung/203 in einen Anstieg um CHF 0.3 Mio.
- der (nahezu) unveränderte Bestand der mittel- und langfristigen Schulden/202 (der Abgang aus Pflichtamortisationen ist gestützt auf angewandte Rundung nicht erkennbar).
- der (beinahe) identische Schlussbestand bei den Spezialfinanzierungen (die leichte Zunahme fällt rundungsbedingt nicht ins Gewicht).
- die Äufnung des Eigenkapitals in der Höhe des Ertragsüberschusses.

## 14. Industrielle Betriebe Interlaken

Die Industriellen Betriebe Interlaken (IBI) sind eine rechtsfähige, selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Interlaken. Sie besitzen eigenes Vermögen und führen eine eigene Rechnung. Die Einwohnergemeinde Interlaken haftet subsidiär für die Verbindlichkeiten der IBI. Die IBI versorgen neben Interlaken ebenfalls die Hoheitsgebiete der Einwohnergemeinden Matten und Unterseen mit Elektrizität, Wasser und Gas. Gemäss übergeordnetem Recht sind Rechnungen von Gemeindeunternehmen sowohl in den Voranschlag als auch in die Jahresrechnung zu integrieren. Da die IBI nicht nach dem für die öffentliche Hand anzuwendenden Rechnungsmodell (HRM) geführt werden, ist lediglich eine rudimentäre Integration möglich. Die angewandte Form der Aufnahme der IBI-Rechnung wurde vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) gutgeheissen. Das AGR verlangt im Vorbericht einen kurzen Kommentar zur finanziellen Lage/Rechnungslegung der IBI. Mit der Budgetierung 2013 haben die IBI Strukturanpassungen in der Rechnungslegung vorgenommen. Ziel war der Aufbau einer transparenteren und standardisierten Buchhaltung, die den ständig steigenden gesetzlichen Anforderungen entspricht. Die Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen wird dadurch teilweise erschwert. Die IBI haben in ihrer Jahresrechnung 2012 sowohl die Positionen der Jahresrechnung 2011 als auch des Voranschlags 2012 entsprechend angepasst. In der integrierten Jahresrechnung (Seite 93) ergeben sich dadurch in den Spalten Voranschlag 2012 und Jahresrechnung 2011 mehrere Veränderungen.

- Die Rechnung 2012 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 85'403.97 ab (Voranschlag: CHF 187'000.00).
- Strom: Die Abgabe steigerte sich im Vergleich zu 2011 um 3.1 % auf rund 104,6 Gigawattstunden (GWh). Die Eigenproduktion nahm um ca. 0.4 GWh auf 10.3 GWh ab; der diesbezügliche Anteil am gesamthaft abgesetzten Strom beträgt knapp 10 %.
- Gas: Verglichen mit dem Vorjahr wurde die Abgabe um fast 19 % erhöht. Zahlreiche Neuanschlüsse und tiefere Temperaturen führen zu diesem Anstieg. In der Schweiz wurden die Gaspreise auf 1. Januar 2012 angehoben; diese Preiserhöhung wurde den Kunden ohne Zuschlag weiterverrechnet.
- Wasser: Die Abgabe ist gegenüber 2011 etwa gleich geblieben. Die Grundgebühren wurden 2012 erstmals mittels Belastungswerten pro Anschluss abgerechnet (Ziel: verursachergerechte Verteilung der Fixkosten). Die Gesamteinnahmen entsprechen dem Vorjahresergebnis. Eine Wasserversorgung darf von Gesetzes wegen nur kostendeckend betrieben werden.
- Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, ausserordentlichem Ergebnis und Steuern nahm im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.14 Mio. zu.
- Die ausserordentliche Wertberichtigung der Beteiligung an der Erdgas Thunersee AG in der Höhe von CHF 2 Mio. belastet die Erfolgsrechnung deutlich.
- Der Materialaufwand stieg um rund CHF 0.68 Mio. zu (insbesondere Revisionsarbeiten Trinkwasserkraftwerke Kammri und Geissbrunnen sowie Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten Elektrizitätswerk-Zentrale).
- In der Sparte Wasser wurden wie im 2011 zusätzliche Abschreibungen vorgenommen; das dadurch resultierende Ergebnis vor Steuern von – CHF 0.69 Mio. wurde mittels Auflösung von Rückstellungen gedeckt.

Mit Bestätigungsbericht vom 25. April 2013 empfiehlt die Revisionsstelle KPMG AG, Gümligen, die Jahresrechnung 2012 der IBI zu genehmigen. Der Verwaltungsrat der IBI hat die Jahresrechnung am 25. April 2013 genehmigt. Die Integration in die Jahresrechnung 2012 finden Sie auf den Seiten 92 und 93.

## **15. Antrag GR**

Die integrierte Jahresrechnung 2012 wird genehmigt und dem Grossen Gemeinderat mit folgendem Antrag unterbreitet:

1. Zu Konto 587.351.99, LAG, Sozialhilfe, Rückstellung nachschüssige Abrechnung 2013, wird als neue Ausgabe ein zusätzlicher Nachkredit von CHF 385'000.00 bewilligt.
2. Zu Konto 990.332.01, übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen, wird als neue Ausgabe ein zusätzlicher Nachkredit von CHF 800'000.00 bewilligt.
3. Die integrierte Jahresrechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 585'363.62 wird genehmigt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Ertragsüberschuss von CHF 499'959.65 aus der Laufenden Rechnung 2012 der Gemeinde und einem Ertragsüberschuss von CHF 85'403.97 aus der Betriebsrechnung der Industriellen Betriebe Interlaken. Der Ertragsüberschuss von CHF 499'959.65 aus der Laufenden Rechnung 2012 der Gemeinde wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Interlaken, 27. Mai 2013

### **IM NAMEN DES GEMEINDERATES INTERLAKEN**

sig. Graf  
Urs Graf  
Gemeindepräsident

sig. Goetschi  
Philipp Goetschi  
Sekretär

### **ABTEILUNG FINANZEN UND STEUERN**

#### **Bereich Finanzen**

sig. Wenger  
Hans Wenger  
Finanzverwalter

## **16. Genehmigung GGR**

1. Zu Konto 587.351.99, LAG, Sozialhilfe, Rückstellung nachschüssige Abrechnung 2013, wird als neue Ausgabe ein zusätzlicher Nachkredit von CHF 385'000.00 bewilligt.
2. Zu Konto 990.332.01, übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen, wird als neue Ausgabe ein zusätzlicher Nachkredit von CHF 800'000.00 bewilligt.
3. Die integrierte Jahresrechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 585'363.62 wird genehmigt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Ertragsüberschuss von CHF 499'959.65 aus der Laufenden Rechnung 2012 der Gemeinde und einem Ertragsüberschuss von CHF 85'403.97 aus der Betriebsrechnung der Industriellen Betriebe Interlaken. Der Ertragsüberschuss von CHF 499'959.65 aus der Laufenden Rechnung 2012 der Gemeinde wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Interlaken, 2. Juli 2013

### **IM NAMEN DES GROSSEN GEMEINDERATES INTERLAKEN**

sig. Zumkehr  
Jürg Zumkehr  
Präsident

sig. Goetschi  
Philipp Goetschi  
Sekretär

<b>Übersicht Jahresrechnung</b>	<b>Rechnung 2012</b>		<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Rechnung 2011</b>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b><u>Abschluss der Laufenden Rechnung</u></b>						
Total AUFWAND	34'132'113.08		31'620'600.00		33'794'453.69	
Total ERTRAG		34'632'072.73		31'159'450.00		34'691'911.21
Ertragsüberschuss	499'959.65				897'457.52	
Aufwandüberschuss				461'150.00		
Total	34'632'072.73	34'632'072.73	31'620'600.00	31'620'600.00	34'691'911.21	34'691'911.21
<b><u>Abschluss der Investitionsrechnung</u></b>						
<b>a) Nettoinvestitionen</b>						
Total aktivierte AUSGABEN	10'337'736.15		9'065'000.00		7'634'750.25	
Total passivierte EINNAHMEN		1'346'817.90		3'339'000.00		1'162'033.10
Nettoinvestitionen *		8'990'918.25		5'726'000.00		6'472'717.15
Total	10'337'736.15	10'337'736.15	9'065'000.00	9'065'000.00	7'634'750.25	7'634'750.25
<b>b) Finanzierung</b>						
Übernahme Nettoinvestitionen	8'990'918.25		5'726'000.00		6'472'717.15	
Übernahme der Abschreibungen		6'105'649.10		4'821'000.00		6'158'268.35
Übernahme der Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Ertragsüberschuss der LR		499'959.65				897'457.52
Aufwandüberschuss der LR			461'150.00			
Einlagen in Spezialfinanzierungen		2'494'410.98		1'939'090.00		2'217'302.31
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'425'358.95		1'669'570.00		2'060'434.25	
Finanzierungsüberschuss					739'876.78	
Finanzierungsfehlbetrag		2'316'257.47		1'096'630.00		
Total	11'416'277.20	11'416'277.20	7'856'720.00	7'856'720.00	9'273'028.18	9'273'028.18
<b>c) Kapitalveränderung</b>						
Übernahme des Finanzierungsüberschusses						739'876.78
Übernahme des Finanzierungsfehlbetrages	2'316'257.47		1'096'630.00			
Aktivierung der Investitionsausgaben		10'337'736.15		9'065'000.00		7'634'750.25
Passivierung der Investitionseinnahmen	1'346'817.90		3'339'000.00		1'162'033.10	
Passivierung der Abschreibungen	6'105'649.10		4'821'000.00		6'158'268.35	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'494'410.98		1'939'090.00		2'217'302.31	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		2'425'358.95		1'669'570.00		2'060'434.25
Zunahme des Eigenkapitals	499'959.65				897'457.52	
Abnahme des Eigenkapitals				461'150.00		
Total	12'763'095.10	12'763'095.10	11'195'720.00	11'195'720.00	10'435'061.28	10'435'061.28

\* Anmerkung: Falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung

<b>Finanzierungsausweis</b>		<b>Mittelverwendung</b>	<b>Mittelherkunft</b>
Finanzierungsfehlbetrag aus LR und IR		2'316'257.47	
Finanzierungsüberschuss aus LR und IR			
		<b>Zunahme der AKTIVEN</b>	<b>Abnahme der AKTIVEN</b>
100	Flüssige Mittel		2'705'055.81
101	Guthaben	2'821'774.27	
102	Anlagen		290'944.45
103	Transitorische Aktiven	71'222.90	
Total AKTIVEN		2'892'997.17	2'996'000.26
		<b>Abnahme der PASSIVEN</b>	<b>Zunahme der PASSIVEN</b>
200	Laufende Verpflichtungen		435'577.98
202	Mittel- und langfristige Schulden	67'000.00	
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen		321'051.60
204	Rückstellungen		1'516'000.00
205	Transitorische Passiven		7'624.80
Total PASSIVEN		67'000.00	2'280'254.38
<b>Gesamt-Total</b>		<b>5'276'254.64</b>	<b>5'276'254.64</b>

**Zusammenzug**

## Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2012	Veränderungen		Bestand per 31.12.2012
			Zuwachs	Abgang	
1	<b>A K T I V E N</b>	53'683'814.24	122'261'059.30	119'478'849.69	56'466'023.85
10	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	30'916'184.59	111'284'198.15	111'387'201.24	30'813'181.50
100	Flüssige Mittel	9'378'492.46	58'259'892.41	60'964'948.22	6'673'436.65
101	Guthaben	10'667'135.08	52'248'994.24	49'427'219.97	13'488'909.35
102	Anlagen	10'695'775.95	529'307.50	820'251.95	10'404'831.50
103	Transitorische Aktiven	174'781.10	246'004.00	174'781.10	246'004.00
11	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	22'767'573.20	10'976'861.15	8'091'592.00	25'652'842.35
114	Sachgüter	18'866'195.95	10'157'106.55	6'132'922.55	22'890'379.95
115	Darlehen und Beteiligungen	1'389'131.00	639'125.00	659'124.00	1'369'132.00
116	Investitionsbeiträge	800'002.00	124'735.60	804'735.60	120'002.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	1'712'244.25	55'894.00	494'809.85	1'273'328.40
12	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	56.45		56.45	
128	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	56.45		56.45	
2	<b>P A S S I V E N</b>	53'683'814.24	47'459'613.93	44'677'404.32	56'466'023.85
20	<b>FREMDKAPITAL</b>	41'834'825.39	44'465'219.05	42'251'964.67	44'048'079.77
200	Laufende Verpflichtungen	3'165'322.19	42'197'521.30	41'761'943.32	3'600'900.17
202	Mittel- und langfristige Schulden	33'531'000.00		67'000.00	33'464'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnung	611'992.80	419'870.55	98'818.95	933'044.40
204	Rückstellungen	3'954'000.00	1'735'000.00	219'000.00	5'470'000.00
205	Transitorische Passiven	572'510.40	112'827.20	105'202.40	580'135.20
22	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	6'462'037.88	2'494'435.23	2'425'439.65	6'531'033.46
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	6'462'037.88	2'494'435.23	2'425'439.65	6'531'033.46
23	<b>EIGENKAPITAL</b>	5'386'950.97	499'959.65		5'886'910.62
239	Eigenkapital	5'386'950.97	499'959.65		5'886'910.62

## Zusammenzug

### Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>34'132'113.08</b>	<b>34'632'072.73</b>	<b>31'620'600.00</b>	<b>31'159'450.00</b>	<b>33'794'453.69</b>	<b>34'691'911.21</b>
	Netto Aufwand				461'150.00		
	Netto Ertrag	499'959.65				897'457.52	
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>4'296'380.32</b>	<b>951'369.15</b>	<b>4'329'540.00</b>	<b>796'260.00</b>	<b>4'194'521.78</b>	<b>859'789.55</b>
	Netto Aufwand		3'345'011.17		3'533'280.00		3'334'732.23
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>1'807'467.50</b>	<b>1'613'842.19</b>	<b>1'643'750.00</b>	<b>1'515'300.00</b>	<b>1'640'908.00</b>	<b>1'691'610.35</b>
	Netto Aufwand		193'625.31		128'450.00		
	Netto Ertrag					50'702.35	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>4'291'745.71</b>	<b>1'255'358.39</b>	<b>4'283'750.00</b>	<b>1'175'400.00</b>	<b>3'941'565.35</b>	<b>888'549.10</b>
	Netto Aufwand		3'036'387.32		3'108'350.00		3'053'016.25
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>615'242.20</b>	<b>157'070.40</b>	<b>626'550.00</b>	<b>157'500.00</b>	<b>583'267.15</b>	<b>147'742.30</b>
	Netto Aufwand		458'171.80		469'050.00		435'524.85
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>18'658.20</b>		<b>30'500.00</b>		<b>26'033.70</b>	
	Netto Aufwand		18'658.20		30'500.00		26'033.70
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>4'960'146.70</b>	<b>484'804.60</b>	<b>4'468'790.00</b>	<b>503'600.00</b>	<b>5'701'425.25</b>	<b>1'899'025.85</b>
	Netto Aufwand		4'475'342.10		3'965'190.00		3'802'399.40
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>3'411'970.11</b>	<b>1'856'379.50</b>	<b>3'320'760.00</b>	<b>1'552'900.00</b>	<b>3'207'551.25</b>	<b>2'004'943.60</b>
	Netto Aufwand		1'555'590.61		1'767'860.00		1'202'607.65
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>6'346'158.34</b>	<b>6'907'998.89</b>	<b>5'683'050.00</b>	<b>6'329'850.00</b>	<b>5'601'039.05</b>	<b>5'562'408.80</b>
	Netto Aufwand						38'630.25
	Netto Ertrag	561'840.55		646'800.00			
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1'233'796.35</b>	<b>745'342.60</b>	<b>1'137'920.00</b>	<b>675'000.00</b>	<b>1'303'664.70</b>	<b>832'264.20</b>
	Netto Aufwand		488'453.75		462'920.00		471'400.50
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>7'150'547.65</b>	<b>20'659'907.01</b>	<b>6'095'990.00</b>	<b>18'453'640.00</b>	<b>7'594'477.46</b>	<b>20'805'577.46</b>
	Netto Ertrag	13'509'359.36		12'357'650.00		13'211'100.00	

## Zusammenzug

### Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>34'132'113.08</b>	<b>34'632'072.73</b>	<b>31'620'600.00</b>	<b>31'159'450.00</b>	<b>33'794'453.69</b>	<b>34'691'911.21</b>
	Netto Aufwand				461'150.00		
	Netto Ertrag	499'959.65				897'457.52	
<b>3</b>	<b>A U F W A N D</b>	<b>34'132'113.08</b>		<b>31'620'600.00</b>		<b>33'794'453.69</b>	
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>6'002'324.05</b>		<b>5'970'650.00</b>		<b>5'828'688.70</b>	
300	Personalaufwand der Behörden und Kommissionen	329'859.65		331'800.00		298'475.40	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'588'726.85		4'549'400.00		4'534'743.45	
303	Sozialversicherungsbeiträge	382'187.35		380'550.00		369'962.50	
304	Personalversicherungsbeiträge	329'818.15		371'100.00		353'219.40	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	105'071.05		102'500.00		98'717.15	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	9'242.85		14'800.00		10'995.55	
309	Übriger Personalaufwand	257'418.15		220'500.00		162'575.25	
<b>31</b>	<b>SACHAUFWAND</b>	<b>5'986'149.81</b>		<b>5'870'630.00</b>		<b>5'878'495.38</b>	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	384'631.96		401'700.00		368'217.50	
311	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	231'093.70		254'400.00		227'091.75	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	484'059.10		501'900.00		491'522.35	
313	Verbrauchsmaterialien	285'049.10		268'900.00		277'513.35	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	585'723.15		455'600.00		782'995.35	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'517'138.40		1'450'000.00		1'355'678.50	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	467'730.20		458'740.00		493'802.20	
317	Spesenentschädigungen	201'306.65		243'240.00		199'545.85	
318	Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungsaufwand	1'688'971.35		1'832'050.00		1'678'030.28	
319	Übriger Sachaufwand	140'446.20		4'100.00		4'098.25	
<b>32</b>	<b>PASSIVZINSEN</b>	<b>940'596.89</b>		<b>1'018'100.00</b>		<b>943'268.95</b>	
321	Kurzfristige Schulden	57'707.25		60'100.00		61'551.70	
322	Mittel- und langfristige Schulden	881'604.19		957'500.00		881'235.95	
323	Sonderrechnungen	1'285.45		500.00		481.30	
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>6'272'331.75</b>		<b>5'066'000.00</b>		<b>6'794'564.65</b>	
330	Finanzvermögen	166'682.65		245'000.00		636'296.30	
331	Verwaltungsvermögen - harmonisierte Abschreibungen	3'757'593.50		3'798'000.00		3'600'319.45	
332	Verwaltungsvermögen - übrige Abschreibungen	2'348'055.60		1'023'000.00		2'557'948.90	
<b>35</b>	<b>ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN</b>	<b>5'925'149.85</b>		<b>5'448'500.00</b>		<b>4'735'689.70</b>	
351	Kanton	5'594'807.85		5'105'000.00		4'584'810.25	
352	Gemeinden	330'342.00		343'500.00		150'879.45	
<b>36</b>	<b>EIGENE BEITRÄGE</b>	<b>5'455'181.50</b>		<b>5'282'070.00</b>		<b>6'209'877.80</b>	
361	Kanton	2'206'439.00		1'920'350.00		1'646'689.00	
362	Gemeinden	1'381'297.10		1'444'500.00		1'371'287.25	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	234'571.05		235'425.00		1'636'953.95	
365	Private Institutionen	1'580'615.10		1'624'795.00		1'516'227.50	
366	Private Haushalte	52'259.25		57'000.00		38'720.10	
<b>38</b>	<b>EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>2'494'410.98</b>		<b>1'939'090.00</b>		<b>2'217'302.31</b>	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'494'410.98		1'939'090.00		2'217'302.31	

## Zusammenzug

### Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>39</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'055'968.25</b>		<b>1'025'560.00</b>		<b>1'186'566.20</b>	
390	Verrechneter Aufwand	286'637.45		274'010.00		252'111.50	
391	Verrechnete Zinsen	264'405.60		329'650.00		278'852.90	
392	Verrechnete Abschreibungen	504'925.20		421'900.00		655'601.80	
<b>4</b>	<b>E R T R A G</b>		<b>34'632'072.73</b>		<b>31'159'450.00</b>		<b>34'691'911.21</b>
<b>40</b>	<b>STEUERN</b>		<b>18'852'131.65</b>		<b>16'983'600.00</b>		<b>18'464'747.95</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		11'738'029.55		11'850'100.00		11'588'950.00
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'488'591.05		2'350'000.00		4'038'598.95
402	Liegenschaftssteuern		1'827'233.60		1'750'000.00		1'749'169.50
403	Vermögensgewinnsteuern		329'832.00		560'500.00		646'516.95
406	Besitz- und Aufwandsteuern		468'445.45		473'000.00		441'512.55
<b>41</b>	<b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>		<b>32'405.30</b>		<b>31'000.00</b>		<b>31'891.80</b>
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		32'405.30		31'000.00		31'891.80
<b>42</b>	<b>VERMÖGENSERTRÄGE</b>		<b>1'289'912.96</b>		<b>1'210'020.00</b>		<b>1'728'641.21</b>
421	Flüssige Mittel und Guthaben		84'296.60		80'000.00		111'604.70
422	Anlagen des Finanzvermögens		525.00		500.00		525.00
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		830'032.36		811'570.00		808'950.01
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		53'662.20				474'190.40
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		3'825.95		4'000.00		4'375.95
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		64'358.50		64'400.00		64'358.50
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		253'212.35		249'550.00		262'305.35
428	Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung						2'331.30
<b>43</b>	<b>ENTGELTE</b>		<b>8'156'534.63</b>		<b>7'607'750.00</b>		<b>7'603'957.25</b>
430	Ersatzabgaben		72'344.00		27'000.00		166'316.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		551'325.85		547'000.00		563'088.00
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		6'056'199.19		5'635'400.00		5'959'131.15
435	Übrige Verkaufserlöse		13'766.85		10'050.00		12'873.10
436	Rückerstattungen		314'768.60		190'300.00		314'436.15
437	Bussen		242'244.14		210'000.00		286'252.85
439	Übrige Entgelte		905'886.00		988'000.00		301'860.00
<b>44</b>	<b>ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG</b>		<b>315'846.70</b>		<b>138'000.00</b>		<b>48'118.15</b>
441	Anteile an Kantonseinnahmen		207'269.70		15'000.00		48'118.15
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		108'577.00		123'000.00		
<b>45</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN</b>		<b>1'564'497.39</b>		<b>1'543'400.00</b>		<b>2'744'311.50</b>
451	Kanton		604'541.50		561'000.00		2'175'564.05
452	Gemeinden		959'955.89		982'400.00		568'747.45
<b>46</b>	<b>BEITRÄGE</b>		<b>939'416.90</b>		<b>950'550.00</b>		<b>823'242.90</b>
460	Bund		12'384.70		24'550.00		29'948.45
461	Kanton		2'552.50		1'000.00		1'376.00
462	Gemeinden		729'598.60		715'000.00		573'554.55
463	Eigene Anstalten		194'881.10		210'000.00		218'363.90
<b>48</b>	<b>ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>		<b>2'425'358.95</b>		<b>1'669'570.00</b>		<b>2'060'434.25</b>

Einwohnergemeinde Interlaken

## Zusammenzug

### Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		2'425'358.95		1'669'570.00		2'060'434.25
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>		<b>1'055'968.25</b>		<b>1'025'560.00</b>		<b>1'186'566.20</b>
490	Verrechneter Aufwand		286'637.45		274'010.00		252'111.50
491	Verrechnete Zinsen		264'405.60		329'650.00		278'852.90
492	Verrechnete Abschreibungen		504'925.20		421'900.00		655'601.80

## Zusammenzug

### Investitionsrechnung nach Arten

Konto	Investitionsrechnung EWG Artengliederung IR EWG	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Total</b>	<b>12'656'479.25</b>	<b>12'656'479.25</b>	<b>12'686'000.00</b>	<b>12'686'000.00</b>	<b>9'544'482.00</b>	<b>9'544'482.00</b>
<b>5</b>	<b>A U S G A B E N</b>	<b>12'656'479.25</b>		<b>12'686'000.00</b>		<b>9'544'482.00</b>	
<b>50</b>	<b>SACHGÜTER</b>	<b>9'028'015.00</b>		<b>8'285'000.00</b>		<b>6'407'531.90</b>	
3506	Sek, Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						
500	Grundstücke	53'345.90				140'367.35	
501	Tiefbauten	6'989'905.35		6'618'000.00		5'722'893.25	
503	Hochbauten	1'644'123.40		1'357'000.00		350'859.35	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	340'640.35		310'000.00		193'411.95	
509	Übrige Sachgüter						
<b>52</b>	<b>DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN</b>						
522	Gemeinden						
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen						
525	Private Institutionen						
526	Private Haushalte						
<b>56</b>	<b>EIGENE BEITRÄGE</b>	<b>1'583'397.10</b>		<b>1'062'000.00</b>		<b>1'344'022.60</b>	
562	Gemeinden	1'458'661.50		1'062'000.00		1'138'512.60	
564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	89'735.60				205'510.00	
565	Private Institutionen	35'000.00					
<b>58</b>	<b>ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN</b>	<b>44'585.05</b>				<b>23'563.10</b>	
581	Raumplanung	44'585.05				20'874.80	
589	Übrige Investitionsausgaben					2'688.30	
<b>59</b>	<b>PASSIVIERUNGEN</b>	<b>2'000'482.10</b>		<b>3'339'000.00</b>		<b>1'769'364.40</b>	
590	Passivierte Einnahmen	1'346'817.90		3'339'000.00		1'162'033.10	
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in die Laufende Rechnung					2'331.30	
595	Übertrag Abgänge von Liegenschaften des Finanzvermögens	653'664.20				605'000.00	
<b>6</b>	<b>E I N N A H M E N</b>		<b>12'656'479.25</b>		<b>12'686'000.00</b>		<b>9'544'482.00</b>
<b>60</b>	<b>ABGANG VON SACHGÜTERN</b>		<b>662'417.20</b>				<b>605'001.00</b>
600	Grundstücke		53'665.20				340'000.00
601	Tiefbauten						
603	Hochbauten		600'000.00				265'001.00
606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		8'752.00				
<b>61</b>	<b>NUTZUNGSABGABEN UND VORTEILSENTGELTE</b>		<b>87'803.85</b>		<b>790'000.00</b>		<b>289'278.00</b>
610	Beiträge Dritter für eigene Rechnung		87'803.85		790'000.00		289'278.00
<b>62</b>	<b>RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN</b>		<b>20'000.00</b>		<b>20'000.00</b>		<b>20'000.00</b>
622	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		20'000.00
624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen						
625	Private Institutionen						
626	Private Haushalte						
<b>63</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN FÜR SACHGÜTER</b>						<b>130'000.00</b>

## Zusammenzug

### Investitionsrechnung nach Arten

Konto	Investitionsrechnung EWG Artengliederung IR EWG	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
631	Tiefbauten						130'000.00
633	Hochbauten						
639	Übrige Sachgüter						
<b>64</b>	<b>RÜCKZAHLUNGEN VON EIGENEN BEITRÄGEN</b>		<b>27'517.05</b>		<b>825'000.00</b>		<b>590'085.40</b>
641	Kanton						
642	Gemeinden						
645	Private Institutionen						29'190.00
646	Private Haushalte		27'517.05		825'000.00		560'895.40
<b>66</b>	<b>BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG</b>		<b>1'202'744.00</b>		<b>1'704'000.00</b>		<b>135'000.00</b>
660	Bund						
661	Kanton		1'202'744.00		1'698'000.00		115'000.00
662	Gemeinden				6'000.00		20'000.00
669	Übrige Beiträge für eigene Rechnung						
<b>69</b>	<b>AKTIVIERUNGEN</b>		<b>10'655'997.15</b>		<b>9'347'000.00</b>		<b>7'775'117.60</b>
690	Aktivierete Ausgaben		10'337'736.15		9'065'000.00		7'634'750.25
695	Übertrag Zugänge von Liegenschaften des Finanzvermögens		318'261.00		282'000.00		140'367.35

<b>Abschreibungstabelle</b>		Buchwert 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2012 vor Abschreibungen	harmonisierte Abschreibungen Art 331	Satz	übrige Ab- schreibungen Art 332	Buchwert 31.12.2012
<b>Abzuschreibendes VV Steuerhaushalt</b>		<b>17'043'110.15</b>	<b>4'872'320.65</b>	<b>1'683'703.00</b>	<b>20'231'727.80</b>	<b>2'023'172.80</b>	<b>10%</b>	<b>1'830'223.60</b>	<b>16'378'331.40</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>14'530'863.90</b>	<b>4'691'691.05</b>	<b>1'183'703.00</b>	<b>18'038'851.95</b>	<b>1'803'885.20</b>	<b>10%</b>	<b>1'249'965.75</b>	<b>14'985'001.00</b>
1140	Grundstücke	140'000.00	38'663.75	-	178'663.75	18'663.75		-	160'000.00
1140.01	Diverse	140'000.00	38'663.75	-	178'663.75	18'663.75		-	160'000.00
1141	Tiefbauten	6'163'000.00	2'773'571.35	1'174'951.00	7'761'620.35	777'128.55		1'089'490.80	5'895'001.00
1141.01	Strassennetz (teilw. SF PV)	5'600'000.00	2'626'684.30	1'174'950.00	7'051'734.30	705'848.30		1'045'886.00	5'300'000.00
1141.03	Diverse Anlagen	560'000.00	98'437.25	1.00	658'436.25	63'436.25		-	595'000.00
1141.21	Parkierungsanlagen (teilw. SF PPEA)	3'000.00	48'449.80	-	51'449.80	7'844.00		43'604.80	1.00
1143	Hochbauten	7'437'863.90	1'520'265.40	-	8'958'129.30	892'654.35		160'474.95	7'905'000.00
1143.01	Gemeindehaus/Verwaltungsgebäude	180'000.00	30'939.20	-	210'939.20	20'939.20		-	190'000.00
1143.01	Primarschule West	1'100'000.00	944'810.85	-	2'044'810.85	204'810.85		-	1'840'000.00
1143.01	Primarschule Alpenstrasse Süd	2'000'000.00	-	-	2'000'000.00	200'000.00		-	1'800'000.00
1143.01	Kindergarten West	415'000.00	-	-	415'000.00	40'000.00		-	375'000.00
1143.01	Diverse	892'863.90	398'714.75	-	1'291'578.65	131'103.70		160'474.95	1'000'000.00
1143.02	Mehrzweckgebäude	170'000.00	41'431.00	-	211'431.00	21'431.00		-	190'000.00
1143.03	Werkhof	110'000.00	104'369.60	-	214'369.60	19'369.60		-	195'000.00
1143.04	Sekundarschule	2'300'000.00	-	-	2'300'000.00	230'000.00		-	2'070'000.00
1143.04	Turnhalle Lindenallee	270'000.00	-	-	270'000.00	25'000.00		-	245'000.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	790'000.00	359'190.55	8'752.00	1'140'438.55	115'438.55		-	1'025'000.00
1146.02	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	790'000.00	359'190.55	8'752.00	1'140'438.55	115'438.55		-	1'025'000.00
<b>116</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>800'002.00</b>	<b>124'735.60</b>	<b>500'000.00</b>	<b>424'737.60</b>	<b>42'473.75</b>	<b>10%</b>	<b>262'261.85</b>	<b>120'002.00</b>
1164	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	800'001.00	124'735.60	500'000.00	424'736.60	42'472.75		262'261.85	120'002.00
1164.01	Freiluft-/Hallenbad Bödeli, Sanierung	70'000.00	-	-	70'000.00	10'000.00		-	60'000.00
1164.03	Freiluft-/Hallenbad Bödeli, Invest. (SF BE)	1.00	89'703.20	-	89'704.20	8'970.40		80'732.80	1.00
1164.04	Kunst- und Kulturhaus, Stiftungskapital	500'000.00	-	500'000.00	-	-		-	-
1164.06	AVARI, Holzsznittelheizung	70'000.00	-	-	70'000.00	10'000.00		-	60'000.00
1164.20	Übrige Investitionsbeiträge	160'000.00	35'032.40	-	195'032.40	13'502.35		181'529.05	1.00
1165	Private Institutionen	1.00	-	-	1.00	1.00		-	-
1165.01	Kongresserweiterung, Gemeindebeteiligung	1.00	-	-	1.00	1.00		-	-
<b>117</b>	<b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>	<b>1'712'244.25</b>	<b>55'894.00</b>	<b>-</b>	<b>1'768'138.25</b>	<b>176'813.85</b>	<b>10%</b>	<b>317'996.00</b>	<b>1'273'328.40</b>
1171	Raumplanung	300'000.00	2'708.10	-	302'708.10	27'708.10		75'000.00	200'000.00
1171.04	Überbauungsordnungen	300'000.00	2'708.10	-	302'708.10	27'708.10		75'000.00	200'000.00
1179	Übrige aktivierte Ausgaben	1'412'244.25	53'185.90	-	1'465'430.15	149'105.75		242'996.00	1'073'328.40
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	1'412'244.25	53'185.90	-	1'465'430.15	149'105.75		242'996.00	1'073'328.40

	Buchwert 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2012 vor Abschreibungen	harmonisierte Abschreibungen Art 331	Satz	übrige Ab- schreibungen Art 332	Buchwert 31.12.2012
<b>Abzuschreibendes VV Spez.finanz.</b>	<b>4'335'332.05</b>	<b>5'465'415.50</b>	<b>143'114.90</b>	<b>9'657'632.65</b>	<b>1'734'420.70</b>		<b>17'833.00</b>	<b>7'905'378.95</b>
<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>3'812'332.05</b>	<b>5'457'028.50</b>	<b>143'114.90</b>	<b>9'126'245.65</b>	<b>1'681'282.00</b>		-	<b>7'444'963.65</b>
1141.02 Abwasserentsorgung	3'812'332.05	5'457'028.50	143'114.90	9'126'245.65	1'681'282.00		-	7'444'963.65
<b>Abfallentsorgung</b>	<b>523'000.00</b>	<b>8'387.00</b>	-	<b>531'387.00</b>	<b>53'138.70</b>	<b>10%</b>	<b>17'833.00</b>	<b>460'415.30</b>
1141.04 Entsorgungsplätze Abfall	300'000.00	8'387.00	-	308'387.00	32'971.70		-	275'415.30
1146.01 Fahrzeug Abfallentsorgung	223'000.00	-	-	223'000.00	20'167.00		17'833.00	185'000.00
<b>115 Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>1'389'131.00</b>	<b>639'125.00</b>	<b>159'125.00</b>	<b>1'869'131.00</b>	<b>-</b>		<b>499'999.00</b>	<b>1'369'132.00</b>
<u>1152 Gemeinden</u>	-	139'125.00	20'000.00	119'125.00	-		-	119'125.00
1152.01 Sozialdienst Region Jungfrau	-	139'125.00	20'000.00	119'125.00	-		-	119'125.00
<u>1153 Eigene Anstalten</u>	1'250'000.00	-	-	1'250'000.00	-		-	1'250'000.00
1153.01 IBI, Dotationskapital	1'250'000.00	-	-	1'250'000.00	-		-	1'250'000.00
<u>1154 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</u>	1.00	500'000.00	-	500'001.00	-		499'999.00	2.00
1154.02 Kunst- und Kulturhaus, Stiftungskapital	-	500'000.00	-	500'000.00	-		499'999.00	1.00
1154.60 Trinkhalle Rugen, Stiftungskapital	1.00	-	-	1.00	-		-	1.00
<u>1155 Private Institutionen</u>	139'130.00	-	139'125.00	5.00	-		-	5.00
1155.01 Div. Aktien/Anteilscheine (teilw. SF PPEA)	5.00	-	-	5.00	-		-	5.00
1155.02 Sozialdienst Region Jungfrau	139'125.00	-	139'125.00	-	-		-	-
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>22'767'573.20</b>	<b>10'976'861.15</b>	<b>1'985'942.90</b>	<b>31'758'491.45</b>	<b>3'757'593.50</b>		<b>2'348'055.60</b>	<b>25'652'842.35</b>
./. Umbilanzierung 1155.02 in 1152.01		139'125.00	139'125.00					
./. Umbilanzierung 1164.04 in 1154.02		500'000.00	500'000.00					
= Abschluss IR (999.690.01 und 999.590.01)		10'337'736.15	1'346'817.90					

Legende: SF PV = Spezialfinanzierung Planungsvorteile, SF PPEA = Spezialfinanzierung Parkplatzerersatzabgaben, SF BE = Spezialfinanzierung Bödelibad Erneuerungsfonds (steuerfinanziert)

# Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2012	Investitions- ausgaben 2012	Kumulierte Ausgaben 31.12.2012	Kumulierte Einnahmen 01.01.2012	Investitions- einnahmen 2012	Kumulierte Einnahmen 31.12.2012	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
		<b>6'016'000.00</b>	<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>125'563.30</b>	<b>176'739.80</b>	<b>302'303.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'713'696.90</b>	
		<b>6'016'000.00</b>	<b>09 Nicht aufteilbare Aufgaben</b>	<b>125'563.30</b>	<b>176'739.80</b>	<b>302'303.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'713'696.90</b>	
		<b>44'000.00</b>	<b>090 Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>0.00</b>	<b>30'939.20</b>	<b>30'939.20</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>13'060.80</b>	
07.05.12	GR	44'000.00	090.503.17 Gemeindehaus, Teilerneuerung Fassade		30'939.20	30'939.20				13'060.80	
		<b>1'859'000.00</b>	<b>091 Mehrzweckgebäude</b>	<b>0.00</b>	<b>62'666.00</b>	<b>62'666.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'796'334.00</b>	
25.11.12	Urne	1'859'000.00	091.503.02 Umbau Mehrzweckgebäude		62'666.00	62'666.00				1'796'334.00	
		<b>4'033'000.00</b>	<b>092 Werkhof</b>	<b>48'262.30</b>	<b>83'134.60</b>	<b>131'396.90</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'901'603.10</b>	
07.09.09	GR	4'033'000.00	092.503.02 Neubau Werkhof	48'262.30	83'134.60	131'396.90				3'901'603.10	
11.08.10	GP	25'000.00									
08.03.11	GR	5'000.00									
21.06.11	GR	16'000.00									
13.12.11	GGR	15'000.00									
03.04.12	Bau	120'000.00									
21.05.12	GR	5'000.00									
25.11.12	Urne	15'000.00									
		<b>3'832'000.00</b>									
		<b>80'000.00</b>	<b>095 Gemeindegärtnerei</b>	<b>77'301.00</b>	<b>0.00</b>	<b>77'301.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'699.00</b>	
21.09.11	GR	80'000.00	095.506.05 Ersatz Kleintraktor	77'301.00	0.00	77'301.00				2'699.00	16.07.12
		<b>110'000.00</b>	<b>1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>0.00</b>	<b>103'920.05</b>	<b>103'920.05</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>6'079.95</b>	
		<b>38'000.00</b>	<b>11 Polizei</b>	<b>0.00</b>	<b>36'920.05</b>	<b>36'920.05</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>1'079.95</b>	
		<b>38'000.00</b>	<b>113 Gemeindepolizei/Polizeiinspektorat</b>	<b>0.00</b>	<b>36'920.05</b>	<b>36'920.05</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>1'079.95</b>	
23.04.12	GR	38'000.00	113.506.05 Ersatz Fahrzeug		36'920.05	36'920.05		4'000.00	4'000.00	1'079.95	
		<b>72'000.00</b>	<b>16 Zivile Landesverteidigung</b>	<b>0.00</b>	<b>67'000.00</b>	<b>67'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>	
		<b>72'000.00</b>	<b>160 Zivilschutz</b>	<b>0.00</b>	<b>67'000.00</b>	<b>67'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>	
16.11.10	GP	72'000.00	160.503.01 KP Bödeli, Telematiknachrüstung		67'000.00	67'000.00				5'000.00	
22.10.12	GR	2'000.00									
		<b>70'000.00</b>									

# Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2012	Investitions- ausgaben 2012	Kumulierte Ausgaben 31.12.2012	Kumulierte Einnahmen 01.01.2012	Investitions- einnahmen 2012	Kumulierte Einnahmen 31.12.2012	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
		<b>2'558'415.35</b>	<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'058'627.30</b>	<b>995'243.25</b>	<b>2'053'870.55</b>	<b>140'814.90</b>	<b>0.00</b>	<b>140'814.90</b>	<b>504'544.80</b>	
		<b>2'558'415.35</b>	<b>21 Volksschule</b>	<b>1'058'627.30</b>	<b>995'243.25</b>	<b>2'053'870.55</b>	<b>140'814.90</b>	<b>0.00</b>	<b>140'814.90</b>	<b>504'544.80</b>	
		<b>20'000.00</b>	<b>214 Musikschulen</b>	<b>0.00</b>	<b>32.40</b>	<b>32.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>19'967.60</b>	
03.12.12	GR	20'000.00	214.564.01 Beitrag Musikschulhaus		32.40	32.40				19'967.60	
		<b>1'985'713.40</b>	<b>217 Schulliegenschaften</b>	<b>505'925.35</b>	<b>995'210.85</b>	<b>1'501'136.20</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>484'577.20</b>	
08.02.11	GR	1'350'000.00	217.503.27 Prim. West, Sanierung Turn-, Rasen- und Pausenplatz	37'731.25	944'710.85	982'442.10				367'557.90	
13.12.11	GGR	46'000.00									
17.09.12	GR	1'304'000.00									
		75'000.00	217.503.29 Prim. West, Renovation 2. OG		100.00	100.00				74'900.00	
29.03.10	GR	113'713.40	217.503.65 Sek, Erhöhung Sicherheit	113'713.40		113'713.40					19.03.12
19.03.12	GR	90'000.00									
16.10.08	GP	23'713.40	217.503.80 Aula, Sanierungen	354'480.70		354'480.70				519.30	26.06.12
19.01.10	GGR	10'000.00									
		345'000.00									
02.07.12	GR	92'000.00	217.503.81 Aula, Erneuerung Flachdach		50'400.00	50'400.00				41'600.00	
08.10.12	GR	15'000.00									
		77'000.00									
		<b>552'701.95</b>	<b>219 Nicht Aufteilbares, Volksschule, Tageschule</b>	<b>552'701.95</b>	<b>0.00</b>	<b>552'701.95</b>	<b>140'814.90</b>	<b>0.00</b>	<b>140'814.90</b>	<b>0.00</b>	
13.01.10	GP	552'701.95	219.503.03 Alpenstrasse 25, Erweiterung Tagesschule	552'701.95		552'701.95	140'814.90		140'814.90		08.05.12
15.02.10	GR	10'000.00									
09.03.10	GGR	15'000.00									
19.05.10	GR	470'000.00									
20.02.12	GR	30'000.00									
		27'701.95									
		<b>70'000.00</b>	<b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>0.00</b>	<b>52'444.90</b>	<b>52'444.90</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'555.10</b>	
		<b>20'000.00</b>	<b>32 Massenmedien</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000.00</b>	
		<b>20'000.00</b>	<b>320 Massenmedien</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000.00</b>	
19.11.12	GR	20'000.00	320.565.01 Projekt Free Public Wireless, Investitionsbeitrag							20'000.00	

# Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2012	Investitions- ausgaben 2012	Kumulierte Ausgaben 31.12.2012	Kumulierte Einnahmen 01.01.2012	Investitions- einnahmen 2012	Kumulierte Einnahmen 31.12.2012	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
		<b>50'000.00</b>	<b>33 Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>0.00</b>	<b>52'444.90</b>	<b>52'444.90</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-2'444.90</b>	
		<b>50'000.00</b>	<b>330 Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>0.00</b>	<b>52'444.90</b>	<b>52'444.90</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-2'444.90</b>	
16.12.11	GR	50'000.00	330.500.05 Englischer Garten, Aufwertung		52'444.90	52'444.90				-2'444.90	
		<b>13'970'336.35</b>	<b>6 VERKEHR</b>	<b>3'953'681.55</b>	<b>3'158'154.85</b>	<b>7'111'836.40</b>	<b>330'000.00</b>	<b>1'179'702.00</b>	<b>1'509'702.00</b>	<b>6'858'499.95</b>	
		<b>13'970'336.35</b>	<b>62 Gemeindestrassen</b>	<b>3'953'681.55</b>	<b>3'158'154.85</b>	<b>7'111'836.40</b>	<b>330'000.00</b>	<b>1'179'702.00</b>	<b>1'509'702.00</b>	<b>6'858'499.95</b>	
		<b>13'896'336.35</b>	<b>620 Gemeindestrassennetz</b>	<b>3'953'681.55</b>	<b>3'109'705.05</b>	<b>7'063'386.60</b>	<b>330'000.00</b>	<b>1'179'702.00</b>	<b>1'509'702.00</b>	<b>6'832'949.75</b>	
08.05.07	GGR	45'000.00	620.501.51 Parkleitsystem, 2. Etappe	23'837.65		23'837.65				21'162.35	26.06.12
30.06.10	GGR	642'000.00	620.501.53 Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13	317'745.80	38'663.75	356'409.55	190'000.00		190'000.00	285'590.45	
21.08.07	GGR	1'200'000.00	620.501.54 Bahnhofstrasse Bernerhof-Postplatz, Sanierung	831'891.65		831'891.65				368'108.35	03.12.12
		72'000.00	620.501.55 Strassenlärmsanierungen	33'594.35		33'594.35				38'405.65	
12.04.07	GP	10'000.00									
20.08.07	GR	7'000.00									
05.05.08	GR	55'000.00									
		965'000.00	620.501.64 Postkreuzung-Harderstrasse, Strassensanierung	496'236.45	117'213.20	613'449.65				351'550.35	
04.05.09	GR	65'000.00									
30.06.10	GGR	900'000.00									
30.11.08	Urne	1'830'000.00	620.501.65 Fabrikstrasse, Erneuerung/Umgestaltung	1'415'421.10	121'829.50	1'537'250.60				292'749.40	
		80'500.00	620.501.66 Postplatz, Wettbewerb Platzgestaltung	96'402.80	-28'920.85	67'481.95	20'000.00		20'000.00	13'018.05	17.09.12
20.07.09	GR	63'000.00									
25.01.11	GR	17'500.00									
		257'000.00	620.501.69 Bahnhofplatz West, Wettbewerb Platzgestaltung	228'201.65	3'000.90	231'202.55	20'000.00		20'000.00	25'797.45	16.10.12
19.01.10	GGR	225'000.00									
28.06.11	GGR	32'000.00									
08.05.12	GGR	200'000.00	620.501.70 Bahnhofplatz West, Erneuerung (Crossbow)		37'800.00	37'800.00				162'200.00	
		870'000.00	620.501.71 Postkreuzung, Erneuerung (Crossbow)	29'552.05	4'218.15	33'770.20				836'229.80	
01.03.10	GR	100'000.00									
08.02.11	GR	12'000.00									
11.10.11	GR	758'000.00									
		5'050'000.00	620.501.72 Höhweg Flaniermeile, Sanierung (Crossbow)	275'786.80	2'128'077.95	2'403'864.75	100'000.00	1'174'950.00	1'274'950.00	2'646'135.25	
30.06.10	GGR	250'000.00									
03.07.11	Urne	4'800'000.00									

# Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2012	Investitions- ausgaben 2012	Kumulierte Ausgaben 31.12.2012	Kumulierte Einnahmen 01.01.2012	Investitions- einnahmen 2012	Kumulierte Einnahmen 31.12.2012	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
01.07.10	GP	149'500.00	620.501.73 Gehweg Lindenallee/Landi	85'158.75	18'468.05	103'626.80				45'873.20	
11.01.11	GR	5'500.00									
		144'000.00									
		1'440'000.00	620.501.74 Postplatz, Erneuerung		78'611.30	78'611.30				1'361'388.70	
31.01.12	GGR	110'000.00									
11.12.12	GGR	1'330'000.00									
		415'000.00	620.501.79 REZ Geissgasse, Arealerschliessung	22'666.05	159'266.65	181'932.70				233'067.30	
19.07.11	GR	20'000.00									
18.10.11	GGR	395'000.00									
		92'836.35	620.501.80 Aufwertung Parzelle Nr. 1237 (Umgebung Bahnhofplatz Ost)		57'636.35	57'636.35				35'200.00	
23.01.12	GR	88'000.00									
11.10.12	Bau	4'836.35									
		105'000.00	620.501.81 Strassenerneuerung Höheweg, Teilabschnitt Jugendherberge Nord		76'692.65	76'692.65				28'307.35	
04.06.12	GR	10'000.00									
17.09.12	GR	95'000.00									
13.12.11	GGR	182'000.00	620.506.08 Werkhof, Bucher Ladog		172'220.35	172'220.35				9'779.65	
21.05.12	GR	44'000.00	620.506.09 Werkhof, Schneepflug, Ersatz		40'982.35	40'982.35				3'017.65	
02.04.12	GR	42'000.00	620.506.11 Werkhof, Elektromobil, Ersatz		42'067.80	42'067.80		4'752.00	4'752.00	-67.80	
		117'500.00	620.581.02 Teilrichtplan Geschwindigkeitsregime	97'186.45		97'186.45				20'313.55	
21.05.07	GR	7'500.00									
29.10.07	GR	75'000.00									
04.05.09	GR	25'000.00									
01.07.11	GP	10'000.00									
08.10.12	GR	97'000.00	620.581.03 Gesamtverkehrskonzept		41'876.95	41'876.95				55'123.05	
		<b>74'000.00</b>	<b>621 Parkplätze</b>	<b>0.00</b>	<b>48'449.80</b>	<b>48'449.80</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'550.20</b>	
20.08.12	GR	74'000.00	621.506.01 Parkuhren, Ersatz		48'449.80	48'449.80				25'550.20	
		<b>21'621'654.40</b>	<b>7 UMWELT UND RAUMPLANUNG</b>	<b>9'531'852.65</b>	<b>5'566'345.30</b>	<b>15'098'197.95</b>	<b>1'364'271.50</b>	<b>55'311.05</b>	<b>1'419'582.55</b>	<b>6'523'456.45</b>	
		<b>20'382'854.40</b>	<b>71 Abwasserentsorgung *</b>	<b>9'181'189.65</b>	<b>5'457'028.50</b>	<b>14'638'218.15</b>	<b>1'125'817.20</b>	<b>55'311.05</b>	<b>1'181'128.25</b>	<b>5'744'636.25</b>	
		<b>20'382'854.40</b>	<b>710 Abwasserentsorgung</b>	<b>9'181'189.65</b>	<b>5'457'028.50</b>	<b>14'638'218.15</b>	<b>1'125'817.20</b>	<b>55'311.05</b>	<b>1'181'128.25</b>	<b>5'744'636.25</b>	
10.12.07	GR	5'190'000.00	710.501.18 Mikrotunnel Postplatz BLS-Kanal	4'777'135.60		4'777'135.60	130'000.00		130'000.00	412'864.40	19.11.12
05.05.08	GR	50'000.00									
21.07.08	GR	75'000.00									
05.01.09	GR	4'775'000.00									
		290'000.00									

# Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2012	Investitions- ausgaben 2012	Kumulierte Ausgaben 31.12.2012	Kumulierte Einnahmen 01.01.2012	Investitions- einnahmen 2012	Kumulierte Einnahmen 31.12.2012	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
17.11.09	GP	1'467'500.00	710.501.19 Mikrotunnel Marktgasse	9'492.80	1'247'777.55	1'257'270.35				210'229.65	
26.07.11	GP	7'500.00									
22.11.11	GR	10'000.00									
19.03.12	GR	180'000.00									
02.03.09	GR	3'490'000.00	710.501.21 Hochwasserentlastung Rothornstrasse-Schiffahrtskanal	654'580.95	2'053'434.65	2'708'015.60		27'794.00	27'794.00	781'984.40	
05.07.10	GR	200'000.00									
05.07.11	GR	40'000.00									
04.05.09	GR	3'250'000.00									
04.05.09	GR	1'020'000.00	710.501.22 Kanalisation Bahnhofstrasse, Fremdwasseraustrennung	879'560.85	6'848.15	886'409.00	434'921.80		434'921.80	133'591.00	17.12.12
04.05.09	GR	1'400'000.00									
22.06.09	GR	65'000.00	710.501.23 Kanalisation Postplatz-Harderstrasse, Fremdwasseraustrennung	1'062'901.55		1'062'901.55	560'895.40	-6'486.55	554'408.85	337'098.45	
07.12.09	GR	70'000.00									
21.12.09	GR	15'000.00									
23.04.10	GP	40'000.00									
02.08.10	GR	10'000.00									
30.11.08	Urne	1'200'000.00									
03.05.10	GR	370'000.00	710.501.24 Sauberwasserleitung, Fabrikstrasse	338'677.85						31'322.15	
11.10.11	GR	2'400'000.00									
20.09.10	GR	730'000.00	710.501.26 Mikrotunnel Postkreuzung-Metropole	1'586'392.05	108'197.10	1'694'589.15				705'410.85	
23.08.11	GR	576'000.00									
06.02.12	GR	112'000.00	710.501.27 Erneuerung Kanalisation Postkreuzung (Crossbow)	412.50	-412.50					730'000.00	
06.08.12	GR	576'000.00									
03.09.12	GR	112'000.00	710.501.29 Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse	86'509.05	125'315.75	211'824.80		34'003.60	34'003.60	364'175.20	
03.12.12	GR	65'000.00									
17.12.12	GR	100'000.00									
20.09.10	GR	85'000.00									
05.04.11	GR	4'000.00									
19.11.12	GR	80'000.00									
20.09.10	GR	449'000.00	710.501.30 Instandsetzung Verbindung Wagnerenbach-Schiffahrtskanal	3'107.50	36'290.60	39'398.10				409'601.90	
05.04.11	GR	9'000.00									
06.08.12	GR	310'000.00									
20.09.10	GR	130'000.00									
05.04.11	GR	154'000.00	710.501.31 Waldeggstrasse, Kanalisationsersatz Schacht 456-457 und Baulos 2	5'338.45	71'849.95	77'188.40				76'811.60	
05.04.11	GR	4'000.00									
19.11.12	GR	130'000.00									
19.11.12	GR	20'000.00									

# Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2012	Investitions- ausgaben 2012	Kumulierte Ausgaben 31.12.2012	Kumulierte Einnahmen 01.01.2012	Investitions- einnahmen 2012	Kumulierte Einnahmen 31.12.2012	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
03.07.11	Urne	900'000.00	710.501.32 Kanalsanierung Höhweg Flaniermeile (Crossbow)	205'013.75	296'154.65	501'168.40				398'831.60	
21.05.12	GR	18'000.00	710.501.33 Instandsetzung private/öffentliche Abwasserleitungen Höhweg, Abschnitt Harderstrasse-Klosterstrasse							18'000.00	
04.06.12	GR	58'000.00	710.501.34 Kanalisationserneuerung Mittlers Moos		32'588.85	32'588.85				25'411.15	
03.09.12	GR	15'000.00									
03.09.12	GR	15'000.00									
06.08.12	GR	28'000.00									
06.08.12	GR	45'000.00	710.501.40 Kanalisation Sackgut, Erneuerung		20'322.25	20'322.25				24'677.75	
03.12.12	GR	40'000.00	710.501.41 Erneuerung Kanalisation Bahnhofstrasse inkl. Fremdwasseraustrennung							40'000.00	
19.03.12	GR	1'575'354.40	710.562.04 ARA Region Interlaken, Investitionsbeitrag		1'458'661.50	1'458'661.50				116'692.90	16.07.12
16.07.12	GR	544'191.20									
07.08.06	GR	1'031'163.20	710.562.06 Kanalisationsunterhalt 2007-2011	226'647.70		226'647.70				273'352.30	23.04.12
		500'000.00									
		<b>279'000.00</b>	<b>72 Abfallentsorgung *</b>	<b>0.00</b>	<b>8'387.00</b>	<b>8'387.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>270'613.00</b>	
		<b>279'000.00</b>	<b>720 Abfallentsorgung</b>	<b>0.00</b>	<b>8'387.00</b>	<b>8'387.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>270'613.00</b>	
03.12.12	GR	60'000.00	720.500.01 Wertstoffsammelstelle West		900.00	900.00				59'100.00	
25.11.12	Urne	219'000.00	720.501.03 Entsorgungsstation, Werkhof		7'487.00	7'487.00				211'513.00	
		<b>43'000.00</b>	<b>75 Gewässerverbauungen</b>	<b>0.00</b>	<b>11'308.95</b>	<b>11'308.95</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>31'691.05</b>	
		<b>43'000.00</b>	<b>750 Gewässerverbauungen</b>	<b>0.00</b>	<b>11'308.95</b>	<b>11'308.95</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>31'691.05</b>	
17.05.11	GR	43'000.00	750.501.01 Massnahmen Aare		11'308.95	11'308.95				31'691.05	
05.11.12	GR	15'000.00									
		28'000.00									
		<b>573'300.00</b>	<b>78 Übriger Umweltschutz</b>	<b>50'757.00</b>	<b>86'912.75</b>	<b>137'669.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>435'630.25</b>	
		<b>573'300.00</b>	<b>780 Öffentliche Toiletten</b>	<b>50'757.00</b>	<b>86'912.75</b>	<b>137'669.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>435'630.25</b>	
21.12.10	GR	50'800.00	780.503.02 WC-Anlage Amman-Hofer-Platz	50'757.00		50'757.00				43.00	

# Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2012	Investitions- ausgaben 2012	Kumulierte Ausgaben 31.12.2012	Kumulierte Einnahmen 01.01.2012	Investitions- einnahmen 2012	Kumulierte Einnahmen 31.12.2012	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
20.07.09	GR	489'500.00	780.503.04 WC-Anlage Postplatz		53'745.55	53'745.55				435'754.45	
		27'000.00									
25.01.11	GR	7'500.00									
31.01.12	GGR	35'000.00									
11.12.12	GGR	420'000.00									
16.07.12	GR	33'000.00	780.503.05 WC-Anlage Marktgasse, Erneuerung		33'167.20	33'167.20				-167.20	
		<b>343'500.00</b>	<b>79 Raumordnung</b>	<b>299'906.00</b>	<b>2'708.10</b>	<b>302'614.10</b>	<b>238'454.30</b>	<b>0.00</b>	<b>238'454.30</b>	<b>40'885.90</b>	
		<b>343'500.00</b>	<b>790 Raumplanung</b>	<b>299'906.00</b>	<b>2'708.10</b>	<b>302'614.10</b>	<b>238'454.30</b>	<b>0.00</b>	<b>238'454.30</b>	<b>40'885.90</b>	
		293'500.00	790.581.21 Ökoaufwertung Moosgräben	299'906.00	2'708.10	302'614.10	238'454.30		238'454.30	-9'114.10	
30.10.02	GP	4'000.00									
16.12.02	GR	32'000.00									
19.07.04	GR	44'000.00									
15.06.06	Bau	7'500.00									
19.02.07	GR	19'000.00									
19.02.07	GR	23'000.00									
01.07.08	GGR	120'000.00									
04.05.09	GR	44'000.00									
05.11.12	GR	50'000.00	790.581.24 UeO Herreney							50'000.00	
		<b>721'355.40</b>	<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>507'652.20</b>	<b>124'703.20</b>	<b>632'355.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>89'000.00</b>	
		<b>665'467.10</b>	<b>83 Tourismus</b>	<b>475'763.90</b>	<b>124'703.20</b>	<b>600'467.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>65'000.00</b>	
		<b>665'467.10</b>	<b>830 Tourismus</b>	<b>475'763.90</b>	<b>124'703.20</b>	<b>600'467.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>65'000.00</b>	
		565'467.10	830.564.02 Bödelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF	475'763.90	89'703.20	565'467.10					
20.08.07	GR	38'213.00									
22.09.08	GR	75'091.50									
01.03.10	GR	96'319.20									
07.06.10	GR	83'980.20									
25.01.11	GR	91'080.00									
05.04.11	GR	91'080.00									
02.04.12	GR	89'703.20									
23.04.12	GR	100'000.00	830.565.02 Tell-Freilichtspiele, Erneuerung, Gemeindebeteiligung		35'000.00	35'000.00				65'000.00	

# Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2012	Investitions- ausgaben 2012	Kumulierte Ausgaben 31.12.2012	Kumulierte Einnahmen 01.01.2012	Investitions- einnahmen 2012	Kumulierte Einnahmen 31.12.2012	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
		<b>55'888.30</b>	<b>86 Energie</b>	<b>31'888.30</b>	<b>0.00</b>	<b>31'888.30</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>24'000.00</b>	
		<b>55'888.30</b>	<b>869 Übrige Energie</b>	<b>31'888.30</b>	<b>0.00</b>	<b>31'888.30</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>24'000.00</b>	
19.07.11	GR	24'000.00	869.524.01 Aktienzeichnung Biomasse Jungfrau AG							24'000.00	
21.01.08	GP	31'888.30	869.589.01 Energieverbund Bödeli, Projektentwicklung	31'888.30		31'888.30					02.04.12
02.06.08	GR	3'000.00									
02.04.12	GR	26'200.00									
		2'688.30									
		<b>878'460.00</b>	<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>196'970.60</b>	<b>318'260.00</b>	<b>515'230.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>363'229.40</b>	
		<b>878'460.00</b>	<b>94 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>196'970.60</b>	<b>318'260.00</b>	<b>515'230.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>363'229.40</b>	
		<b>878'460.00</b>	<b>942 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>196'970.60</b>	<b>318'260.00</b>	<b>515'230.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>363'229.40</b>	
03.05.10	GR	329'000.00	942.501.01 Grundeigentümerbeitrag Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13							329'000.00	
		242'000.00	942.503.08 Des Alpes, Grundstückpromotion	196'970.60	10'800.00	207'770.60				34'229.40	
08.01.07	GR	50'000.00									
15.10.07	GR	14'000.00									
24.06.08	GR	70'000.00									
29.10.08	GR	13'000.00									
09.12.08	GGR	75'000.00									
05.03.12	GR	20'000.00									
04.06.12	GR	307'460.00	942.503.40 Alpenstrasse 22 (Parzelle 712), Übernahme		307'460.00	307'460.00					04.06.12

\* In den mehrwertsteuerpflichtigen Funktionen werden die Ausgaben in dieser Tabelle exklusive Mehrwertsteuer dargestellt.  
Da der Kredit inklusive Mehrwertsteuer beschlossen wurde, muss die Mehrwertsteuer beim Saldo noch berücksichtigt, das heisst abgezogen werden.

<b>Nachkreditabelle</b>									
Beträge über CHF 5'000.00									
Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung	Nachkredite				Begründung
					gebunden	Kompetenz GR / GP	Kompetenz GGR	Datum	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>11'609'290.00</b>	<b>15'909'762.58</b>	<b>4'300'472.58</b>	<b>2'525'442.18</b>	<b>590'030.40</b>	<b>1'185'000.00</b>		
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>3'000.00</b>	<b>9'570.00</b>	<b>6'570.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6'570.00</b>	<b>0.00</b>		
012.309.01	Kurse und Tagungen Behörde	3'000.00	9'570.00	6'570.00		6'570.00		03.04.2012	Kurskosten Diplomlehrgang für GemeindepolitikerInnen für zwei Gemeinderäte
<b>029</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>8'000.00</b>	<b>85'795.30</b>	<b>77'795.30</b>	<b>7'795.30</b>	<b>70'000.00</b>	<b>0.00</b>		
029.309.05	Ferien- und Gleitzeitguthaben		70'000.00	70'000.00		70'000.00		21.01.2013	Erhöhung Rückstellung gemäss Bedarf Ende 2012
029.310.02	Stelleninserate/-unkosten	8'000.00	15'795.30	7'795.30	7'795.30			18.03.2013	neue Stellen technischer Sachbearbeiter Bauverwaltung und Mitarbeiterin Sekretariat Schulleitungen; Wechsel Bereichsleitung Steuern
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>55'500.00</b>	<b>99'259.05</b>	<b>43'759.05</b>	<b>8'355.75</b>	<b>35'403.30</b>	<b>0.00</b>		
090.314.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	40'500.00	56'818.30	16'318.30		16'318.30		16.07.2012	Ersatz Klimaanlage Serverraum
090.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	15'000.00	34'085.00	19'085.00		19'085.00		18.03.2013	Umgebungsarbeiten Gemeindehaus (1. Etappe)
090.316.01	Mieten/Baurecht Liegenschaften VV		8'355.75	8'355.75	8'355.75			18.03.2013	Umkontierung per 2011 (bis 2010: 720.316.01)
<b>091</b>	<b>Mehrzweckgebäude</b>	<b>17'300.00</b>	<b>53'101.25</b>	<b>35'801.25</b>	<b>6'131.00</b>	<b>29'670.25</b>	<b>0.00</b>		
091.314.01	Unterhalt Mehrzweckgebäude	2'000.00	31'670.25	29'670.25		29'670.25		16.07.2012	Erneuerung Wohnung Mehrzweckgebäude
091.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	15'300.00	21'431.00	6'131.00	6'131.00			08.04.2013	nicht budgetierte Investitionen (Anteil Projektkosten Neubau Werkhof)
<b>092</b>	<b>Werkhof</b>	<b>20'000.00</b>	<b>25'069.30</b>	<b>5'069.30</b>	<b>5'069.30</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
092.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	20'000.00	25'069.30	5'069.30	5'069.30			18.03.2013	erhöhter Heizölverbrauch
<b>095</b>	<b>Gemeindegärtnerei</b>	<b>48'000.00</b>	<b>88'234.20</b>	<b>40'234.20</b>	<b>0.00</b>	<b>40'234.20</b>	<b>0.00</b>		
095.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	6'000.00	14'738.50	8'738.50		8'738.50		04.05.2012	Anschaffung Anhänger
095.313.01	Verbrauchsmaterialien	30'000.00	54'822.50	24'822.50		24'822.50		18.03.2013	Anschaffung Blumenschalen Amman-Hofer-Platz; Budgetkürzung
095.315.02	Dienstleistungen von Dritten	12'000.00	18'673.20	6'673.20		6'673.20		18.03.2013	Baumdach Bahnhofplatz Ost
<b>100</b>	<b>Mass und Gewicht</b>	<b>7'000.00</b>	<b>19'697.40</b>	<b>12'697.40</b>	<b>12'697.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
100.318.01	Nachführung Geometer	7'000.00	19'697.40	12'697.40	12'697.40			18.03.2013	amtl. Vermessung, Errichtung Baurecht Parz. 45
<b>101</b>	<b>Übrige Rechtspflege</b>	<b>60'000.00</b>	<b>225'239.90</b>	<b>165'239.90</b>	<b>27'600.50</b>	<b>137'639.40</b>	<b>0.00</b>		
101.300.02	Vormundschaftsentschädigungen	20'000.00	30'555.00	10'555.00	10'555.00			18.03.2013	Entschädigungen vormundschaftliche Mandate; Passationsgebühren Regierungsstatthalteramt
101.318.02	Baubewilligungen (Amtsberichte)	40'000.00	57'045.50	17'045.50	17'045.50			18.03.2013	Anstieg Amts- und Fachberichte
101.319.01	Schadenersatz Beistandschaft		137'639.40	137'639.40		137'639.40		21.01.2013	mögliche Veruntreuung durch Beistand
<b>151</b>	<b>Militär</b>	<b>5'450.00</b>	<b>13'743.50</b>	<b>8'293.50</b>	<b>8'293.50</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
151.390.07	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.07)	5'450.00	13'743.50	8'293.50	8'293.50			08.04.2013	nicht budgetierte Erneuerungsarbeiten Wohnung
<b>160</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>57'400.00</b>	<b>113'163.15</b>	<b>55'763.15</b>	<b>34'235.05</b>	<b>21'528.10</b>	<b>0.00</b>		
160.309.05	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Veranstalter	35'000.00	47'338.05	12'338.05	12'338.05			18.03.2013	Lauberhornrennen: Dienstleistungen auswärtiger ZSOs, Kosten OK verrechnet (160.436.04)
160.318.03	ZSO Jungfrau, Uebriger Aufwand	2'000.00	23'528.10	21'528.10		21'528.10		05.11.2012	Operation Argus (Rückforderung von EO-Entschädigungen)

<b>Nachkreditabelle</b>									
Beträge über CHF 5'000.00									
Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung	Nachkredite				Begründung
					gebunden	Kompetenz GR / GP	Kompetenz GGR	Datum	
160.380.02	ZSO Jungfrau, Einlage Rechnungsausgleich	12'350.00	22'025.55	9'675.55	9'675.55			18.03.2013	gemäss Rechnungsabschluss
160.390.10	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.10)	8'050.00	20'271.45	12'221.45	12'221.45			08.04.2013	nicht budgetierte Erneuerungsarbeiten Wohnung
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>	<b>850'000.00</b>	<b>934'568.45</b>	<b>84'568.45</b>	<b>84'568.45</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
210.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Prim.	850'000.00	922'375.45	72'375.45	72'375.45			18.03.2013	Schlussabrechnungen 2011 und Schuljahr 2011/2012; Vorrechnung Kanton höher als budgetiert
210.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)		12'193.00	12'193.00	12'193.00			18.03.2013	Auswirkung NFV, Wechsel Prinzip Aufenthaltsort zu Wohnort
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>290'600.00</b>	<b>368'375.35</b>	<b>77'775.35</b>	<b>63'647.10</b>	<b>14'128.25</b>	<b>0.00</b>		
217.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen	47'000.00	105'484.75	58'484.75	58'484.75			08.04.2013	mehr Stunden durch Teilzeitangestellte bedingt durch Pensionierung Hauswartehepaar per 30.04.2012
217.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	150'000.00	155'162.35	5'162.35	5'162.35			18.03.2013	höhere Heizkosten
217.314.01	Baulicher Unterhalt	93'600.00	107'728.25	14'128.25		14'128.25		23.01.2013	Turnhalle Lindenalle: Reparatur Flachdach
<b>218</b>	<b>Tagesschule</b>	<b>141'500.00</b>	<b>217'271.65</b>	<b>75'771.65</b>	<b>75'771.65</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
218.301.01	Besoldungen	141'500.00	217'271.65	75'771.65	75'771.65			18.03.2013	massive Erhöhung bei Betreuungsstunden und Mahlzeiten
<b>350</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>48'600.00</b>	<b>58'190.00</b>	<b>9'590.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9'590.00</b>	<b>0.00</b>		
350.365.30	Beiträge Freizeitgestaltung	48'600.00	58'190.00	9'590.00		9'590.00		23.04.2012	einmaliger Beitrag von CHF 10'000 an Unspunnen- Schwinget
<b>530</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV, IV; Sonstiges</b>	<b>1'136'000.00</b>	<b>1'246'618.00</b>	<b>110'618.00</b>	<b>110'618.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
530.361.01	LAG, EL	1'136'000.00	1'246'618.00	110'618.00	110'618.00			08.04.2013	im Vergleich zur Finanzplanungshilfe Mehraufwand pro Einwohner von rund CHF 18 sowie erhöhte massgebende Einwohnerzahl
<b>587</b>	<b>Lastenausgleich</b>	<b>2'343'000.00</b>	<b>2'826'253.75</b>	<b>483'253.75</b>	<b>98'253.75</b>	<b>0.00</b>	<b>385'000.00</b>		
587.351.01	LAG, Sozialhilfe	2'343'000.00	2'433'799.90	90'799.90	90'799.90			08.04.2013	im Vergleich zur Finanzplanungshilfe Mehraufwand pro Einwohner von rund CHF 13 sowie erhöhte massgebende Einwohnerzahl
587.351.02	Verein Tagesfamilien Interlaken- Oberhasli, Selbstbehalt		7'453.85	7'453.85	7'453.85			18.03.2013	CHF 7'000.00 wurden budgetiert (Konto 541.352.01)
587.351.99	LAG, Sozialhilfe, Rückstellung nachsichüssige Abrechnung 2013		385'000.00	385'000.00			385'000.00	08.04.2013	Kompensierung des einmaligen Doppelaufwands pro 2013 gestützt auf das KESG
<b>589</b>	<b>Sozial-/Vormundschaftswesen</b>	<b>218'000.00</b>	<b>226'744.50</b>	<b>8'744.50</b>	<b>0.00</b>	<b>8'744.50</b>	<b>0.00</b>		
589.301.01	Besoldungen	218'000.00	226'744.50	8'744.50		8'744.50		08.04.2013	zusätzlicher Mitarbeiter Oktober bis Dezember
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassennetz</b>	<b>242'000.00</b>	<b>505'096.35</b>	<b>263'096.35</b>	<b>187'316.35</b>	<b>75'780.00</b>	<b>0.00</b>		
620.313.02	Treibstoffe und Schmiermittel	40'000.00	48'387.50	8'387.50	8'387.50			18.03.2013	intensiverer Winterdienst

<b>Nachkreditabelle</b>									
Beträge über CHF 5'000.00									
Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung	Nachkredite				Begründung
					gebunden	Kompetenz GR / GP	Kompetenz GGR	Datum	
620.314.01	Strassenunterhalt	137'000.00	181'751.45	44'751.45	44'751.45			18.03.2013	Sanierung Wetterstation Höheweg, Betoninstandsetzung Unterführung Mittengraben, Belagsarbeiten Winterschäden, Wiederherstellung Umgebung Aarzelg
620.315.02	Unterhalt Maschinen/Werkzeuge	40'000.00	101'832.60	61'832.60	61'832.60			18.03.2013	Reparatur Kran und Winterdienstausrüstung Lastwagen, Ersatzteile Schneepflüge, Dieselpartikelfilter Kompressor, Reparatur Strassenkehrmaschine
620.315.03	Winterdienst	25'000.00	97'344.80	72'344.80	72'344.80			18.03.2013	erhöhter Einsatz erforderlich
620.315.06	Dienstleistungen von Eigenen		75'780.00	75'780.00		75'780.00		18.03.2013	konsequente Verrechnung von Winterdienstarbeiten Gärtnerei
<b>621</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>176'000.00</b>	<b>260'210.45</b>	<b>84'210.45</b>	<b>71'576.95</b>	<b>12'633.50</b>	<b>0.00</b>		
621.316.01	Pachtzinse für Parkplätze	138'000.00	150'633.50	12'633.50		12'633.50		18.03.2013	kurzfristige Miete Parkplatz Eden Nova
621.380.01	Einlage in SF Parkplatzersatzabgaben	18'000.00	61'127.15	43'127.15	43'127.15			08.04.2013	gemäss Eingang Parkplatzerersatzabgaben
621.392.01	Verrechnete Abschreibungen	20'000.00	48'449.80	28'449.80	28'449.80			08.04.2013	die mittels SF Parkplatzerersatzabgaben finanzierte Investitionstranche 2012 beträgt das 2.4-fache des Budgetwerts - entsprechend erhöht sich die Abschreibung
<b>710</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>3'725'500.00</b>	<b>4'403'999.40</b>	<b>678'499.40</b>	<b>606'916.10</b>	<b>71'583.30</b>	<b>0.00</b>		
710.314.01	Unterhalt	35'000.00	53'057.65	18'057.65		18'057.65		18.03.2013	Reparaturen und aufgestauter Unterhalt
710.318.01	Diverse Entschädigungen	40'000.00	54'389.80	14'389.80	14'389.80			18.03.2013	EDV-Arbeiten IBI (Regenabwasser), Selbstbehalt Schadenfall (Rückstauereignis), Überprüfung Vertrag Auslagerung Werkkataster/Fachstelle Gewässerschutz durch Advokaturbüro (Forderung aus GGR)
710.318.02	GEP-Abklärungen	30'000.00	39'439.65	9'439.65		9'439.65		18.03.2013	Entwässerung Mittleres Moos
710.318.03	Entschädigung Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz		44'086.00	44'086.00		44'086.00		18.03.2013	Dienstleistungen GIS, diverse Beratungstätigkeiten der IBI
710.331.01	Abschreibung Wiederbeschaffungswert	1'407'000.00	1'681'282.00	274'282.00	274'282.00			08.04.2013	gemäss Bestand VV und Einlage in SF Werterhalt
710.362.01	Betriebsbeitrag ARA	757'000.00	775'304.80	18'304.80	18'304.80			18.03.2013	Betriebsbeitrag ARA höher
710.380.02	Einlage in SF Werterhalt	1'407'000.00	1'681'282.00	274'282.00	274'282.00			08.04.2013	gemäss Wiederbeschaffungswert; Anlagebuchhaltung wurde an GEP angepasst
710.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090/113.490.01)	49'500.00	75'157.50	25'657.50	25'657.50			08.04.2013	gemäss angefallenem Verwaltungspersonal- und Liegenschaftsaufwand
<b>720</b>	<b>Abfallentsorgung</b>	<b>265'050.00</b>	<b>498'376.27</b>	<b>233'326.27</b>	<b>227'118.92</b>	<b>6'207.35</b>	<b>0.00</b>		
720.301.01	Besoldungen	203'000.00	212'377.15	9'377.15	9'377.15			08.04.2013	Erhöhung um 20 Stellenprozent gegenüber Budget; zusätzliche Betreuungszulage ab April 2012
720.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	12'000.00	18'207.35	6'207.35		6'207.35		18.03.2013	Ersatz von Abfallbehältern und Stahlcontainer
720.315.01	Unterhalt Fahrzeug	10'000.00	16'395.85	6'395.85	6'395.85			18.03.2013	Reparatur Presse des Kehrichtwagens, eigene Unterhaltsarbeiten am Fahrzeug

Nachkreditabelle									
Beträge über CHF 5'000.00									
Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung	Nachkredite				Begründung
					gebunden	Kompetenz GR / GP	Kompetenz GGR	Datum	
720.380.01	Einlage in SF Abfallbeseitigung	40'050.00	251'395.92	211'345.92	211'345.92			08.04.2013	besserer Rechnungsabschluss als erwartet
<b>780</b>	<b>Öffentliche Toiletten</b>	<b>120'000.00</b>	<b>139'940.30</b>	<b>19'940.30</b>	<b>12'357.80</b>	<b>7'582.50</b>	<b>0.00</b>		
780.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	20'000.00	32'357.80	12'357.80	12'357.80			18.03.2013	mehr Verbrauchsmaterial benötigt
780.315.01	Reinigungsvertrag	100'000.00	107'582.50	7'582.50		7'582.50		02.04.2012	Submissionsverfahren Unterhaltsreinigung
<b>830</b>	<b>Tourismus</b>	<b>22'900.00</b>	<b>150'023.75</b>	<b>127'123.75</b>	<b>89'703.20</b>	<b>37'420.55</b>	<b>0.00</b>		
830.365.14	Weihnachtsmärkte		18'000.00	18'000.00		18'000.00		21.05.2012	einmaliger Beitrag an Weihnachtsmarkt Interlaken für Anschaffung von zehn Holzhäuschen
830.365.30	Beiträge Wirtschafts- /Tourismusförderung	22'900.00	42'320.55	19'420.55		19'420.55		07.05.2012	Blumenschmuck am Haus; einmalige Erhöhung Beitrag Jungfraumarathon von CHF 14'000; Beitrag Neuinstallation Drehscheibe Ballenberg-Dampfbahn
830.392.01	Verrechnete Abschreibungen Bödelibad		89'703.20	89'703.20	89'703.20			08.04.2013	Abschreibung der spezialfinanzierten Investitionstranche
<b>903</b>	<b>Steuerabschreibungen</b>	<b>215'000.00</b>	<b>236'292.35</b>	<b>21'292.35</b>	<b>21'292.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
903.330.01	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit period. Steuern	215'000.00	236'292.35	21'292.35	21'292.35			18.03.2013	Steuerverwaltung Kanton Bern ist für Inkasso zuständig
<b>920</b>	<b>Finanzausgleich</b>	<b>305'000.00</b>	<b>479'261.00</b>	<b>174'261.00</b>	<b>174'261.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
920.361.01	Ausgleichsleistung Disparitätenabbau	305'000.00	479'261.00	174'261.00	174'261.00			22.10.2012	der Disparitätenabbau stützt sich auf Steuerertrag 2009 bis 2011; das Budget geht von tieferen Steuern 2011 aus
<b>942</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>205'490.00</b>	<b>277'612.36</b>	<b>72'122.36</b>	<b>66'807.16</b>	<b>5'315.20</b>	<b>0.00</b>		
942.314.01	Baulicher Unterhalt	45'000.00	82'326.10	37'326.10	37'326.10			18.03.2013	Florastr. 26: Boiler auswechseln; Höhweg 115: Rep. Heizung, im Rest. Des Alpes Bodenfugen ausbessern (gem. Lebensmittelkontrolleur), Ersatz Fangvorrichtung Lift; Höhweg 117/125 (Pavillons): Rep. Holzrollladen; Marktgasse 8: Malerarbeiten, Ersatz Rollladen Blumengeschäft (Einbruchversuch); Waldeggstr. 32: Ersatz Bodenbelag Wasserschaden; Waldeggstr. 79: neue Bodenbeläge Zimmer DG
942.315.01	Dienstleistungen von Dritten	4'700.00	10'015.20	5'315.20		5'315.20		18.03.2013	Anteil Nutzungsstudie Zuccotti
942.380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich	125'790.00	149'493.56	23'703.56	23'703.56			08.04.2013	gemäss Abrechnung Liegenschaften FV
942.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090.490.01)	30'000.00	35'777.50	5'777.50	5'777.50			08.04.2013	gemäss angefallenem Verwaltungspersonal- und Liegenschaftsaufwand
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1'023'000.00</b>	<b>2'348'055.60</b>	<b>1'325'055.60</b>	<b>525'055.60</b>	<b>0.00</b>	<b>800'000.00</b>		
990.332.01	Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'023'000.00	2'348'055.60	1'325'055.60	525'055.60			08.04.2013	vollständige Abschreibung Stiftungskapital Kunst- und Kulturhaus Interlaken, Investitionsbeitrag Bödelibad sowie mittels SF Parkplatzersatzabgaben finanzierte Investitionen
							800'000.00	08.04.2013	infolge Rechnungsergebnis

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>34'132'113.08</b>	<b>34'632'072.73</b>	<b>31'620'600.00</b>	<b>31'159'450.00</b>	<b>33'794'453.69</b>	<b>34'691'911.21</b>
	Netto Aufwand				461'150.00		
	Netto Ertrag	499'959.65				897'457.52	
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>4'296'380.32</b>	<b>951'369.15</b>	<b>4'329'540.00</b>	<b>796'260.00</b>	<b>4'194'521.78</b>	<b>859'789.55</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>448'562.55</b>	<b>7'460.00</b>	<b>486'200.00</b>		<b>441'558.25</b>	
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>105'348.50</b>		<b>117'450.00</b>		<b>118'941.90</b>	
011.300.01	Sitzungsgelder GGR	10'646.65		13'250.00		9'040.00	
011.300.02	Sitzungsgelder GPK	4'800.00		5'250.00		2'810.00	
011.300.03	Sitzungsgelder	6'750.00		5'800.00		5'760.00	
	Abstimmungskommission						
011.310.01	Stimm- und Wahlmaterial/Inserate	10'134.90		11'500.00		15'672.50	
011.310.02	Büromaterial, Inserate (GGR/GPK)	3'148.60		5'500.00		3'555.50	
011.317.01	Entschädigungen Wahlausschuss					4'406.20	
011.317.02	Freier Kredit GGR	19'672.30		15'000.00		14'966.10	
011.317.03	Spesenentschädigungen GPK	383.50		500.00		453.30	
011.318.01	Diverse Entschädigungen	2'716.25		5'000.00		11'761.80	
011.318.02	Revisionskosten	14'837.60		15'000.00		15'526.40	
011.318.03	Datenschutzaufsichtsstelle	1'469.00		5'000.00			
011.318.15	Porti Urnenabstimmung	14'519.70		18'000.00		18'500.10	
011.365.01	Wahlen/Parteienfinanzierung	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
011.365.02	Jugendparlament Amt Interlaken			1'150.00			
011.390.03	Verrechnete Miete Aula (217.490.03)	1'270.00		1'500.00		1'490.00	
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>343'214.05</b>	<b>7'460.00</b>	<b>368'750.00</b>		<b>322'616.35</b>	
012.300.01	Entschädigung Gemeinderat	210'588.00		213'000.00		202'000.40	
012.300.02	Sitzungsgelder, Entschädigungen Kommissionen (nicht ständige)	1'200.00		1'750.00		2'600.00	
012.300.03	Sitzungsgelder FIKO	7'050.00		7'500.00		5'680.00	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge GR	15'894.00		13'600.00		13'736.00	
012.303.02	Familienausgleichskasse	3'789.20		3'600.00		3'148.60	
012.304.01	Personalversicherungsbeiträge GR	20'667.00		23'500.00		21'594.60	
012.305.01	Unfallversicherungsbeiträge GR	464.40		1'000.00		450.75	
012.309.01	Kurse und Tagungen Behörde	9'570.00		3'000.00			
012.317.01	Freier Kredit Gemeinderat	32'149.20		53'500.00		49'876.60	
012.317.02	Freier Kredit Gemeindepräsident	3'425.80		6'000.00		5'213.50	
012.317.03	Repräsentationen	14'808.80		17'500.00		4'996.10	
012.317.04	Spesenentschädigungen GR	16'395.40		16'000.00		11'439.30	
012.317.10	Spesenentschädigungen FIKO	800.00		800.00		800.00	
012.318.01	Medien (Presse/Radio/Internet)	6'412.25		8'000.00		1'080.50	
012.436.01	Rückerstattung VR-Präsidium IBI		7'460.00				
<b>02</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'852'648.72</b>	<b>398'199.10</b>	<b>2'910'500.00</b>	<b>341'000.00</b>	<b>2'826'361.48</b>	<b>362'711.35</b>
<b>029</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'852'648.72</b>	<b>398'199.10</b>	<b>2'910'500.00</b>	<b>341'000.00</b>	<b>2'826'361.48</b>	<b>362'711.35</b>
029.301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	1'953'696.25		1'973'000.00		1'957'553.40	
029.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	121'030.35		126'000.00		120'896.35	
029.303.02	Familienausgleichskasse	34'370.85		33'000.00		32'403.20	
029.304.01	Personalversicherungsbeiträge	140'126.90		153'500.00		159'569.05	
029.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	7'790.20		10'000.00		7'897.30	
029.305.02	Krankentaggeldversicherung	20'897.20		21'000.00		19'582.80	
029.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	18'687.55		20'000.00		10'841.40	
029.309.02	EDV-Schulung	425.00		12'000.00		459.00	
029.309.04	REKA-Checks an Personal	11'048.00		11'500.00		10'848.00	
029.309.05	Ferien- und Gleitzeitguthaben	70'000.00				25'000.00	
029.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	46'986.35		55'000.00		55'487.20	
029.310.02	Stelleninserate/-unkosten	15'795.30		8'000.00		177.35	
029.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	8'562.10		10'000.00		10'006.20	
029.311.02	EDV, Anschaffung Hard-/Software	12'731.10		40'000.00		10'885.75	
029.315.01	Unterhalt Büromobiliar	2'099.60		3'000.00		4'321.80	
029.315.02	EDV, Wartung/Betreuung/Lizenzen	47'505.65		75'000.00		58'724.55	

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029.315.03	Dienstleistungen von Dritten	167.00		1'000.00			
029.315.04	EDV, Kostenanteil RZI	107'735.90		108'000.00		105'541.90	
029.317.01	Spesenentschädigungen Personal	3'841.20		5'000.00		4'504.80	
029.317.02	Personalanlass Gemeindeverwaltung	2'381.25		2'600.00		6'427.85	
029.318.01	Bank- und Postgebühren	2'213.97		2'000.00		2'185.53	
029.318.02	Energiestadt	20'074.00		17'500.00		12'798.35	
029.318.03	Experten-/Verschreibungskosten	15'210.90		15'000.00		14'696.95	
029.318.06	Verwaltungskosten Previs	6'782.40		7'000.00		6'575.40	
029.318.07	Betriebskosten	2'613.25		1'500.00		997.60	
029.318.10	Telefon- und Internetgebühren	11'640.90		15'000.00		12'256.75	
029.318.15	Porti	18'339.20		26'000.00		22'968.20	
029.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	29'994.50		30'500.00		30'246.80	
029.351.01	Entschädigung an Kanton (Servicegebühren)	59'832.00		58'000.00		61'388.70	
029.351.02	Amtliche Bewertungen	9'203.05		18'000.00		11'261.10	
029.352.01	EDV, Einlage Erneuerungsfonds RZI	44'000.00		45'000.00		43'000.00	
029.364.01	Arbeitssicherheit Schweiz	1'016.80		1'000.00		978.20	
029.365.30	Vereinsbeiträge allg. Verwaltung	5'680.00		6'100.00		5'800.00	
029.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten	170.00		300.00		80.00	
029.431.01	Mahngebühren		2'665.00		1'500.00		1'185.00
029.434.01	Dienstleistungen für Dritte		46'709.10		45'000.00		49'214.20
029.436.01	Lohnausfallentschädigungen		10'363.80				5'171.20
029.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		28'356.00		15'000.00		29'204.40
029.436.03	Betriebskosten, Rückerstattung		595.65		500.00		500.40
029.451.01	Entschädigung Registerführung		116'744.00		120'000.00		115'754.00
029.452.02	Provision Schwellentellebezug		38'645.05		38'000.00		35'685.15
029.452.14	Entschädigung		7'500.00		7'500.00		7'500.00
029.490.01	Vormundschaftsorganisation Verrechneter Aufwand (218/220/710/720/942.390.01)		146'620.50		113'500.00		118'497.00
<b>09</b>	<b>Nicht aufteilbare Aufgaben</b>	<b>995'169.05</b>	<b>545'710.05</b>	<b>932'840.00</b>	<b>455'260.00</b>	<b>926'602.05</b>	<b>497'078.20</b>
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>209'472.35</b>	<b>96'283.65</b>	<b>182'300.00</b>	<b>73'450.00</b>	<b>183'180.45</b>	<b>96'696.85</b>
090.301.01	Besoldungen Hauswart	23'964.50		22'000.00		21'871.60	
090.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'473.50		1'500.00		1'394.15	
090.303.02	Familienausgleichskasse	416.00		400.00		371.85	
090.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	792.10		700.00		658.20	
090.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte					972.75	
090.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	32'087.00		29'000.00		28'168.80	
090.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	862.45		2'500.00		2'764.55	
090.314.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	56'818.30		40'500.00		41'799.00	
090.314.02	Unterhalt andere Gebäude	397.50		15'500.00		4'336.15	
090.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	34'085.00		15'000.00		21'352.00	
090.316.01	Mieten/Baurecht Liegenschaften VV	8'355.75				8'355.75	
090.317.01	Spesenentschädigungen			100.00			
090.318.01	Securitas			2'200.00		318.60	
090.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	11'076.20		13'000.00		11'324.60	
090.318.25	Liegenschaftssteuern	15'205.45		16'000.00		15'085.55	
090.318.50	Abwassergebühren	4'564.70		3'900.00		5'040.05	
090.318.55	Kehrichtgebühren	3'413.90		4'000.00		3'766.85	
090.390.01	Verrechneter Aufwand (217.490.01)	15'960.00		16'000.00		15'600.00	
090.427.01	Mietertrag ZSO Jungfrau		7'500.00		7'500.00		7'500.00
090.427.02	Mietertrag RZI		2'000.00		1'800.00		1'800.00
090.427.03	Mietertrag Vormundschaftsorganisation		11'000.00		11'000.00		11'000.00
090.427.04	Mietzinse Geissgasse		29'125.00		35'750.00		35'750.00
090.427.05	Ertrag Mieten/Baurecht Liegenschaften VV		24'759.70				22'477.20
090.436.01	Nebenkosten ZSO Jungfrau		1'800.00		1'800.00		1'800.00
090.436.03	Nebenkosten Vormundschaftsorganisation		3'600.00		3'600.00		3'600.00
090.436.04	Verschiedene Rückerstattungen		1'103.95				220.90
090.436.05	Nebenkosten Geissgasse		600.00		600.00		600.00

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.490.01	Verrechneter Aufwand (710/720/942.390.01)		14'795.00		11'400.00		11'948.75
<b>091</b>	<b>Mehrzweckgebäude</b>	<b>92'087.45</b>	<b>121'409.35</b>	<b>56'150.00</b>	<b>101'270.00</b>	<b>76'275.70</b>	<b>113'530.70</b>
091.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	22'692.85		25'000.00		27'075.60	
091.314.01	Unterhalt Mehrzweckgebäude	31'670.25		2'000.00		7'224.05	
091.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	2'512.25		600.00		7'135.75	
091.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	3'205.20		3'300.00		3'234.05	
091.318.25	Liegenschaftssteuern	2'048.70		2'100.00		2'048.70	
091.318.50	Abwassergebühren	1'770.20		1'600.00		1'565.55	
091.318.55	Kehrichtgebühren	807.00		850.00		807.00	
091.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	5'950.00		5'400.00		5'950.00	
091.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	21'431.00		15'300.00		21'235.00	
091.427.01	Mietertrag		69'366.00		72'600.00		72'588.00
091.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		11'276.25		11'600.00		11'592.00
091.436.02	Verschiedene Rückerstattungen						483.15
091.490.03	Verrechnete Miete (720.390.03)		1'500.00		1'500.00		1'500.00
091.490.07	Verrechnete Nettokosten, 21% Quartieramt (151.390.07)		13'743.50		5'450.00		9'578.65
091.490.09	Verrechnete Nettokosten, 8% Bauamt (620.390.09)		5'242.15		2'070.00		3'653.55
091.490.10	Verrechnete Nettokosten, 31% Zivilschutz (160.390.10)		20'281.45		8'050.00		14'135.35
<b>092</b>	<b>Werkhof</b>	<b>78'800.65</b>	<b>78'800.65</b>	<b>125'540.00</b>	<b>125'540.00</b>	<b>88'987.60</b>	<b>88'987.60</b>
092.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	25'069.30		20'000.00		12'779.05	
092.313.01	Verbrauchsmaterialien	38.70		300.00			
092.314.01	Unterhalt Werkhof	4'787.25		3'000.00		4'950.10	
092.314.03	Unterhalt durch Eigene	1'563.75		300.00			
092.315.03	Dienstleistungen von Eigenen			20'000.00		32'298.75	
092.316.01	Miete	2'640.00		2'640.00		2'640.00	
092.318.01	Securitas	8'372.40		8'400.00		7'794.30	
092.318.10	Telefongebühren	583.20		600.00		583.20	
092.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	5'307.20		5'500.00		5'424.30	
092.318.25	Liegenschaftssteuern	2'439.80		2'500.00		2'439.80	
092.318.50	Abwassergebühren	3'656.35		4'000.00		3'727.40	
092.318.55	Kehrichtgebühren	1'123.20		1'200.00		1'123.20	
092.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	3'850.00		4'500.00		4'200.00	
092.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	19'369.50		52'600.00		11'027.50	
092.427.01	Mietertrag		19'823.50		21'100.00		21'060.00
092.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		2'689.30		2'900.00		2'817.40
092.490.07	Verrechnete Nettokosten (620.390.07)		56'287.85		101'540.00		65'110.20
<b>095</b>	<b>Gemeindegärtnerei</b>	<b>614'808.60</b>	<b>249'216.40</b>	<b>568'850.00</b>	<b>155'000.00</b>	<b>578'158.30</b>	<b>197'863.05</b>
095.301.01	Besoldungen	401'836.35		403'000.00		396'960.80	
095.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	25'163.25		25'000.00		24'743.15	
095.303.02	Familienausgleichskasse	7'106.55		6'500.00		6'599.75	
095.304.01	Personalversicherungsbeiträge	29'649.00		30'000.00		27'782.40	
095.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	14'159.80		12'500.00		13'202.25	
095.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	14'738.50		6'000.00		4'267.05	
095.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	13'844.60		15'000.00		13'636.80	
095.313.01	Verbrauchsmaterialien	54'822.50		30'000.00		42'016.65	
095.314.01	Unterhalt Gewächshaus/Couchen	4'989.85		3'000.00		5'795.00	
095.315.01	Unterhalt Maschinen und Geräte	4'993.20		5'000.00		4'791.60	
095.315.02	Dienstleistungen von Dritten	18'673.20		12'000.00		18'156.40	
095.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	18'176.00		15'000.00		14'737.50	
095.318.10	Telefongebühren	400.45		500.00		427.40	
095.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	2'939.70		1'800.00		1'817.25	
095.318.25	Liegenschaftssteuern	164.05		250.00		164.05	
095.318.35	Motorfahrzeugsteuern	1'204.90		1'200.00		1'226.90	
095.318.50	Abwassergebühren	1'307.40		1'500.00		1'306.35	
095.318.55	Kehrichtgebühren	239.30		150.00		127.00	

**Laufende Rechnung**

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
095.365.01	Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen	400.00		450.00		400.00	
095.434.02	Dienstleistungen für Dritte		83'699.40		70'000.00		95'320.15
095.434.03	Dienstleistungen für Eigene		155'084.00		80'000.00		89'585.00
095.435.01	Erlös aus Pflanzenverkäufen		8'433.00		5'000.00		12'111.75
095.436.01	Lohnausfallentschädigungen						846.15
095.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		2'000.00				
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>1'807'467.50</b>	<b>1'613'842.19</b>	<b>1'643'750.00</b>	<b>1'515'300.00</b>	<b>1'640'908.00</b>	<b>1'691'610.35</b>
<b>10</b>	<b>Rechtsaufsicht</b>	<b>307'376.05</b>	<b>544'302.30</b>	<b>136'000.00</b>	<b>544'550.00</b>	<b>132'002.60</b>	<b>557'433.35</b>
<b>100</b>	<b>Mass und Gewicht</b>	<b>20'674.40</b>	<b>4'022.80</b>	<b>8'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>12'513.35</b>	<b>4'125.50</b>
100.318.01	Nachführung Geometer	19'697.40		7'000.00		11'536.35	
100.318.02	Regio GIS	977.00		1'000.00		977.00	
100.431.01	Kostenanteile Eigentümer		4'022.80		10'000.00		4'125.50
<b>101</b>	<b>Übrige Rechtspflege</b>	<b>286'701.65</b>	<b>540'279.50</b>	<b>128'000.00</b>	<b>534'550.00</b>	<b>119'489.25</b>	<b>553'307.85</b>
101.300.02	Vormundschaftsentschädigungen	30'555.00		20'000.00		18'165.00	
101.310.01	Marktwesen, Inserate, Drucksachen			1'000.00			
101.311.01	Marktwesen, Anschaffung Marktstände	370.05		800.00			
101.315.03	Marktwesen, Dienstleistungen von Eigenen	3'026.50		5'000.00		1'729.50	
101.318.01	Siegelungsentschädigungen	3'991.65		6'000.00		5'776.45	
101.318.02	Baubewilligungen (Amtsberichte)	57'045.50		40'000.00		44'828.35	
101.318.03	Marktwesen, übriger Aufwand			100.00			
101.318.04	Einwohnerkontrolle, Gebührenaufwand	54'001.00		55'000.00		48'899.50	
101.319.01	Schadenersatz Beistandschaft	137'639.40					
101.321.01	Plakatvitruinen, Verzinsung	72.55		100.00		90.45	
101.410.01	Plakataffichage		12'300.00		13'000.00		12'300.00
101.431.01	Einwohnerkontrolle		90'735.25		110'000.00		80'952.60
101.431.02	Vormundschaft		67'927.75		50'000.00		76'264.05
101.431.03	Baubewilligungen		139'657.25		120'000.00		133'714.15
101.431.04	Einbürgerungen		12'600.00		13'000.00		18'550.00
101.431.05	Gemeindeschreiberei		1'196.00		1'500.00		2'153.80
101.431.06	Siegelungen		5'035.00		8'000.00		7'273.00
101.431.10	Casinogebühren		195'206.60		200'000.00		203'416.10
101.431.11	Marktwesen, Marktgebühren und Schausteller		15'341.15		18'000.00		18'133.65
101.431.12	Bereich Steuern		267.50		500.00		487.50
101.435.01	Verkaufserlöse Drucksachen und Reglemente		13.00		50.00		63.00
101.436.01	Marktwesen, verschiedene Rückerstattungen				500.00		
<b>11</b>	<b>Polizei</b>	<b>679'411.05</b>	<b>316'694.99</b>	<b>704'600.00</b>	<b>275'500.00</b>	<b>676'588.50</b>	<b>391'483.15</b>
<b>113</b>	<b>Gemeindepolizei/Polizeiinspektorat</b>	<b>679'411.05</b>	<b>316'694.99</b>	<b>704'600.00</b>	<b>275'500.00</b>	<b>676'588.50</b>	<b>391'483.15</b>
113.300.01	Sitzungsgelder	4'600.00		4'000.00		3'320.00	
113.300.02	Spesenentschädigungen Kommission			800.00			
113.306.01	Dienstkleider	1'097.75		4'000.00		2'271.20	
113.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	2'257.50		3'000.00		953.00	
113.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	12'923.25		10'000.00		9'592.90	
113.311.01	Anschaffung Büromobiliar/Geräte/SW	2'662.20		8'000.00		8'249.30	
113.311.02	Anschaffung Ausrüstung/Geräte	4'577.00		5'000.00			
113.313.01	Verbrauchsmaterialien	2'993.10		3'000.00		2'008.70	
113.315.01	Unterhalt Maschinen, Geräte und SW	12'039.65		12'000.00		11'517.70	
113.315.02	Unterhalt Seerettungseinrichtungen	892.05		1'000.00		963.35	
113.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	7'753.25		12'500.00		13'367.75	
113.315.04	Dienstleistungen von Dritten	61'706.60		60'000.00		66'577.35	

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113.315.05	Veloordnungsdienst SAH	26'786.20		27'000.00		26'786.20	
113.315.06	Dienstleistungen Kantonspolizei	493'590.00		495'000.00		492'664.00	
113.316.01	Leasing Radargerät	22'350.15		22'000.00		21'760.20	
113.317.01	Spesenentschädigungen Personal					35.00	
113.317.02	Spesenentschädigungen Kommission	235.50					
113.318.01	Abschleppgebühren	1'100.00		1'500.00		180.00	
113.318.02	Verkehrsplanungen	2'536.50		6'000.00		410.40	
113.318.03	Securitas			9'500.00			
113.318.10	Telefongebühren	1'997.60		2'500.00		1'169.40	
113.318.15	Porti	4'857.50		5'000.00		4'615.55	
113.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	1'801.80		2'100.00		2'035.40	
113.318.35	Motorfahrzeugsteuern	1'068.85		1'100.00		1'062.60	
113.319.02	Präventiv-Aktionen	2'806.80		3'000.00		4'098.25	
113.362.01	Seerettungsdienste Thuner- und Brienzersee	300.00		300.00		300.00	
113.365.01	Bern. Ortspolizeivereinigung	100.00		100.00		100.00	
113.365.04	Schweizer Alpen-Club SAC	1'076.80		1'200.00		1'070.00	
113.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten	5'301.00		5'000.00		1'480.25	
113.410.01	Taxi- und Kutscherkonzessionen		20'105.30		18'000.00		19'591.80
113.431.01	Gebühren für Amtshandlungen		6'338.20		5'000.00		6'582.65
113.431.02	Automatengebühren		10'333.35		9'500.00		10'250.00
113.434.02	Dienstleistungen für Dritte		21'452.15		15'000.00		56'326.85
113.434.03	Mietertrag Signalisationsmaterial		15'509.95		15'000.00		12'121.00
113.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		4.90		500.00		160.00
113.436.03	Abschleppgebühren Rückzahlung		410.00		500.00		
113.437.01	Bussen		242'244.14		210'000.00		286'252.85
113.490.01	Verrechneter Aufwand (720.390.01)		297.00		2'000.00		198.00
<b>15</b>	<b>Militärische Landesverteidigung</b>	<b>18'256.10</b>		<b>11'100.00</b>		<b>14'903.55</b>	
<b>151</b>	<b>Militär</b>	<b>18'256.10</b>		<b>11'100.00</b>		<b>14'903.55</b>	
151.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial					270.60	
151.318.25	Liegenschaftssteuern	192.85		200.00		220.85	
151.318.50	Abwassergebühren			300.00			
151.318.55	Kehrichtgebühren			150.00			
151.365.01	Schiessanlage Lehn, Betriebskosten	4'319.75		5'000.00		4'833.45	
151.390.07	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.07)	13'743.50		5'450.00		9'578.65	
<b>16</b>	<b>Zivile Landesverteidigung</b>	<b>802'424.30</b>	<b>752'844.90</b>	<b>792'050.00</b>	<b>695'250.00</b>	<b>817'413.35</b>	<b>742'693.85</b>
<b>160</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>780'059.50</b>	<b>752'844.90</b>	<b>766'950.00</b>	<b>695'250.00</b>	<b>794'163.35</b>	<b>742'693.85</b>
160.300.02	ZSO Jungfrau, Sitzungsgelder	2'050.00		2'200.00		1'320.00	
160.300.03	ZSO Jungfrau, Funktionsentsch.	22'200.00		23'600.00		22'850.00	
160.301.02	ZSO Jungfrau, Besoldungen	217'035.30		217'000.00		214'743.45	
160.303.02	ZSO Jungfrau, Sozialvers.	13'588.45		13'600.00		13'442.45	
160.303.03	ZSO Jungfrau, Familienausgleichskasse	3'837.60		3'550.00		3'585.40	
160.304.02	ZSO Jungfrau, Personalvers.	18'850.20		18'900.00		18'562.80	
160.305.02	ZSO Jungfrau, Unfallvers.	7'097.95		6'600.00		5'986.20	
160.309.02	ZSO Jungfrau, Kurs- und Ausbildungskosten	22'717.35		40'000.00		8'998.70	
160.309.03	ZSO Jungfrau, Kurs- und Ausbildungskosten RKZ	42'280.00		50'000.00		42'950.00	
160.309.04	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Gemeinden	25'923.10		30'000.00		11'403.10	
160.309.05	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Veranstalter	47'338.05		35'000.00		43'408.60	
160.310.02	ZSO Jungfrau, Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	3'246.10		4'500.00		2'814.00	
160.310.03	ZSO Jungfrau, Support Software	4'800.75		4'500.00		4'410.30	
160.311.02	ZSO Jungfrau, Anschaffungen	49'614.60		50'000.00		39'763.75	
160.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	6'997.10		6'000.00		5'282.70	
160.313.01	Verbrauchsmaterialien			2'500.00			

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160.313.02	ZSO Jungfrau, Verbrauchsmaterialien	1'339.10		2'000.00		1'017.30	
160.314.01	Unterhalt Zivilschutzräume	3'341.05		6'000.00		1'416.10	
160.314.02	Unterhalt KP Bödeli	767.40		1'000.00		496.50	
160.315.03	ZSO Jungfrau, Unterhalt persönliche Ausrüstung	1'507.30		1'000.00		998.65	
160.315.04	ZSO Jungfrau, Unterhalt standardisiertes Material	2'269.70		11'000.00		5'798.70	
160.315.05	ZSO Jungfrau, Unterhalt Fahrzeug	1'600.15		3'000.00		311.65	
160.316.01	ZSO Jungfrau, Verwaltungskosten Sitzgemeinde	13'000.00		13'000.00		13'000.00	
160.316.02	ZSO Jungfrau, Büromiete inkl. Nebenkosten Sitzgemeinde	9'300.00		9'300.00		9'300.00	
160.316.03	ZSO Jungfrau, Telefon/Internet Sitzgemeinde	2'700.00		2'700.00		2'700.00	
160.318.03	ZSO Jungfrau, Uebriger Aufwand	23'528.10		2'000.00		2'124.25	
160.318.11	ZSO Jungfrau, Alarmierungskosten	652.45		1'500.00		1'021.30	
160.318.15	ZSO Jungfrau, Porti	3'237.15		3'000.00		2'256.95	
160.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	3'690.55		3'800.00		3'777.65	
160.318.25	Liegenschaftssteuern	1'177.55		400.00		1'177.55	
160.318.35	Motorfahrzeugsteuern	337.50		400.00		337.50	
160.318.36	ZSO Jungfrau, Motorfahrzeugsteuer/Versicherung	3'725.15		3'800.00		3'725.15	
160.318.50	Abwassergebühren	986.90		200.00		2'486.45	
160.352.01	Anteil ZSO Jungfrau	79'161.10		78'500.00		66'327.70	
160.362.02	ZSO Jungfrau, Betriebskosten RKZ Spiez	86'020.80		84'000.00		88'917.15	
160.380.01	Einlage in SF Schutzrauersatzabgaben	11'844.00		12'000.00		133'316.00	
160.380.02	ZSO Jungfrau, Einlage Rechnungsausgleich	22'025.55		12'350.00			
160.390.10	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.10)	20'271.45		8'050.00		14'135.35	
160.427.01	Mietertrag		3'600.00		3'600.00		3'972.00
160.430.01	Schutzrauersatzabgaben		11'844.00		12'000.00		133'316.00
160.436.02	ZSO Jungfrau, Erwerbsausfallentschädigungen		16'243.50		16'000.00		37'066.90
160.436.03	ZSO Jungfrau, Erträge Einsätze z.G. Gemeinden		27'476.30		30'000.00		11'403.15
160.436.04	ZSO Jungfrau, Erträge Einsätze z.G. Veranstalter		57'351.65		45'000.00		69'711.80
160.436.05	ZSO Jungfrau, Rückerstattungen/Entschädigungen		396.50		2'000.00		1'143.00
160.460.01	Wartungsentschädigung Bund				5'550.00		5'550.00
160.462.01	ZSO Jungfrau, Beiträge Vertragsgemeinden		550'000.00		555'000.00		420'000.00
160.480.01	Entnahme aus SF Schutzrauersatzabgaben		85'916.00		26'000.00		34'446.00
160.480.02	ZSO Jungfrau, Entnahme Rechnungsausgleich						26'010.10
160.491.01	ZSO Jungfrau, verrechnete Zinsen (940.391.01)		16.95		100.00		74.90
<b>161</b>	<b>Übrige zivile Landesverteidigung</b>	<b>22'364.80</b>		<b>25'100.00</b>		<b>23'250.00</b>	
161.319.01	Gemeindeauslagen Katastrophen			1'100.00			
161.362.02	Regionale Führungsorganisation Bödeli RFO	7'364.80		9'000.00		8'250.00	
161.365.01	Stiftung Einsatzkosten der Gemeinden in a.o. Lagen	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>4'291'745.71</b>	<b>1'255'358.39</b>	<b>4'283'750.00</b>	<b>1'175'400.00</b>	<b>3'941'565.35</b>	<b>888'549.10</b>
<b>20</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>244'226.35</b>		<b>245'200.00</b>		<b>188'582.40</b>	
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>244'226.35</b>		<b>245'200.00</b>		<b>188'582.40</b>	
200.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek	16'125.65		17'000.00		13'896.20	
200.311.01	Anschaffung Geräte/Mobilien/Turmmaterial	4'668.05		4'500.00		3'191.75	
200.315.01	Unterhalt Geräte	195.70		300.00		192.60	

**Laufende Rechnung**

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200.317.01	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	2'200.00		3'000.00		3'400.00	
200.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen	2'978.85		4'100.00		2'642.10	
200.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	762.00		1'800.00		883.10	
200.318.03	Informatik	342.00		500.00		613.40	
200.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Kiga	214'204.10		214'000.00		163'763.25	
200.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)	1'633.00					
200.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden	1'117.00					
<b>21</b>	<b>Volksschule</b>	<b>3'962'099.36</b>	<b>1'180'908.39</b>	<b>3'953'550.00</b>	<b>1'100'900.00</b>	<b>3'664'407.95</b>	<b>812'699.10</b>
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>	<b>1'359'333.21</b>	<b>223'755.00</b>	<b>1'337'600.00</b>	<b>222'800.00</b>	<b>1'046'653.40</b>	<b>10'130.00</b>
210.301.01	Aufgabenhilfe, Besoldungen	4'745.05		10'400.00		6'822.95	
210.303.01	Aufgabenhilfe, Sozialversicherungsbeiträge	301.50		700.00		432.90	
210.303.02	Aufgabenhilfe, Familienausgleichskasse	85.20		200.00		115.40	
210.305.01	Aufgabenhilfe, Unfallversicherungsbeiträge	9.30		100.00		16.50	
210.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek	107'103.61		113'700.00		100'372.20	
210.311.01	Anschaffung Geräte/Möbilien/Turmmaterial	42'837.40		46'000.00		17'160.30	
210.315.01	Unterhalt Geräte	3'062.15		3'000.00		1'597.10	
210.317.01	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	9'000.00		11'700.00		11'700.00	
210.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen	30'763.60		40'600.00		14'779.30	
210.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	6'150.00		8'000.00		5'509.20	
210.318.02	Transporte Kleinklassenschüler			400.00			
210.318.03	Informatik	7'198.95		11'800.00		25'882.30	
210.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Prim.	922'375.45		850'000.00		861'615.25	
210.351.05	LAG, Lehrerbesoldungen Prim. (Spezialunterricht Jungfrauregion)	208'920.00		241'000.00			
210.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)	12'193.00				650.00	
210.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden	4'588.00					
210.436.01	Verschiedene Rückerstattungen		240.00				
210.452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)						8'600.00
210.452.02	Elterngebühren Aufgabenhilfe		1'620.00		1'800.00		1'530.00
210.452.03	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen (Spezialunterricht Jungfrauregion)		221'895.00		221'000.00		
<b>212</b>	<b>Sekundarstufe</b>	<b>907'594.85</b>	<b>477'946.40</b>	<b>929'400.00</b>	<b>522'000.00</b>	<b>767'847.85</b>	<b>366'115.00</b>
212.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek	103'759.35		106'000.00		105'566.70	
212.311.01	Anschaffung Geräte/Möbilien/Turmmaterial	7'047.00		5'000.00		17'698.65	
212.315.01	Unterhalt Geräte	445.30		4'500.00		2'692.15	
212.317.01	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	7'800.00		9'800.00		9'800.00	
212.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen	22'743.75		26'200.00		26'487.20	
212.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	3'705.45		4'900.00		5'281.05	
212.318.03	Informatik	6'136.50		6'000.00		5'492.05	
212.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Sek.	747'477.50		767'000.00		591'950.05	
212.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)	4'413.00				2'880.00	
212.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden	4'067.00					
212.436.02	Rückerstattungen		202.40				

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212.452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		296'000.00		305'000.00		366'115.00
212.452.02	(Infrastruktur-/Betriebskosten) Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen		181'744.00		217'000.00		
<b>214</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>66'244.45</b>		<b>73'000.00</b>		<b>89'217.60</b>	
214.365.01	Musikschule Oberland Ost	66'188.90		71'000.00		87'291.25	
214.365.03	Andere Musikschulen	55.55		2'000.00		1'926.35	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>1'196'073.55</b>	<b>177'130.40</b>	<b>1'241'650.00</b>	<b>150'100.00</b>	<b>1'472'714.45</b>	<b>178'599.60</b>
217.301.01	Besoldungen Hauswarte	274'054.70		342'000.00		337'045.40	
217.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen	105'484.75		47'000.00		43'362.30	
217.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	22'380.50		24'500.00		22'949.50	
217.303.02	Familienausgleichskasse	6'321.15		6'300.00		6'121.00	
217.304.01	Personalversicherungsbeiträge	20'797.30		28'000.00		27'104.20	
217.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	12'450.50		12'000.00		12'422.60	
217.306.01	Dienstkleider	198.45		800.00		702.20	
217.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	948.60		4'000.00		670.00	
217.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	2'323.15		2'600.00		34'226.60	
217.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	155'162.35		150'000.00		139'966.05	
217.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	48'646.30		48'000.00		43'451.70	
217.313.02	Verbrauchsmaterial Schlangen			2'100.00		2'367.00	
217.314.01	Baulicher Unterhalt	107'728.25		93'600.00		325'093.10	
217.315.01	Unterhalt Maschinen und Geräte	1'104.55		6'000.00		3'604.25	
217.315.02	Dienstleistungen von Dritten	14'186.00		35'500.00		159.85	
217.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	47'256.50		50'000.00		50'235.75	
217.317.01	Personalanlass	994.25		1'300.00		1'640.00	
217.317.02	Spesenentschädigungen Personal	3'080.00		2'900.00		2'880.00	
217.318.10	Telefongebühren	1'888.85		2'300.00		2'287.30	
217.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	32'158.40		32'200.00		32'139.00	
217.318.25	Liegenschaftssteuern	12'807.30		14'000.00		12'635.00	
217.318.35	Motorfahrzeugsteuern	182.95		200.00		182.95	
217.318.50	Abwassergebühren	7'650.80		7'000.00		6'359.80	
217.318.55	Kehrichtgebühren	4'592.95		5'000.00		3'981.95	
217.361.01	Schweiz. Fachverband Betriebsunterhalt	350.00		350.00		350.00	
217.365.01	Erlassene Benützungsgebühren	500.00		2'000.00		18'442.50	
217.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	57'825.00		58'000.00		60'187.50	
217.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	255'000.00		264'000.00		282'146.95	
217.427.02	Mietertrag		56'208.00		56'300.00		56'328.00
217.434.01	Benützungsgebühren		65'618.25		65'000.00		83'537.50
217.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		246.20		300.00		246.20
217.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		5'016.45				10'997.90
217.436.03	Lohnausfallentschädigungen		22'171.50				
217.490.01	Verrechneter Aufwand (090/780.390.01)		26'600.00		27'000.00		26'000.00
217.490.03	Verrechnete Miete Aula (011.390.03)		1'270.00		1'500.00		1'490.00
<b>218</b>	<b>Tagesschule</b>	<b>320'581.15</b>	<b>302'076.59</b>	<b>246'500.00</b>	<b>197'000.00</b>	<b>269'477.50</b>	<b>257'854.50</b>
218.301.01	Besoldungen	217'271.65		141'500.00		177'383.80	
218.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	12'349.45		9'000.00		10'432.10	
218.303.02	Familienausgleichskasse	3'598.55		2'400.00		2'834.90	
218.304.01	Personalversicherungsbeiträge	9'512.10		7'200.00		6'848.25	
218.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	520.25		1'000.00		554.40	
218.310.01	Spiel- und Lehrmaterial	3'147.35		4'000.00		3'728.20	
218.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	1'984.30		2'000.00		893.15	
218.313.01	Lebensmittel	20'907.40		30'000.00		17'706.30	
218.316.01	Raummieten inkl. Nebenkosten	38'760.00		39'900.00		38'760.00	
218.317.01	Ausflüge/Anlässe	237.25		1'000.00		855.50	
218.317.02	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	855.00		1'000.00		1'200.00	
218.318.01	Dienstleistungen/Honorare	787.85		1'000.00		574.65	

**Laufende Rechnung**

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218.390.01	Verrechnung Schulamt (029.490.01)	10'650.00		6'500.00		7'706.25	
218.436.01	Lohnausfallentschädigungen						1'754.60
218.451.01	LAG, Rückerstattung		203'290.45		113'000.00		158'234.15
218.452.01	Elternbeiträge		86'401.44		65'000.00		73'467.30
218.460.01	Sonstige Beiträge		12'384.70		19'000.00		17'519.30
218.460.02	Finanzhilfen Bund						6'879.15
<b>219</b>	<b>Nicht Aufteilbares, Volksschule</b>	<b>112'272.15</b>		<b>125'400.00</b>	<b>9'000.00</b>	<b>18'497.15</b>	
219.300.01	Sitzungsgelder Schulkommission	3'050.00		3'500.00		2'600.00	
219.310.01	Schulkommission, Büromaterial/Inserate/Abos	73.00		200.00		273.00	
219.317.01	Spesenentschädigungen Schulkommission	20.00		200.00		70.00	
219.317.02	Freier Kredit Schulkommission	2'703.85		2'500.00		2'145.60	
219.318.03	Informatik Schulverwaltung	5'536.00		8'000.00		4'670.05	
219.352.01	Schulsozialarbeit, Beitrag Interlaken	93'376.00		102'000.00			
219.362.01	Spezialunterricht, Schulgelder	7'513.30		9'000.00		8'738.50	
219.452.03	Schulsozialarbeit, Gemeindebeiträge				9'000.00		
<b>22</b>	<b>Sonderschulen/Spezialunterricht Jungfrauregion</b>	<b>74'450.00</b>	<b>74'450.00</b>	<b>74'500.00</b>	<b>74'500.00</b>	<b>75'850.00</b>	<b>75'850.00</b>
<b>220</b>	<b>Sonderschulen/Spezialunterricht Jungfrauregion</b>	<b>74'450.00</b>	<b>74'450.00</b>	<b>74'500.00</b>	<b>74'500.00</b>	<b>75'850.00</b>	<b>75'850.00</b>
220.300.01	Sitzungsgelder	650.00		1'000.00		560.00	
220.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen	1'925.50		1'900.00		1'891.35	
220.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	122.65		100.00		120.55	
220.303.02	Familienausgleichskasse	34.60		100.00		32.15	
220.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	35.90		100.00		33.05	
220.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek	14'617.90		15'500.00		14'566.30	
220.311.01	Anschaffung Geräte/Mobilen/Turnmaterial	828.10					
220.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial			100.00			
220.316.01	Raummieten	43'580.00		43'500.00		43'220.00	
220.317.01	Spesen Kommission	799.30		600.00		403.50	
220.317.02	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	3'231.50		3'200.00		3'117.95	
220.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	2'471.60		3'300.00		2'844.05	
220.318.03	Informatik	557.00		1'000.00		1'450.40	
220.362.01	Einlage Rechnungsausgleich	2'483.45				4'160.70	
220.390.01	Verrechnete Kosten Schulamt (029.490.01)	3'112.50		4'100.00		3'450.00	
220.452.01	Schulgelder von Gemeinden SJR (Infrastruktur-/Betriebskosten)		74'450.00		74'500.00		75'850.00
<b>29</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>10'970.00</b>		<b>10'500.00</b>		<b>12'725.00</b>	
<b>292</b>	<b>Erwachsenenbildung</b>	<b>10'970.00</b>		<b>10'500.00</b>		<b>12'725.00</b>	
292.364.01	Erwachsenenbildung, Raummieten	10'970.00		10'500.00		12'725.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>615'242.20</b>	<b>157'070.40</b>	<b>626'550.00</b>	<b>157'500.00</b>	<b>583'267.15</b>	<b>147'742.30</b>
<b>30</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>224'754.70</b>	<b>106'729.95</b>	<b>245'400.00</b>	<b>106'500.00</b>	<b>238'803.20</b>	<b>112'399.30</b>
<b>300</b>	<b>Bibliothek</b>	<b>23'285.90</b>	<b>29'500.00</b>	<b>30'100.00</b>	<b>29'500.00</b>	<b>21'688.65</b>	<b>29'500.00</b>
300.314.01	Bödeli Bibliothek, Unterhalt/Gebühren	1'129.75		8'000.00		-358.25	
300.365.01	Bödeli Bibliothek Interlaken	22'156.15		22'100.00		22'046.90	
300.427.01	Bödeli Bibliothek, Mietertrag		29'500.00		29'500.00		29'500.00
<b>301</b>	<b>Museen</b>	<b>1'000.00</b>		<b>1'000.00</b>		<b>1'000.00</b>	
301.364.01	Touristik Museum Jungfrau-Region	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
<b>309</b>	<b>Übrige Kulturförderung</b>	<b>200'468.80</b>	<b>77'229.95</b>	<b>214'300.00</b>	<b>77'000.00</b>	<b>216'114.55</b>	<b>82'899.30</b>

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.300.01	Sitzungsgelder Kulturkommission	2'250.00		3'500.00		1'440.00	
309.300.02	Sitzungsgelder Anerkennungskommission	3'000.00		2'500.00		2'680.00	
309.317.01	Spesenentschädigungen Kulturkommission	732.50		800.00		489.40	
309.318.01	Jungbürgerfeier	1'000.00		1'000.00		2'195.85	
309.318.02	Bundesfeier inkl. Apéro	22'606.35		22'000.00		23'848.80	
309.365.02	Ehrungen Sport, Kultur und Soziales	10'329.95		10'500.00		10'822.50	
309.365.04	Beiträge an Saalmiete Vereine	1'500.00		10'000.00		1'632.50	
309.365.05	Betriebsbeitrag Kunst- und Kulturhaus Interlaken	25'600.00		25'600.00		35'702.00	
309.365.30	Beiträge "Kultur"	58'700.00		60'000.00		62'045.50	
309.365.60	Übrige Kulturförderung	4'750.00		8'400.00		5'258.00	
309.380.01	Einlage in SF Kultur	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
309.380.02	Einlage in SF Ehrungen	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
309.428.01	Einnahmenüberschuss der IR						2'331.30
309.462.01	Ehrungen, Beiträge Matten/Unterseen		8'200.00		7'000.00		7'700.00
309.480.01	Entnahme aus SF Kultur		58'700.00		60'000.00		62'045.50
309.480.02	Entnahme aus SF Ehrungen		10'329.95		10'000.00		10'822.50
<b>31</b>	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>100'000.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>85'000.00</b>	<b>35'000.00</b>
<b>310</b>	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>100'000.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>85'000.00</b>	<b>35'000.00</b>
310.366.01	Schutzobjekte, Beiträge	50'000.00		50'000.00		35'000.00	
310.380.01	Schutzobjekte, Fondsspeisung	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
310.480.01	Entnahme aus SF Schutzobjekte		50'000.00		50'000.00		35'000.00
<b>33</b>	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>159'821.40</b>	<b>330.15</b>	<b>160'500.00</b>	<b>400.00</b>	<b>177'297.20</b>	<b>330.15</b>
<b>330</b>	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>159'821.40</b>	<b>330.15</b>	<b>160'500.00</b>	<b>400.00</b>	<b>177'297.20</b>	<b>330.15</b>
330.312.01	Öffentl. Brunnen, Energiekosten	13'593.30		11'000.00		12'452.90	
330.312.02	Japan. Garten, Wasser und Energie	14'324.80		15'000.00		38'856.35	
330.314.01	Japan. Garten, Unterhalt	4'726.70		4'000.00		2'027.40	
330.315.01	Öffentl. Brunnen, Unterhalt	6'637.55		12'000.00		24'066.65	
330.315.02	Öffentl. Brunnen, Dienstleistungen von Eigenen	13'435.00		15'000.00		11'071.50	
330.315.03	Japan. Garten, Dienstleistungen von Eigenen	11'433.50		15'000.00		10'152.50	
330.315.04	Englischer Garten, Dienstleistungen von Eigenen	15'654.50		12'000.00		14'135.75	
330.315.05	Dienstleistungen von Dritten					4'616.25	
330.316.01	Japan. Garten, Pachtzins	100.00		100.00		100.00	
330.318.20	Japan. Garten, Haftpflicht-/Sachversicherung	275.85		300.00		274.65	
330.365.01	Kosten Höhematte	68'563.40		65'000.00		48'473.25	
330.365.02	Berner Wanderwege	1'076.80		1'100.00		1'070.00	
330.365.03	Kursaalgarten, Unterhalt	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
330.427.01	Besitzerentschädigung Höhematte		330.15		400.00		330.15
<b>34</b>	<b>Sport</b>	<b>67'577.25</b>		<b>62'600.00</b>		<b>67'268.50</b>	
<b>340</b>	<b>Sport</b>	<b>67'577.25</b>		<b>62'600.00</b>		<b>67'268.50</b>	
340.364.01	Jugendförderung, Schulraumbenützungsgebühren	20'181.25		16'500.00		20'632.50	
340.365.05	Schützengesellschaften			400.00			
340.365.15	Eiskosten Eissportvereine	8'466.00		8'500.00		8'466.00	
340.365.16	Infrastrukturbeitrag FCI	9'200.00		9'200.00		9'200.00	
340.365.30	Beiträge Jugendförderung	29'730.00		28'000.00		28'970.00	
<b>35</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>63'088.85</b>	<b>10.30</b>	<b>58'050.00</b>	<b>600.00</b>	<b>14'898.25</b>	<b>12.85</b>
<b>350</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>58'200.30</b>	<b>10.30</b>	<b>49'200.00</b>	<b>600.00</b>	<b>8'352.85</b>	<b>12.85</b>
350.318.01	Unterhalt Skatepark			500.00			
350.365.30	Beiträge Freizeitgestaltung	58'190.00		48'600.00		8'340.00	
350.380.01	Einlage in SF Skatepark	10.30		100.00		12.85	

**Laufende Rechnung**

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350.480.01	Entnahme aus SF Skatepark				500.00		
350.491.01	Verrechnete Zinsen, Skatepark (940.391.01)		10.30		100.00		12.85
<b>352</b>	<b>Kinderspielplätze</b>	<b>4'888.55</b>		<b>8'850.00</b>		<b>6'545.40</b>	
352.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	92.75		400.00		274.30	
352.315.01	Unterhalt	3'466.25		3'000.00		3'312.00	
352.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	1'008.75		5'000.00		2'625.00	
352.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	113.40		150.00		127.90	
352.318.50	Abwassergebühren	207.40		300.00		206.20	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>18'658.20</b>		<b>30'500.00</b>		<b>26'033.70</b>	
<b>44</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>600.00</b>		<b>600.00</b>		<b>600.00</b>	
<b>440</b>	<b>Spitex/Krankenpflege</b>	<b>600.00</b>		<b>600.00</b>		<b>600.00</b>	
440.365.01	Samariterverein Interlaken	600.00		600.00		600.00	
<b>45</b>	<b>Krankheitsbekämpfung</b>	<b>5'481.00</b>		<b>5'500.00</b>		<b>5'427.00</b>	
<b>450</b>	<b>Krankheitsbekämpfung</b>	<b>5'481.00</b>		<b>5'500.00</b>		<b>5'427.00</b>	
450.365.01	Lungenliga Bern	5'481.00		5'500.00		5'427.00	
<b>46</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>11'331.35</b>		<b>23'000.00</b>		<b>18'706.00</b>	
<b>460</b>	<b>Schulärztliche Pflege</b>	<b>2'239.15</b>		<b>5'500.00</b>		<b>7'311.20</b>	
460.301.01	Schularzthonorar	2'070.00		5'200.00		6'765.00	
460.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	131.90		300.00		431.20	
460.303.02	Familienausgleichskasse	37.25				115.00	
<b>461</b>	<b>Schulzahnärztliche Pflege</b>	<b>9'092.20</b>		<b>17'500.00</b>		<b>11'394.80</b>	
461.318.01	Aufklärung Zahnpflege	205.20		1'500.00		664.60	
461.318.02	Untersuchungskosten	8'665.00		12'000.00		9'117.20	
461.366.01	Gemeindebeiträge	222.00		4'000.00		1'613.00	
<b>47</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>1'245.85</b>		<b>1'400.00</b>		<b>1'300.70</b>	
<b>470</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>1'245.85</b>		<b>1'400.00</b>		<b>1'300.70</b>	
470.362.01	Pilzkontrollen	1'245.85		1'400.00		1'300.70	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>4'960'146.70</b>	<b>484'804.60</b>	<b>4'468'790.00</b>	<b>503'600.00</b>	<b>5'701'425.25</b>	<b>1'899'025.85</b>
<b>50</b>	<b>Altersversicherung</b>	<b>73'394.60</b>		<b>72'800.00</b>		<b>70'021.15</b>	
<b>500</b>	<b>AHV-Zweigstelle</b>	<b>73'394.60</b>		<b>72'800.00</b>		<b>70'021.15</b>	
500.362.01	AHV-Zweigstelle Bödéli	73'394.60		72'800.00		70'021.15	
<b>53</b>	<b>Sonstige Sozialversicherungen</b>	<b>1'259'683.00</b>		<b>1'158'000.00</b>		<b>1'161'574.00</b>	
<b>530</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV, IV; Sonstiges</b>	<b>1'246'618.00</b>		<b>1'136'000.00</b>		<b>1'155'050.00</b>	
530.361.01	LAG, EL	1'246'618.00		1'136'000.00		1'155'050.00	
<b>533</b>	<b>Lastenausgleich Familienzulagen</b>	<b>13'065.00</b>		<b>22'000.00</b>		<b>6'524.00</b>	
533.351.01	LAG, Familienzulagen	13'065.00		22'000.00		6'524.00	
<b>54</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>374'801.60</b>	<b>51'700.40</b>	<b>429'900.00</b>	<b>43'600.00</b>	<b>394'711.45</b>	
<b>540</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>25'750.20</b>		<b>22'900.00</b>		<b>23'764.80</b>	
540.310.01	Pro Juventute, Elternbriefe	2'376.00		2'000.00		2'139.80	
540.318.20	Pflegekinderversicherung	42.00		200.00		84.00	
540.362.01	Jugendarbeit Bödéli	21'932.20		20'600.00		21'441.00	
540.365.01	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern (früher Säuglingsfürsorge)	100.00		100.00		100.00	

Einwohnergemeinde Interlaken

**Laufende Rechnung**

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
540.365.02	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, freiwilliger Beitrag	1'300.00					
<b>541</b>	<b>Kinderheime und -krippen, Waisenhäuser</b>	<b>349'051.40</b>	<b>51'700.40</b>	<b>407'000.00</b>	<b>43'600.00</b>	<b>370'946.65</b>	
541.352.01	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, Selbstbehalt			7'000.00			
541.365.01	Kinderkrippe Kunterbunt, Betriebsbeitrag	349'051.40		400'000.00		370'946.65	
541.452.01	Kinderkrippe Kunterbunt, Selbstbehalt Anschlussgemeinden		51'700.40		43'600.00		
<b>57</b>	<b>Altersheime</b>	<b>100.00</b>		<b>100.00</b>			
<b>570</b>	<b>Altersheime</b>	<b>100.00</b>		<b>100.00</b>			
570.365.02	Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Gwatt	100.00		100.00			
<b>58</b>	<b>Sozialhilfe</b>	<b>3'250'667.50</b>	<b>433'104.20</b>	<b>2'806'490.00</b>	<b>460'000.00</b>	<b>4'073'618.65</b>	<b>1'899'025.85</b>
<b>582</b>	<b>Weitere Wohlfahrts-, Vor- und Fürsorgeeinrichtungen</b>	<b>12'584.35</b>		<b>18'300.00</b>		<b>8'563.30</b>	
582.318.01	Integration			2'000.00			
582.318.02	Altersprojekte	2'168.50		2'500.00			
582.318.03	Gemeinden handeln Projekte	441.00		2'000.00			
582.364.50	Bildungsstätte Soziale Arbeit					50.00	
582.364.52	Verein Eden					50.00	
582.365.02	RBZ Behindertenzentrum Interlaken					50.00	
582.365.05	Pro Senectute/Verein für das Alter Amt Interlaken					2'856.20	
582.365.06	Gotthelfverein Amt Interlaken					100.00	
582.365.07	Procap Interlaken-Oberhasli					100.00	
582.365.09	Pro Infirmis					200.00	
582.365.10	Pro Mente Sana					200.00	
582.365.50	Kant.-Bernischer Hilfsverein für psychisch Kranke					100.00	
582.365.55	Förderverein Contact Netz					100.00	
582.365.56	Schweiz. Bibliothek für Blinde					600.00	
582.365.57	Verein Oberländ. Krankenheime					100.00	
582.365.58	Verein Begleiteter Besuchstreff Berner Oberland					200.00	
582.365.60	Beiträge an Sozialhilfeorganisationen	7'937.60		8'800.00		1'750.00	
582.366.01	Altersweihnacht	2'037.25		3'000.00		2'107.10	
<b>583</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>250.00</b>		<b>500.00</b>		<b>687.50</b>	
583.362.02	PAG Thun, Administrationspauschale	250.00		500.00		687.50	
<b>587</b>	<b>Lastenausgleich</b>	<b>2'826'253.75</b>	<b>272'081.95</b>	<b>2'343'000.00</b>	<b>320'000.00</b>	<b>2'327'198.90</b>	<b>1'766'171.30</b>
587.351.01	LAG, Sozialhilfe	2'433'799.90		2'343'000.00		2'327'198.90	
587.351.02	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, Selbstbehalt	7'453.85					
587.351.99	LAG, Sozialhilfe, Rückstellung nachsüssige Abrechnung 2013	385'000.00					
587.451.01	LAG, Sozialhilfe, Rückerstattung		272'081.95		320'000.00		1'766'171.30
<b>588</b>	<b>Arbeitslosenfürsorge</b>			<b>100.00</b>		<b>1'395'224.65</b>	
588.364.03	Beschäftigungsprogramme					1'395'224.65	
588.365.01	Verein Regionales Arbeitsnetz			100.00			
<b>589</b>	<b>Sozial-/Vormundschaftswesen</b>	<b>411'579.40</b>	<b>161'022.25</b>	<b>444'590.00</b>	<b>140'000.00</b>	<b>341'944.30</b>	<b>132'854.55</b>
589.300.01	Sitzungsgelder	10'070.00		11'650.00		7'050.00	
589.301.01	Besoldungen	226'744.50		218'000.00		215'963.50	
589.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	13'783.10		14'000.00		13'437.50	

**Laufende Rechnung**

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589.303.02	Familienausgleichskasse	3'892.65		3'600.00		3'584.00	
589.304.01	Personalversicherungsbeiträge	17'705.60		24'500.00		17'079.00	
589.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	695.25		1'500.00		668.25	
589.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	3'278.00		7'000.00		944.50	
589.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	8'117.15		7'000.00		8'032.60	
589.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte			1'500.00		1'169.10	
589.315.01	Unterhalt Geräte/Mobiliar			1'500.00		385.00	
589.316.01	Raummieten	14'600.00		14'600.00		14'600.00	
589.317.01	Spesenentschädigungen Kommission	8'150.50		4'000.00		2'649.10	
589.317.02	Spesenentschädigungen Personal	1'889.70		2'500.00		2'273.40	
589.317.05	Personalanlass	240.00		240.00		713.75	
589.318.01	Gutachten	3'784.00		5'000.00		3'020.00	
589.318.02	EDV-Kosten	7'500.00		7'500.00		7'500.00	
589.318.03	Soziale Brennpunkte	57.35		3'500.00			
589.318.10	Telefon- und Internetgebühren	2'800.00		2'800.00		2'800.00	
589.318.15	Porti	2'227.70		3'000.00		1'852.85	
589.352.01	Sozialdienst Region Jungfrau	85'793.90		111'000.00		38'021.75	
589.365.01	Verein sozialinfo.ch	250.00		200.00		200.00	
589.436.01	Lohnausfallentschädigungen		2'623.65				
589.462.01	Beiträge an Sekretariat		158'398.60		140'000.00		132'854.55
<b>59</b>	<b>Hilfsaktionen</b>	<b>1'500.00</b>		<b>1'500.00</b>		<b>1'500.00</b>	
<b>590</b>	<b>Hilfsaktionen im Inland</b>	<b>1'500.00</b>		<b>1'500.00</b>		<b>1'500.00</b>	
590.362.01	Patenschaft Gemeinde Saxeten	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>3'411'970.11</b>	<b>1'856'379.50</b>	<b>3'320'760.00</b>	<b>1'552'900.00</b>	<b>3'207'551.25</b>	<b>2'004'943.60</b>
<b>62</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>2'699'863.12</b>	<b>1'732'906.30</b>	<b>2'596'960.00</b>	<b>1'412'900.00</b>	<b>2'533'574.80</b>	<b>1'892'969.65</b>
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassennetz</b>	<b>2'136'855.75</b>	<b>288'578.60</b>	<b>2'028'110.00</b>	<b>212'500.00</b>	<b>1'925'759.75</b>	<b>392'369.00</b>
620.300.01	Sitzungsgelder	8'050.00		10'000.00		8'600.00	
620.301.01	Besoldungen	942'278.35		960'000.00		948'113.25	
620.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	58'293.90		60'000.00		57'025.45	
620.303.02	Familienausgleichskasse	16'463.00		15'600.00		15'210.20	
620.304.01	Personalversicherungsbeiträge	61'272.65		74'000.00		63'896.00	
620.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	32'624.40		29'500.00		30'386.35	
620.306.01	Dienstkleider	7'946.65		10'000.00		8'022.15	
620.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	2'945.00		5'000.00		6'098.95	
620.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'148.35		1'000.00		2'073.25	
620.310.02	Stelleninserate-/Unkosten			300.00		88.15	
620.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	19'753.95		20'000.00		19'182.05	
620.311.02	Anschaffung Signale/Tafeln	23'397.00		25'000.00		17'449.10	
620.311.03	Anschaffung Beflaggung	3'077.30		6'000.00		3'291.90	
620.312.01	Strom öffentl. Beleuchtung	140'168.05		162'000.00		150'767.00	
620.313.01	Bau- und Unterhaltsmaterial	56'518.10		70'000.00		59'526.45	
620.313.02	Treibstoffe und Schmiermittel	48'387.50		40'000.00		45'971.80	
620.314.01	Strassenunterhalt	181'751.45		137'000.00		149'699.65	
620.314.02	Strassenmarkierungen	27'804.00		25'000.00		24'388.00	
620.314.03	Unterhalt/Erweiterung öffentl. Beleuchtung			3'200.00			
620.315.01	Dienstleistungen von Dritten	6'997.50		20'000.00		2'600.45	
620.315.02	Unterhalt Maschinen/Werkzeuge	101'832.60		40'000.00		47'609.40	
620.315.03	Winterdienst	97'344.80		25'000.00		20'956.75	
620.315.04	Reparaturen Signale/Poller	4'396.10		12'000.00		6'239.90	
620.315.05	EDV Werkhof	325.10		1'000.00		10'869.95	
620.315.06	Dienstleistungen von Eigenen	75'780.00					
620.316.01	Miete Einstellräume	9'600.00		10'000.00		9'600.00	
620.317.01	Spesenentschädigungen Kommission	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
620.317.02	Spesenentschädigungen Personal	2'712.75		2'000.00		6'127.10	
620.317.05	Personalanlass	4'671.50		6'500.00		1'924.00	

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.318.01	Schwerverkehrsabgabe/Funkgebühr	4'673.30		4'800.00		4'234.05	
620.318.02	Planerische Vorabklärungen			10'000.00		4'931.45	
620.318.10	Telefongebühren	1'375.00		1'700.00		1'500.00	
620.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	8'712.00		7'600.00		7'567.20	
620.318.21	Brücken, Gebäudeversicherung	1'554.70		1'700.00		1'057.90	
620.318.25	Liegenschaftssteuern	3'897.80		3'900.00		3'897.80	
620.318.30	Mehrwertsteuer			6'000.00			
620.318.35	Motorfahrzeugsteuern	5'847.05		6'000.00		5'944.35	
620.318.50	Abwassergeb. Trottoirs/Strassen	110'000.00		110'000.00		110'000.00	
620.365.01	Vereinigung Strassenfachleute	480.00		500.00		480.00	
620.365.02	Fachverband für Fussgänger	200.00		200.00		200.00	
620.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten	35.90		1'000.00		466.00	
620.390.07	Verrechnete Nettokosten Werkhof (092.490.07)	56'287.85		101'540.00		65'110.20	
620.390.09	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.09)	5'252.15		2'070.00		3'653.55	
620.434.01	Dienstleistungen für Dritte		127'330.30		80'000.00		117'758.95
620.434.03	Dienstleistungen für Eigene		127'562.75		120'000.00		113'995.50
620.435.01	Verkauf Baumaterialien		5'320.85		5'000.00		698.35
620.436.01	Lohnausfallentschädigungen		13'512.45				26'034.25
620.436.02	Schadenersatz für defekte Signale		4'771.45		2'500.00		511.15
620.436.03	Verschiedene Rückerstattungen						872.80
620.451.01	Entschädigung Beleuchtung		8'055.95		5'000.00		8'017.15
620.451.02	Kantonsbeitrag Staatsstrassen						6'100.00
620.451.03	Kantonsbeitrag Gemeindestrassen		2'024.85				118'380.85
<b>621</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>563'007.37</b>	<b>1'444'327.70</b>	<b>568'850.00</b>	<b>1'200'400.00</b>	<b>607'815.05</b>	<b>1'500'600.65</b>
621.310.01	Parktickets und Parkkarten	6'394.50		15'000.00		3'388.05	
621.311.01	Anschaffung Parkuhren/Schrankenanlagen	9'020.15		10'000.00		9'335.50	
621.312.01	Energie Parkuhren/Schrankenanlagen	4'668.20		3'500.00		4'137.50	
621.315.01	Reparaturen und Betreuung Parkuhren	64'834.20		130'000.00		78'106.90	
621.315.02	Reparaturen und Betreuung Rosenparkplatz	41'819.10		40'000.00		39'489.45	
621.315.03	Dienstleistungen von Eigene			2'000.00			
621.316.01	Pachtzinse für Parkplätze	150'633.50		138'000.00		178'240.40	
621.316.02	Mietzins für Parkhaus Migros	146'931.80		147'000.00		146'931.80	
621.318.01	Bank- und Postgebühren	22'706.57		20'000.00		23'634.70	
621.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	5'595.00		9'500.00		9'791.70	
621.318.25	Liegenschaftssteuern	827.40		850.00		827.40	
621.318.30	Mehrwertsteuer			15'000.00			
621.380.01	Einlage in SF Parkplatzersatzabgaben	61'127.15		18'000.00		33'899.30	
621.392.01	Verrechnete Abschreibungen	48'449.80		20'000.00		80'032.35	
621.430.01	Parkplatzersatzabgaben		60'500.00		15'000.00		33'000.00
621.434.01	Mietertrag von Parkplätzen		2'311.20		2'400.00		2'311.20
621.434.02	Parkgebühren ohne MwSt		683'434.80		600'000.00		661'087.25
621.434.03	Parking Migros		120'073.65		140'000.00		138'497.20
621.434.04	Parkgebühren mit MwSt		528'931.10		420'000.00		583'920.85
621.436.01	Verschiedene Rückerstattungen						852.50
621.480.01	Entnahme aus SF Parkplatzersatzabgaben		48'449.80		20'000.00		80'032.35
621.491.01	Verrechnete Zinsen (940.391.01)		627.15		3'000.00		899.30
<b>65</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>14'978.00</b>		<b>20'000.00</b>		<b>17'468.60</b>	
<b>650</b>	<b>Regionalverkehrsbetriebe</b>	<b>14'978.00</b>		<b>20'000.00</b>		<b>17'468.60</b>	
650.364.02	Gästekarte öffentl. Verkehr	9'250.00		10'500.00		10'350.00	
650.364.03	Moonliner Oberland Ost	5'728.00		9'500.00		7'118.60	
<b>69</b>	<b>Übriger Verkehr</b>	<b>697'128.99</b>	<b>123'473.20</b>	<b>703'800.00</b>	<b>140'000.00</b>	<b>656'507.85</b>	<b>111'973.95</b>
<b>690</b>	<b>Übriger Verkehr</b>	<b>697'128.99</b>	<b>123'473.20</b>	<b>703'800.00</b>	<b>140'000.00</b>	<b>656'507.85</b>	<b>111'973.95</b>
690.318.01	Tageskarten Gemeinden	103'551.99		111'700.00		95'298.85	

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
690.351.01	LAG, öffentl. Verkehr	593'477.00		592'000.00		561'109.00	
690.364.01	Golden Pass, IG	100.00		100.00		100.00	
690.434.01	Benützungsgebühren Tageskarten		123'473.20		140'000.00		111'973.95
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>6'346'158.34</b>	<b>6'907'998.89</b>	<b>5'683'050.00</b>	<b>6'329'850.00</b>	<b>5'601'039.05</b>	<b>5'562'408.80</b>
<b>71</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>4'639'083.90</b>	<b>4'639'083.90</b>	<b>4'065'400.00</b>	<b>4'065'400.00</b>	<b>3'971'236.40</b>	<b>3'971'236.40</b>
<b>710</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>4'639'083.90</b>	<b>4'639'083.90</b>	<b>4'065'400.00</b>	<b>4'065'400.00</b>	<b>3'971'236.40</b>	<b>3'971'236.40</b>
710.312.01	Wasser, Energie	18'185.25		19'000.00		16'986.30	
710.314.01	Unterhalt	53'057.65		35'000.00		54'845.95	
710.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	6'585.50		6'000.00		5'906.50	
710.318.01	Diverse Entschädigungen	54'389.80		40'000.00		74'880.00	
710.318.02	GEP-Abklärungen	39'439.65		30'000.00		43'857.05	
710.318.03	Entschädigung Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz	44'086.00					
710.318.05	Vorsteuerkürzung Subventionserhalt	2'035.45					
710.318.10	Telefongebühren	131.25		400.00		315.00	
710.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	918.95		900.00		879.95	
710.318.25	Liegenschaftssteuern	681.15		600.00		681.15	
710.331.01	Abschreibung Wiederbeschaffungswert	1'681'282.00		1'407'000.00		1'364'313.00	
710.362.01	Betriebsbeitrag ARA	775'304.80		757'000.00		734'263.00	
710.362.02	Abgabe in Abwasserfonds ARA	204'011.85		282'000.00		251'720.00	
710.380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich					1'488.00	
710.380.02	Einlage in SF Werterhalt	1'681'282.00		1'407'000.00		1'364'313.00	
710.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090/113.490.01)	75'157.50		49'500.00		56'787.50	
710.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	2'535.10		31'000.00			
710.434.01	Benützungsgebühren von Dritten		2'531'152.10		2'500'000.00		2'488'828.00
710.434.03	Benützungsgebühren von Eigenen		114'969.35		102'000.00		114'850.90
710.480.01	Entnahme SF Rechnungsausgleich		311'680.45		56'400.00		
710.480.02	Entnahme aus SF Werterhalt		1'681'282.00		1'407'000.00		1'364'313.00
710.491.01	Verrechnete Zinsen (940.391.01)						3'244.50
<b>72</b>	<b>Abfallentsorgung</b>	<b>1'360'684.69</b>	<b>1'360'684.69</b>	<b>1'273'450.00</b>	<b>1'273'450.00</b>	<b>1'286'405.80</b>	<b>1'286'405.80</b>
<b>720</b>	<b>Abfallentsorgung</b>	<b>1'360'684.69</b>	<b>1'360'684.69</b>	<b>1'273'450.00</b>	<b>1'273'450.00</b>	<b>1'286'405.80</b>	<b>1'286'405.80</b>
720.301.01	Besoldungen	212'377.15		203'000.00		200'993.25	
720.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	13'389.00		13'000.00		12'853.40	
720.303.02	Familienausgleichskasse	3'781.05		3'400.00		3'428.20	
720.304.01	Personalversicherungsbeiträge	11'237.40		11'500.00		10'783.10	
720.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	7'533.80		6'500.00		6'858.50	
720.310.01	Drucksachen und Inserate	22'733.85		20'000.00		22'383.30	
720.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	18'207.35		12'000.00		24'888.85	
720.313.01	Verbrauchsmaterialien	14'122.90		15'000.00		13'721.40	
720.315.01	Unterhalt Fahrzeug	16'395.85		10'000.00		12'246.55	
720.315.02	EDV, Wartung/Betreuung/Lizenzen	181.00		1'000.00		426.00	
720.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	4'259.25					
720.316.01	Baurechtszins Lütscheren			10'000.00			
720.316.02	Einmietung Fahrzeuge	5'179.00		6'000.00		4'594.05	
720.318.01	Schwerverkehrsabgabe	4'268.00		5'000.00		4'388.90	
720.318.02	Gebühren AVAG und Sammlungen	570'035.52		700'000.00		580'576.80	
720.318.03	Bring- und Hol-Tag	11'216.45		14'000.00			
720.318.04	Altlastenuntersuchungen					7'012.55	
720.318.05	Vorsteuerkürzung Subventionserhalt	763.85		1'500.00		1'900.35	
720.318.06	Papiersammlungen	35'800.80		40'000.00		36'242.00	
720.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	4'956.10		5'500.00		5'414.60	
720.318.35	Motorfahrzeugsteuern	2'401.15		2'500.00		2'401.15	
720.318.55	Kehricht öffentl. Raum	20'103.75		23'200.00		19'737.75	
720.362.01	Beitrag Tierkörperbeseitigung	20'858.85		22'000.00		19'943.70	
720.380.01	Einlage in SF Abfallbeseitigung	251'395.92		40'050.00		178'976.40	
720.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090/113.490.01)	37'015.00		36'800.00		36'135.00	

**Laufende Rechnung**

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.390.03	Verrechnete Miete (091.490.03)	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
720.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	70'971.70		70'000.00		79'000.00	
720.426.01	Dividende AVAG		1'858.50		1'900.00		1'858.50
720.427.01	Mietertrag Betreiber Lütcheren				10'000.00		
720.434.01	Kehrichtabfuhrgebühren von Dritten		1'270'373.30		1'200'000.00		1'199'952.15
720.434.02	Papiersammlungen, Altpapierverwertung		29'250.64		30'000.00		29'649.75
720.434.03	Kehrichtabfuhrgebühren für Eigene		9'263.95		11'000.00		10'200.75
720.436.02	VetroSwiss/AVAG, VEG Glas		19'150.80		20'000.00		25'654.80
720.436.03	Dienstleistungen für Dritte		22'852.00				17'818.85
720.436.04	Entschädigungen Material/Mieten		7'054.60				814.80
720.491.01	Verrechnete Zinsen (940.391.01)		880.90		550.00		456.20
<b>74</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>91'474.15</b>		<b>99'000.00</b>		<b>81'374.30</b>	
<b>740</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>91'474.15</b>		<b>99'000.00</b>		<b>81'374.30</b>	
740.318.01	Bestattungskosten	13'723.90		14'000.00		20'069.50	
740.362.01	Begräbnisgemeindeverband Gsteig-Interlaken	77'750.25		85'000.00		61'304.80	
<b>77</b>	<b>Naturschutz</b>	<b>200.00</b>		<b>200.00</b>		<b>200.00</b>	
<b>770</b>	<b>Naturschutz</b>	<b>200.00</b>		<b>200.00</b>		<b>200.00</b>	
770.365.02	Uferschutzverband	200.00		200.00		200.00	
<b>78</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>189'513.60</b>	<b>2'344.30</b>	<b>180'000.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>197'687.35</b>	<b>2'906.60</b>
<b>780</b>	<b>Öffentliche Toiletten</b>	<b>189'513.60</b>		<b>180'000.00</b>		<b>197'687.35</b>	
780.312.01	Wasser, Energie	9'544.20		11'000.00		10'558.00	
780.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	32'357.80		20'000.00		43'258.60	
780.313.02	Unterhalt Hunde-WC (Robidog)	4'024.85		3'000.00		3'591.35	
780.314.01	Unterhalt WC-Anlagen	3'880.35		10'000.00		6'342.95	
780.314.03	Unterhalt von Eigenen	108.35		2'500.00		283.10	
780.315.01	Reinigungsvertrag	107'582.50		100'000.00		102'157.20	
780.315.02	Reinigungsarbeiten WC Schlossareal	2'871.00		3'400.00		3'657.35	
780.318.01	Securitas	9'435.00		12'000.00		9'442.80	
780.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	967.25		1'000.00		961.55	
780.318.25	Liegenschaftssteuern	98.40		100.00		98.40	
780.318.50	Abwassergebühren	7'480.85		5'500.00		6'181.35	
780.318.55	Kehrichtgebühren	523.05		500.00		754.70	
780.390.01	Verrechneter Aufwand (217.490.01)	10'640.00		11'000.00		10'400.00	
<b>789</b>	<b>Übrige Immissionen</b>		<b>2'344.30</b>		<b>3'000.00</b>		<b>2'906.60</b>
789.451.01	Rückverteilung CO2 Abgabe		2'344.30		3'000.00		2'906.60
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>65'202.00</b>	<b>905'886.00</b>	<b>65'000.00</b>	<b>988'000.00</b>	<b>64'135.20</b>	<b>301'860.00</b>
<b>790</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>65'202.00</b>	<b>905'886.00</b>	<b>65'000.00</b>	<b>988'000.00</b>	<b>64'135.20</b>	<b>301'860.00</b>
790.318.01	Raumplanung, Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungskosten	2'126.80		4'000.00		3'693.60	
790.362.01	Regionalkonferenz Oberland-Ost	63'075.20		61'000.00		60'441.60	
790.439.01	Planungsmehrwerte		905'886.00		988'000.00		301'860.00
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1'233'796.35</b>	<b>745'342.60</b>	<b>1'137'920.00</b>	<b>675'000.00</b>	<b>1'303'664.70</b>	<b>832'264.20</b>
<b>80</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>757.80</b>		<b>800.00</b>		<b>764.10</b>	
<b>800</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>757.80</b>		<b>800.00</b>		<b>764.10</b>	
800.362.01	Ackerbaustellenleitung	757.80		800.00		764.10	
<b>81</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>59'387.55</b>	<b>2'552.50</b>	<b>60'600.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>76'123.35</b>	<b>1'376.00</b>
<b>810</b>	<b>Forstverwaltung</b>	<b>56'408.55</b>		<b>58'600.00</b>		<b>74'523.35</b>	

**Laufende Rechnung**

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
810.314.01	Unterhalt Schutzwaldpflege	18'875.20		21'000.00		36'990.00	
810.362.01	Gemeindeverband für die Erhaltung der Wälder der Region Oberland	37'533.35		37'600.00		37'533.35	
<b>811</b>	<b>Kulturen, Pflegemassnahmen</b>	<b>2'979.00</b>	<b>2'552.50</b>	<b>2'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'600.00</b>	<b>1'376.00</b>
811.315.01	Dienstleistungen von Dritten	2'979.00		2'000.00		1'600.00	
811.461.01	Kantonsbeitrag Feuerbrandkontrolle		2'552.50		1'000.00		1'376.00
<b>82</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>			<b>500.00</b>		<b>500.00</b>	
<b>820</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>			<b>500.00</b>		<b>500.00</b>	
820.365.01	Tierschutzverein Interlaken			500.00		500.00	
<b>83</b>	<b>Tourismus</b>	<b>1'173'651.00</b>	<b>547'909.00</b>	<b>1'076'020.00</b>	<b>464'000.00</b>	<b>1'226'277.25</b>	<b>612'524.30</b>
<b>830</b>	<b>Tourismus</b>	<b>1'173'651.00</b>	<b>547'909.00</b>	<b>1'076'020.00</b>	<b>464'000.00</b>	<b>1'226'277.25</b>	<b>612'524.30</b>
830.300.01	Sitzungsgelder Kommission für Wirtschaft und Tourismus	2'350.00		2'500.00		2'000.00	
830.317.01	Spesenentschädigungen Kommission für Wirtschaft und Tourismus	409.40		1'100.00		129.20	
830.318.01	Beziehungen zu ausländischen Orten	12'278.15		20'000.00		34'870.10	
830.364.01	Bödelibad, Betriebs- und Altlastenbeitrag	163'200.00		163'200.00		165'600.00	
830.364.02	Eissportzentrum Bödeli	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
830.364.03	UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch	3'125.00		3'125.00		3'125.00	
830.365.04	TOI (Tourismusorg. Interlaken)	145'875.00		145'875.00		145'875.00	
830.365.13	Interlaken Congress & Events AG	87'525.00		87'520.00		87'525.00	
830.365.14	Weihnachtsmärkte	18'000.00					
830.365.15	Winterbeleuchtung	21'642.40		29'000.00		24'332.90	
830.365.17	Swiss Economic Forum	32'256.50		40'000.00		28'410.00	
830.365.20	TFA, Weiterleitung an TOI	445'205.45		450'000.00		417'352.55	
830.365.30	Beiträge Wirtschafts-/Tourismusförderung	42'320.55		22'900.00		23'805.75	
830.380.01	Einlage in SF Erneuerungsfonds Bödelibad	89'760.00		90'800.00		91'091.75	
830.391.02	Verrechnete Zinsen Bödelibad	0.35					
830.392.01	Verrechnete Abschreibungen Bödelibad	89'703.20				182'160.00	
830.406.01	TFA, Erträge		445'205.45		450'000.00		417'352.55
830.462.01	Swiss Economic Forum 2010, Beiträge Nachbargemeinden		13'000.00		13'000.00		13'000.00
830.480.03	Entnahme aus SF Erneuerungsfonds Bödelibad		89'703.55				182'160.00
830.491.01	Verrechnete Zinsen Bödelibad (940.391.01)				1'000.00		11.75
<b>86</b>	<b>Energie</b>		<b>194'881.10</b>		<b>210'000.00</b>		<b>218'363.90</b>
<b>860</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>194'881.10</b>		<b>210'000.00</b>		<b>218'363.90</b>
860.463.01	Abgeltung IBI		184'881.10		200'000.00		208'363.90
860.463.02	Risikobeitrag IBI		10'000.00		10'000.00		10'000.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>7'150'547.65</b>	<b>20'659'907.01</b>	<b>6'095'990.00</b>	<b>18'453'640.00</b>	<b>7'594'477.46</b>	<b>20'805'577.46</b>
<b>90</b>	<b>Steuern</b>	<b>162'669.15</b>	<b>18'406'926.20</b>	<b>225'000.00</b>	<b>16'533'600.00</b>	<b>418'371.25</b>	<b>18'047'395.40</b>
<b>900</b>	<b>Obligatorische periodische Steuern</b>		<b>16'184'900.90</b>		<b>14'170'100.00</b>		<b>15'571'462.10</b>
900.400.01	Einkommenssteuern natürliche Personen		9'549'227.35		9'710'000.00		9'972'367.00
900.400.02	Vermögenssteuern natürliche Personen		868'602.40		870'000.00		872'066.90
900.400.03	Quellensteuern		566'868.85		520'000.00		631'783.25
900.400.11	Quellensteuer aus BGSA		1'239.20		100.00		555.55

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.400.12	Gemeindesteuerteilungen z.G. Gemeinde NP		1'044'223.25		950'000.00		993'833.55
900.400.13	Gemeindesteuerteilungen z.L. Gemeinde NP		-441'642.70		-325'000.00		-825'901.95
900.400.17	Pauschale Steueranrechnung NP		-2'208.50		-5'000.00		-1'841.15
900.400.99	Rückstellungen Einkommenssteuerertrag NP		110'000.00		100'000.00		-110'000.00
900.401.01	Gewinnsteuern juristische Personen		4'540'862.75		2'250'000.00		4'489'874.90
900.401.02	Kapitalsteuern juristische Personen		55'509.85		130'000.00		43'470.55
900.401.03	Holdingsteuern		35'846.35		30'000.00		31'697.65
900.401.04	Gemeindesteuerteilungen z.G. Gemeinde JP		1'406'787.10		715'000.00		978'690.65
900.401.05	Gemeindesteuerteilungen z.L. Gemeinde JP		-270'415.00		-110'000.00		-1'235'134.80
900.401.06	Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen JP		-1'280'000.00		-665'000.00		-270'000.00
<b>901</b>	<b>Obligatorische aperiodische Steuern</b>		<b>355'726.70</b>		<b>575'000.00</b>		<b>689'374.80</b>
901.400.03	Lotteriegewinne		1'480.00		5'000.00		2'580.00
901.400.11	Nach- und Strafsteuern		24'566.65		10'000.00		40'277.85
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern		186'054.95		305'000.00		538'936.55
901.403.02	Sonderveranlagung		143'625.10		255'000.00		107'580.40
<b>902</b>	<b>Liegenschaftssteuern</b>		<b>1'827'233.60</b>		<b>1'750'000.00</b>		<b>1'749'169.50</b>
902.402.01	Liegenschaftssteuern		1'827'233.60		1'750'000.00		1'749'169.50
<b>903</b>	<b>Steuerabschreibungen</b>	<b>162'669.15</b>	<b>15'825.00</b>	<b>225'000.00</b>	<b>15'500.00</b>	<b>418'371.25</b>	<b>13'229.00</b>
903.330.01	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit periodische Steuern	236'292.35		215'000.00		261'324.00	
903.330.02	Wertberichtigung für gefährdete Steuer Guthaben	-80'000.00				150'000.00	
903.330.03	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit aperiodische Steuern	6'376.80		10'000.00		7'047.25	
903.400.01	Eingang abgeschriebener Steuern periodisch		15'673.05		15'000.00		13'229.00
903.403.03	Eingang abgeschriebener Steuern aperiodisch		151.95		500.00		
<b>904</b>	<b>Fakultative Steuern und Abgaben</b>		<b>23'240.00</b>		<b>23'000.00</b>		<b>24'160.00</b>
904.406.02	Hundetaxen		23'240.00		23'000.00		24'160.00
<b>92</b>	<b>Finanzausgleich</b>	<b>959'471.00</b>	<b>108'577.00</b>	<b>784'000.00</b>	<b>123'000.00</b>	<b>491'289.00</b>	
<b>920</b>	<b>Finanzausgleich</b>	<b>959'471.00</b>	<b>108'577.00</b>	<b>784'000.00</b>	<b>123'000.00</b>	<b>491'289.00</b>	
920.361.01	Ausgleichsleistung Disparitätenabbau	479'261.00		305'000.00		491'289.00	
920.361.02	LAG, neue Aufgabenteilung	480'210.00		479'000.00			
920.444.01	Zuschuss soziodemografische Lasten		108'577.00		123'000.00		
<b>93</b>	<b>Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben</b>		<b>207'269.70</b>		<b>15'000.00</b>		<b>48'118.15</b>
<b>930</b>	<b>Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben</b>		<b>207'269.70</b>		<b>15'000.00</b>		<b>48'118.15</b>
930.441.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		207'269.70		15'000.00		48'118.15
<b>94</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>1'610'026.90</b>	<b>1'432'208.91</b>	<b>1'662'990.00</b>	<b>1'360'140.00</b>	<b>1'831'269.81</b>	<b>2'054'462.11</b>
<b>940</b>	<b>Zinsen</b>	<b>942'059.64</b>	<b>414'017.85</b>	<b>1'022'750.00</b>	<b>471'900.00</b>	<b>947'878.00</b>	<b>453'159.05</b>
940.321.05	Vergütungszinsen Steuern	57'634.70		60'000.00		61'461.25	
940.322.01	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden	881'604.19		957'500.00		881'235.95	
940.323.01	Zinsen Sonderrechnungen	1'285.45		500.00		481.30	

# Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940.391.01	Verrechete Zinsen (160/350/621/710/720/830.491.01)	1'535.30		4'750.00		4'699.50	
940.421.01	Zinsen auf Bankkontokorrent		10'577.45		5'000.00		8'175.85
940.421.02	Verzugszinsen		129.50				10.35
940.421.15	Verzugszinsen Steuern		73'589.65		75'000.00		103'418.50
940.422.01	Zinsen auf Anlagen		525.00		500.00		525.00
940.425.01	Darlehenszinsen des Verwaltungsvermögens		3'825.95		4'000.00		4'375.95
940.426.01	Beteiligungserträge Verwaltungsvermögen		62'500.00		62'500.00		62'500.00
940.491.01	Verrechnete Zinsen (091/092/217/710/942.391.01+830.3 91.02)		262'870.30		324'900.00		274'153.40
<b>942</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>667'967.26</b>	<b>1'018'191.06</b>	<b>640'240.00</b>	<b>888'240.00</b>	<b>883'391.81</b>	<b>1'601'303.06</b>
942.301.01	Hauswartenschädigungen	5'242.80		5'400.00		5'273.40	
942.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	552.15		600.00		518.15	
942.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	4'694.40				4'460.00	
942.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	27'629.35		35'000.00		30'310.40	
942.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	28.40		400.00		111.55	
942.314.01	Baulicher Unterhalt	82'326.10		45'000.00		117'666.55	
942.315.01	Dienstleistungen von Dritten	10'015.20		4'700.00		3'497.15	
942.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	7'934.75		8'000.00		3'693.50	
942.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	9'592.40		9'250.00		9'440.40	
942.318.25	Liegenschaftssteuern	10'720.10		11'600.00		11'060.75	
942.318.40	Gebühren (Abwasser, Kehricht, TV)	13'778.20		15'500.00		14'441.05	
942.330.01	Abschreibungen Liegenschaften FV					150'000.00	
942.330.02	Abschreibungen Grundstücke FV	10'000.00		10'000.00		8'333.00	
942.380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich	149'493.56		125'790.00		180'458.71	
942.380.02	Einlage in SF Werterhalt	107'472.50		113'000.00		113'746.30	
942.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090.490.01)	35'777.50		30'000.00		26'565.00	
942.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	192'709.85		226'000.00		203'815.90	
942.423.01	Mietzinse		523'470.76		553'570.00		556'896.16
942.423.02	Mietzinse Grundstücke FV		10'000.00		10'000.00		8'333.00
942.423.50	Pachtzinse		94'455.80		48'000.00		44'939.90
942.423.60	Baurechtszinse		202'105.80		200'000.00		198'780.95
942.424.01	Buchgewinne Finanzvermögen		53'662.20				474'190.40
942.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		40'049.20		37'000.00		46'483.05
942.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		5'150.10				6'074.80
942.480.01	Entnahme aus SF Rechnungsausgleich		12'409.55		9'670.00		153'445.90
942.480.02	Entnahme aus SF Werterhalt		76'887.65		30'000.00		112'158.90
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>4'418'380.60</b>	<b>504'925.20</b>	<b>3'424'000.00</b>	<b>421'900.00</b>	<b>4'853'547.40</b>	<b>655'601.80</b>
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>4'418'380.60</b>	<b>504'925.20</b>	<b>3'424'000.00</b>	<b>421'900.00</b>	<b>4'853'547.40</b>	<b>655'601.80</b>
990.330.01	Abschreibungen Finanzvermögen	9'013.50		10'000.00		14'592.05	
990.330.02	Wertberichtigung Guthaben	-15'000.00				45'000.00	
990.331.01	Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'076'311.50		2'391'000.00		2'236'006.45	
990.332.01	Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'348'055.60		1'023'000.00		2'557'948.90	
990.492.01	Verrechnete Abschreibungen (091/092/217/621/720/830)		504'925.20		421'900.00		655'601.80

**Investitionsrechnung**

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Total</b>	<b>12'656'479.25</b>	<b>12'656'479.25</b>	<b>12'686'000.00</b>	<b>12'686'000.00</b>	<b>9'544'482.00</b>	<b>9'544'482.00</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>176'739.80</b>		<b>455'000.00</b>		<b>185'861.25</b>	
<b>09</b>	<b>Nicht aufteilbare Aufgaben</b>	<b>176'739.80</b>		<b>455'000.00</b>		<b>185'861.25</b>	
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>30'939.20</b>		<b>55'000.00</b>		<b>86'297.75</b>	
090.503.14	Gemeindehaus, Erhöhung Sicherheitsstandard					86'297.75	
090.503.17	Gemeindehaus, Teilerneuerung Fassade	30'939.20		55'000.00			
<b>091</b>	<b>Mehrzweckgebäude</b>	<b>62'666.00</b>					
091.503.02	Umbau Mehrzweckgebäude	62'666.00					
<b>092</b>	<b>Werkhof</b>	<b>83'134.60</b>		<b>400'000.00</b>		<b>22'262.50</b>	
092.503.02	Neubau Werkhof	83'134.60				22'262.50	
092.503.03	Werkhof, Planung			200'000.00			
092.503.04	Werkhof, Ausführung			200'000.00			
<b>095</b>	<b>Gemeindegärtnerei</b>					<b>77'301.00</b>	
095.506.05	Ersatz Kleintraktor					77'301.00	
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>103'920.05</b>	<b>4'000.00</b>	<b>60'000.00</b>	<b>73'000.00</b>	<b>23'350.00</b>	
<b>11</b>	<b>Polizei</b>	<b>36'920.05</b>	<b>4'000.00</b>	<b>60'000.00</b>			
<b>113</b>	<b>Gemeindepolizei/ Polizeiinspektorat</b>	<b>36'920.05</b>	<b>4'000.00</b>	<b>60'000.00</b>			
113.506.05	Ersatz Fahrzeug	36'920.05		60'000.00			
113.606.02	Verkauf VW Syncro		4'000.00				
<b>15</b>	<b>Militärische Landesverteidigung</b>					<b>23'350.00</b>	
<b>151</b>	<b>Militär</b>					<b>23'350.00</b>	
151.564.02	Schiessanlage Lehn, Kugelfangsanierung					23'350.00	
<b>16</b>	<b>Zivile Landesverteidigung</b>	<b>67'000.00</b>			<b>73'000.00</b>		
<b>160</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>67'000.00</b>			<b>73'000.00</b>		
160.503.01	KP Bödeli, Telematknachrüstung	67'000.00					
160.661.01	KP Bödeli, Telematknachrüstung, Kantonsbeitrag				67'000.00		
160.662.01	KP Bödeli, Telematknachrüstung, Gemeindebeiträge				6'000.00		
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>995'243.25</b>		<b>687'000.00</b>		<b>242'299.10</b>	<b>15'001.00</b>
<b>20</b>	<b>Kindergarten</b>						<b>1.00</b>
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>						<b>1.00</b>
200.603.01	Übertrag Parz. Nr. 1417 von VV in FV						1.00
<b>21</b>	<b>Volksschule</b>	<b>995'243.25</b>		<b>687'000.00</b>		<b>242'299.10</b>	<b>15'000.00</b>
<b>214</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>32.40</b>					
214.564.01	Beitrag Musikschulhaus	32.40					
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>995'210.85</b>		<b>687'000.00</b>		<b>231'400.40</b>	<b>15'000.00</b>
217.503.12	Kindergarten West, Umnutzung			25'000.00			
217.503.25	Prim. West, Renovation Fassade Schulhaus					5'830.00	

**Investitionsrechnung**

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
217.503.26	Prim. West, Renovation Fassade Turnhalle					2'546.00	
217.503.27	Prim. West, Sanierung Turn-, Rasen- und Pausenplatz	944'710.85		500'000.00		37'731.25	
217.503.28	Prim. West, Anpassungen neues Schulsystem			25'000.00			
217.503.29	Prim. West, Renovation 2. OG	100.00					
217.503.30	Prim. West, Ersatz Schliessanlage			40'000.00			
217.503.62	Sek, Vorplatz Turnhalle Lindenallee, Anpassung					52'803.85	
217.503.65	Sek, Erhöhung Sicherheit					113'444.40	
217.503.67	Sek, Erneuerung Beleuchtung			97'000.00			
217.503.80	Aula, Sanierungen					19'044.90	
217.503.81	Aula, Erneuerung Flachdach	50'400.00					
217.661.20	Prim.West, Beiträge Fassadenrenovation						15'000.00
<b>219</b>	<b>Nicht Aufteilbares, Volksschule, Tageschule</b>					<b>10'898.70</b>	
219.503.03	Alpenstrasse 25, Erweiterung Tagesschule					10'898.70	
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>52'444.90</b>		<b>150'000.00</b>		<b>2'331.30</b>	<b>29'190.00</b>
<b>30</b>	<b>Kulturförderung</b>					<b>2'331.30</b>	<b>29'190.00</b>
<b>309</b>	<b>Übrige Kulturförderung</b>					<b>2'331.30</b>	<b>29'190.00</b>
309.592.01	Uebertrag Einnahmenüberschuss in LR					2'331.30	
309.645.01	Verein Eidg. Jodlerfest 2011, Rückzahlung						29'190.00
<b>33</b>	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>52'444.90</b>					
<b>330</b>	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>52'444.90</b>					
330.500.05	Englischer Garten, Aufwertung	52'444.90					
<b>35</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>			<b>150'000.00</b>			
<b>352</b>	<b>Kinderspielplätze</b>			<b>150'000.00</b>			
352.503.02	Öffentlicher Spielplatz General-Guisan-Strasse			150'000.00			
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>		<b>20'000.00</b>		<b>20'000.00</b>		<b>20'000.00</b>
<b>58</b>	<b>Sozialhilfe</b>		<b>20'000.00</b>		<b>20'000.00</b>		<b>20'000.00</b>
<b>589</b>	<b>Sozialbehörden, Sekretariat</b>		<b>20'000.00</b>		<b>20'000.00</b>		<b>20'000.00</b>
589.622.01	Sozialdienst Region Jungfrau, Amortisation		20'000.00		20'000.00		20'000.00
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>3'318'339.65</b>	<b>1'179'703.00</b>	<b>3'711'000.00</b>	<b>2'271'000.00</b>	<b>2'322'870.45</b>	<b>330'000.00</b>
<b>62</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>3'318'339.65</b>	<b>1'179'703.00</b>	<b>3'711'000.00</b>	<b>2'271'000.00</b>	<b>2'322'870.45</b>	<b>330'000.00</b>
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassennetz</b>	<b>3'269'889.85</b>	<b>1'179'703.00</b>	<b>3'691'000.00</b>	<b>2'271'000.00</b>	<b>2'242'838.10</b>	<b>330'000.00</b>
620.501.25	Schlossstrasse, Sanierung					16'370.75	
620.501.26	Strassensanierung Bernerhof-Postplatz-Splendid					-1'328.50	
620.501.53	Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13	38'663.75		30'000.00		285'945.15	
620.501.54	Bahnhofstrasse Bernerhof-Postplatz, Sanierung					268'183.25	
620.501.55	Strassenlärmsanierungen			200'000.00			
620.501.60	BLS-Perronverlängerung, Teil Süd (Unterführung Straubhaar), Gemeindebeitrag					238'000.00	

**Investitionsrechnung**

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
620.501.61	BLS-Perronverlängerung, Teil Nord (Aareckplatz), Gemeindebeitrag					273'336.85	
620.501.64	Postkreuzung-Harderstrasse, Strassensanierung	117'213.20		100'000.00		434'252.00	
620.501.65	Fabrikstrasse, Erneuerung/Umgestaltung	121'829.50		333'000.00		-81'356.70	
620.501.66	Postplatz, Wettbewerb Platzgestaltung	-28'920.85				85'676.15	
620.501.68	Goldswilviadukt, Gemeindebeitrag					1'962.25	
620.501.69	Bahnhofplatz West, Wettbewerb Platzgestaltung	3'000.90				181'189.80	
620.501.70	Bahnhofplatz West, Erneuerung (Crossbow)	37'800.00		100'000.00			
620.501.71	Postkreuzung, Erneuerung (Crossbow)	4'218.15				29'552.05	
620.501.72	Höheweg Flaniermeile, Sanierung (Crossbow)	2'128'077.95		2'114'000.00		274'698.65	
620.501.73	Gehweg Lindenallee/Landi	18'468.05				84'667.60	
620.501.74	Postplatz, Erneuerung	78'611.30					
620.501.75	Verkehrsknoten Tenne, Umgestaltung			140'000.00			
620.501.77	Uferweg, Straubhaarareal, Realisierung			75'000.00			
620.501.78	Kostenanteil Sanierung Bahnübergang Du Lac	160'184.80		189'000.00			
620.501.79	REZ Geissgasse, Arealerschliessung	159'266.65		160'000.00		22'666.05	
620.501.80	Aufwertung Parzelle Nr. 1237 (Umgebung Bahnhofplatz Ost)	57'636.35					
620.501.81	Strassenerneuerung Höheweg, Teilabschnitt Jugendherberge Nord	76'692.65					
620.506.08	Werkhof, Bucher Ladog	172'220.35		180'000.00			
620.506.09	Werkhof, Schneepflug, Ersatz	40'982.35					
620.506.10	Werkhof, Kommunaltraktor Schneeräumung					116'110.95	
620.506.11	Werkhof, Elektromobil, Ersatz	42'067.80		70'000.00			
620.581.02	Teilrichtplan					12'911.80	
620.581.03	Geschwindigkeitsregime Gesamtverkehrskonzept	41'876.95					
620.600.01	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 523 von VV in FV		1.00				
620.606.02	Elektromobil Oelle, Verkauf		4'752.00				
620.610.01	Grundeigentümerbeiträge Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13				400'000.00		190'000.00
620.610.02	Grundeigentümerbeiträge Arealerschliessung REZ Geissgasse				240'000.00		
620.610.03	Postplatz, Wettbewerb Platzgestaltung, Beitrag Dritte						20'000.00
620.661.03	Bahnhofplatz West, Agglomerationsbeiträge				70'000.00		
620.661.05	Höheweg Flaniermeile, Agglomerationsbeiträge		1'174'950.00		1'480'000.00		100'000.00
620.661.06	Strassenlärmsanierungen, Kantonsbeitrag				36'000.00		
620.661.07	Uferweg Straubhaarareal, Kantonsbeitrag				45'000.00		
620.662.04	Bahnhofplatz West, Wettbewerb Platzgestaltung, Beiträge von Gemeinden						20'000.00
<b>621</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>48'449.80</b>		<b>20'000.00</b>		<b>80'032.35</b>	
621.501.05	Parkplatz Klosterstrasse, Erneuerung					80'032.35	
621.503.04	Parkplatz Kursaal Nord, Schrankenanlage			20'000.00			
621.506.01	Parkuhren, Ersatz	48'449.80					
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>5'566'345.30</b>	<b>143'114.90</b>	<b>4'002'000.00</b>	<b>975'000.00</b>	<b>4'675'521.15</b>	<b>770'173.40</b>
<b>71</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>5'457'028.50</b>	<b>143'114.90</b>	<b>3'957'000.00</b>	<b>975'000.00</b>	<b>4'667'558.15</b>	<b>736'415.40</b>

**Investitionsrechnung**

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>710</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>5'457'028.50</b>	<b>143'114.90</b>	<b>3'957'000.00</b>	<b>975'000.00</b>	<b>4'667'558.15</b>	<b>736'415.40</b>
710.501.16	Schlossstrasse, Kanalsanierung					2'800.00	
710.501.17	Freiestrasse, Kanalsanierung					1'600.00	
710.501.18	Mikrotunnel Postplatz-BLS-Kanal					251'955.60	
710.501.19	Mikrotunnel Marktgasse	1'247'777.55				3'370.00	
710.501.21	Hochwasserentlastung	2'053'434.65		2'100'000.00		502'619.95	
710.501.22	Rothornstrasse-Schiffahrtskanal Kanalisation Bahnhofstrasse, Fremdwasseraustrennung	6'848.15				130'523.25	
710.501.23	Kanalisation Postplatz-Harderstrasse, Fremdwasseraustrennung					780'792.70	
710.501.24	Sauberwasserleitung, Fabrikstrasse					292'446.25	
710.501.25	Neubau Kreisel Lindenallee, Anpassung Entwässerungsanlagen					28'299.75	
710.501.26	Mikrotunnel Postkreuzung-Metropole	108'197.10				1'244'765.80	
710.501.27	Erneuerung Kanalisation Postkreuzung (Crossbow)	-412.50				412.50	
710.501.29	Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse	125'315.75				77'992.55	
710.501.30	Instandsetzung Verbindung Wagnerenbach-Schiffahrtskanal	36'290.60		229'000.00		3'107.50	
710.501.31	Waldeggstrasse, Kanalisationersatz Schacht 456-457 und Baulos 2	71'849.95		80'000.00		3'345.95	
710.501.32	Kanalsanierung Höhweg Flaniermeile (Crossbow)	296'154.65		486'000.00		205'013.75	
710.501.34	Kanalisationserneuerung Mittlers Moos	32'588.85					
710.501.40	Kanalisation Sackgut, Erneuerung	20'322.25					
710.562.04	ARA Region Interlaken, Investitionsbeitrag	1'458'661.50		1'062'000.00		1'096'283.15	
710.562.06	Kanalisationsunterhalt 2007-2011					42'229.45	
710.610.01	Kanalisationseinkaufsgebühren		87'803.85		150'000.00		45'520.00
710.631.01	Mikrotunnel Postplatz-BLS-Kanal, Versicherungsleistungen						130'000.00
710.646.02	Kanalisation Postplatz-Harderstrasse, Beiträge Fremdwasseraustrennung		-6'486.55		825'000.00		560'895.40
710.646.04	Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse, Beiträge Fremdwasseraustrennung		34'003.60				
710.661.01	Kantonsbeiträge		27'794.00				
<b>72</b>	<b>Abfallentsorgung</b>	<b>8'387.00</b>					
<b>720</b>	<b>Abfallentsorgung</b>	<b>8'387.00</b>					
720.500.01	Wertstoffsammelstelle West	900.00					
720.501.03	Entsorgungsstation, Werkhof	7'487.00					
<b>75</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>11'308.95</b>					
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>11'308.95</b>					
750.501.01	Massnahmen Aare	11'308.95					
<b>78</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>86'912.75</b>		<b>45'000.00</b>			
<b>780</b>	<b>Öffentliche Toiletten</b>	<b>86'912.75</b>		<b>45'000.00</b>			
780.503.04	WC-Anlage Postplatz	53'745.55					
780.503.05	WC-Anlage Marktgasse, Erneuerung	33'167.20		45'000.00			
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>2'708.10</b>				<b>7'963.00</b>	<b>33'758.00</b>
<b>790</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>2'708.10</b>				<b>7'963.00</b>	<b>33'758.00</b>
790.581.21	Ökoaufwertung Moosgräben	2'708.10				7'963.00	

**Investitionsrechnung**

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
790.610.01	Erschliessungsbeitrag Ökoaufwertung Moosgräben						33'758.00
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>124'703.20</b>				<b>184'848.30</b>	
<b>83</b>	<b>Tourismus</b>	<b>124'703.20</b>				<b>182'160.00</b>	
<b>830</b>	<b>Tourismus</b>	<b>124'703.20</b>				<b>182'160.00</b>	
830.564.02	Bödelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF	89'703.20				182'160.00	
830.565.02	Tell-Freilichtspiele, Erneuerung, Gemeindebeteiligung	35'000.00					
<b>86</b>	<b>Energie</b>					<b>2'688.30</b>	
<b>869</b>	<b>Übrige Energie</b>					<b>2'688.30</b>	
869.589.01	Energieverbund Bödeli, Projektentwicklung					2'688.30	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>2'318'743.10</b>	<b>11'309'661.35</b>	<b>3'621'000.00</b>	<b>9'347'000.00</b>	<b>1'907'400.45</b>	<b>8'380'117.60</b>
<b>94</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>971'925.20</b>	<b>971'925.20</b>	<b>282'000.00</b>	<b>282'000.00</b>	<b>745'367.35</b>	<b>745'367.35</b>
<b>942</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>971'925.20</b>	<b>971'925.20</b>	<b>282'000.00</b>	<b>282'000.00</b>	<b>745'367.35</b>	<b>745'367.35</b>
942.500.05	Ablösung Nutzungsbeschränkung Parzelle 2002					120'000.00	
942.500.06	Übertrag Parz. Nr. 1417 von VV in FV					1.00	
942.500.07	Ablösung Reithallenservitut Offiziersgesellschaft					20'366.35	
942.500.08	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 523 von VV in FV	1.00					
942.501.01	Grundeigentümerbeitrag Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13			282'000.00			
942.503.08	Des Alpes, Grundstückpromotion	10'800.00					
942.503.40	Alpenstrasse 22 (Parzelle 712), Übernahme	307'460.00					
942.595.01	Übertrag Abgänge von Liegenschaften FV	653'664.20				605'000.00	
942.600.01	Verkauf Grundstücke FV		53'664.20				340'000.00
942.603.01	Verkauf Liegenschaften FV		600'000.00				265'000.00
942.695.01	Übertrag Zugänge von Liegenschaften FV		318'261.00		282'000.00		140'367.35
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>1'346'817.90</b>	<b>10'337'736.15</b>	<b>3'339'000.00</b>	<b>9'065'000.00</b>	<b>1'162'033.10</b>	<b>7'634'750.25</b>
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>1'346'817.90</b>	<b>10'337'736.15</b>	<b>3'339'000.00</b>	<b>9'065'000.00</b>	<b>1'162'033.10</b>	<b>7'634'750.25</b>
999.590.01	Passivierte Einnahmen Verwaltungsvermögen	1'346'817.90		3'339'000.00		1'162'033.10	
999.690.01	Aktiviert Ausgaben Verwaltungsvermögen		10'337'736.15		9'065'000.00		7'634'750.25

## Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2012	Veränderungen		Bestand per 31.12.2012
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>53'683'814.24</b>	<b>122'261'059.30</b>	<b>119'478'849.69</b>	<b>56'466'023.85</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>30'916'184.59</b>	<b>111'284'198.15</b>	<b>111'387'201.24</b>	<b>30'813'181.50</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>9'378'492.46</b>	<b>58'259'892.41</b>	<b>60'964'948.22</b>	<b>6'673'436.65</b>
1000.01	Kasse	13'553.25	269'610.45	275'111.65	8'052.05
1001.01	Postcheck	910'046.33	28'283'424.08	28'733'077.83	460'392.58
1001.02	Postcheck Polizei	9'171.86	16'042.64		25'214.50
1002.01	EKI, Kontokorrent	7'271'301.93	21'171'826.41	27'486'078.64	957'049.70
1002.02	BEKB, Kontokorrent	1'117'377.29	3'421'534.83	4'384'883.50	154'028.62
1002.06	Raiffeisenbank Jungfrau	0.00	5'002'743.60		5'002'743.60
1002.10	BEKB, Rechenzentrum	57'041.80	94'710.40	85'796.60	65'955.60
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>10'667'135.08</b>	<b>52'248'994.24</b>	<b>49'427'219.97</b>	<b>13'488'909.35</b>
1010.01	Höhematte-Gesellschaft	89'748.10	133'070.35	129'311.50	93'506.95
1010.08	Infoschalter/Einwohnerkontrolle	1'500.00			1'500.00
1010.09	Schrankenanlage Rosenstrasse	1'860.00	10.00		1'870.00
1011.05	KK Rechenzentrum Interlaken	0.00	419'029.50	419'029.50	0.00
1011.10	KK Familienausgleichskasse	0.00	98'460.00	98'460.00	0.00
1012.01	Girokonto Kanton	0.00	19'267'347.10	19'267'347.10	0.00
1012.02	Steuer Guthaben NESKO	7'865'030.80	20'731'253.20	19'265'569.70	9'330'714.30
1013.02	Lastenausgleich Fürsorge	358'830.00	1'322'222.20	867'171.30	813'880.90
1014.01	Bundes- und Kantonsbeiträge	43'000.00			43'000.00
1015.01	Verrechnungssteuer	3'764.65	4'601.95	3'764.65	4'601.95
1015.02	Debitoren Gemowin	980'552.95	4'321'441.04	4'607'810.16	694'183.83
1015.04	Diverse Debitoren	254'811.58	1'608'379.32	480'586.33	1'382'604.57
1015.06	Gemeinden	5'545.15		5'545.15	0.00
1015.07	Industrielle Betriebe	1'060'023.35	3'648'120.10	3'589'773.10	1'118'370.35
1015.25	Ausbildungskosten FaBe	0.00	1'962.00		1'962.00
	Tagesschule				
1015.50	Kreditkarten-Guthaben	2'468.50	99'402.00	99'156.00	2'714.50
1019.10	Vorsteuer MWST Kanalisation LR	0.00	98'590.60	98'590.60	0.00
1019.11	Vorsteuer MWST Kanalisation IR	0.00	431'211.85	431'211.85	0.00
1019.12	Vorsteuer MWST Abfallbeseitigung LR	0.00	54'937.83	54'937.83	0.00
1019.13	Vorsteuer MWST Abfallbeseitigung IR	0.00	671.00	671.00	0.00
1019.14	Vorsteuer MWST Tageskarten	0.00	8'284.20	8'284.20	0.00
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>10'695'775.95</b>	<b>529'307.50</b>	<b>820'251.95</b>	<b>10'404'831.50</b>
1020.01	Vermögenswerte der Schulen	66'321.25	6'884.30	4'879.75	68'325.80
1021.01	Aktien	3.00			3.00
1021.02	Anteilscheine	2.00			2.00
1023.01	Liegenschaften gem. Verzeichnis	8'927'440.75	318'260.00	690'500.00	8'555'200.75
1023.50	Grundstücke gem. Verzeichnis	1'687'000.95	144'163.20	63'664.20	1'767'499.95
1025.01	REKA-Checks	15'008.00	60'000.00	61'208.00	13'800.00
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>174'781.10</b>	<b>246'004.00</b>	<b>174'781.10</b>	<b>246'004.00</b>
1030.01	Transitorische Aktiven	174'781.10	246'004.00	174'781.10	246'004.00
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>22'767'573.20</b>	<b>10'976'861.15</b>	<b>8'091'592.00</b>	<b>25'652'842.35</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>18'866'195.95</b>	<b>10'157'106.55</b>	<b>6'132'922.55</b>	<b>22'890'379.95</b>
1140.01	Grundstücke gem. Verzeichnis	140'000.00	38'663.75	18'663.75	160'000.00
1141.01	Strassennetz	5'600'000.00	2'626'684.30	2'926'684.30	5'300'000.00
1141.02	Abwasserentsorgung (SF)	3'812'332.05	5'457'028.50	1'824'396.90	7'444'963.65
1141.03	Diverse Anlagen	560'000.00	98'437.25	63'437.25	595'000.00
1141.04	Entsorgungsplätze Abfall (SF)	300'000.00	8'387.00	32'971.70	275'415.30
1141.21	Parkieranlagen	3'000.00	48'449.80	51'448.80	1.00
1143.01	Liegenschaften gem. Verzeichnis	4'587'863.90	1'374'464.80	757'328.70	5'205'000.00
1143.02	Mehrzweckgebäude	170'000.00	41'431.00	21'431.00	190'000.00
1143.03	Werkhof	110'000.00	104'369.60	19'369.60	195'000.00

## Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2012	Veränderungen		Bestand per 31.12.2012
			Zuwachs	Abgang	
1143.04	Sekundarschulhaus und Turnhalle Lindenalle	2'570'000.00		255'000.00	2'315'000.00
1146.01	Fahrzeug Abfallentsorgung (SF)	223'000.00		38'000.00	185'000.00
1146.02	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	790'000.00	359'190.55	124'190.55	1'025'000.00
<b>115</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>1'389'131.00</b>	<b>639'125.00</b>	<b>659'124.00</b>	<b>1'369'132.00</b>
1152.01	Sozialdienst Region Jungfrau	0.00	139'125.00	20'000.00	119'125.00
1153.01	IBI, Dotationskapital	1'250'000.00			1'250'000.00
1154.02	Kunst- und Kulturhaus, Stiftungskapital (nom. 800'000)	0.00	500'000.00	499'999.00	1.00
1154.60	Trinkhalle Rugen, Stiftungskapital (nom. 20'000)	1.00			1.00
1155.01	Diverse Aktien/Anteilscheine	5.00			5.00
1155.02	Sozialdienst Region Jungfrau	139'125.00		139'125.00	0.00
<b>116</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>800'002.00</b>	<b>124'735.60</b>	<b>804'735.60</b>	<b>120'002.00</b>
1164.01	Freiluft- u. Hallenbad Bödeli AG, Sanierung Etappen 1+2	70'000.00		10'000.00	60'000.00
1164.03	Freiluft- u. Hallenbad Bödeli AG, Investitionsbeiträge gem. Leistungsvereinbarung	1.00	89'703.20	89'703.20	1.00
1164.04	Kunst- und Kulturhaus, Stiftungskapital (nom. 800'000)	500'000.00		500'000.00	0.00
1164.06	AVARI, Holzschnitzelheizung	70'000.00		10'000.00	60'000.00
1164.20	Übrige Investitionsbeiträge	160'000.00	35'032.40	195'031.40	1.00
1165.01	Kongresserweiterung, Gemeindebeteiligung	1.00		1.00	0.00
<b>117</b>	<b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>	<b>1'712'244.25</b>	<b>55'894.00</b>	<b>494'809.85</b>	<b>1'273'328.40</b>
1171.04	Überbauungsordnungen	300'000.00	2'708.10	102'708.10	200'000.00
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	1'412'244.25	53'185.90	392'101.75	1'073'328.40
<b>12</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>56.45</b>		<b>56.45</b>	
<b>128</b>	<b>Vorschüsse für Spezialfinanzierungen</b>	<b>56.45</b>		<b>56.45</b>	
1281.02	Bödelibad, Erneuerungsfonds, 2011	56.45		56.45	0.00

## Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2012	Veränderungen		Bestand per 31.12.2012
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>53'683'814.24</b>	<b>47'459'613.93</b>	<b>44'677'404.32</b>	<b>56'466'023.85</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>41'834'825.39</b>	<b>44'465'219.05</b>	<b>42'251'964.67</b>	<b>44'048'079.77</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>3'165'322.19</b>	<b>42'197'521.30</b>	<b>41'761'943.32</b>	<b>3'600'900.17</b>
2000.01	Diverse Kreditoren	130'006.70	222'237.12	144'579.17	207'664.65
2000.03	Ausgleichskasse Kanton Bern	0.00	586'624.50	586'624.50	0.00
2000.04	Schwellenkorporation Bödéli Süd	858'547.20	967'395.55	898'462.05	927'480.70
2000.05	Kreditoren Gemowin	1'836'272.11	28'953'720.23	28'677'962.42	2'112'029.92
2000.06	AVAG, Abrechnungskonto	0.00	593'338.65	531'969.90	61'368.75
2000.08	Kreditoren Unfallversicherungen	-3'269.00	130'370.45	127'101.45	0.00
2000.09	VESR-Zahlungen	0.00	4'610'480.26	4'610'480.26	0.00
2000.16	Kreditoren Previs	0.00	613'180.30	613'180.30	0.00
2000.17	Kreditoren WinLohn	58'081.30	4'357'906.10	4'408'002.40	7'985.00
2000.18	Kreditor Familienausgleichskasse	0.00	83'950.25	83'942.05	8.20
2001.04	Plakatvittrinen Vereinskongvent	36'263.60	5'805.95	4'243.25	37'826.30
2005.02	Durchlaufkonto	-18'206.07	342'658.52	324'452.45	0.00
2005.10	Feuerwehr Bödéli	256'956.10	308'703.30	327'761.15	237'898.25
2006.04	KK Bundesfeier	10'670.25	54'321.40	56'353.25	8'638.40
2009.01	Umsatzsteuer MWST Kanalisation	0.00	222'812.85	222'812.85	0.00
2009.02	Umsatzsteuer MWST Abfallbeseitigung	0.00	107'822.57	107'822.57	0.00
2009.04	Umsatzsteuer MWST Gemeindestrassen	0.00	5'892.60	5'892.60	0.00
2009.05	Umsatzsteuer MWST Parkplätze	0.00	20'420.90	20'420.90	0.00
2009.06	Umsatzsteuern MWST Tageskarten	0.00	9'879.80	9'879.80	0.00
<b>202</b>	<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>33'531'000.00</b>		<b>67'000.00</b>	<b>33'464'000.00</b>
2021.52	Staat, Neugestaltung Bahnhofplatz Ost, Laufzeit 2005-2034	381'000.00		17'000.00	364'000.00
2021.62	Bund, Neugestaltung Bahnhofplatz Ost, Laufzeit 2005-2034	1'150'000.00		50'000.00	1'100'000.00
2021.72	AHV, Laufzeit 2003-2013	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.73	AHV, Laufzeit 2004-2014	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.86	Kommunalkredit Austria AG, Laufzeit 2007-2017	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.87	Kommunalkredit Austria AG, Laufzeit 2008-2019	10'000'000.00			10'000'000.00
2021.95	Anlagestiftung Migros Pensionskasse, Laufzeit 2006-2016	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.96	Schweizerische Post, Laufzeit 2010-2015	5'000'000.00			5'000'000.00
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnung</b>	<b>611'992.80</b>	<b>419'870.55</b>	<b>98'818.95</b>	<b>933'044.40</b>
2030.01	Rechenzentrum Interlaken, Erneuerungsfonds	57'127.60	94'697.85	85'796.60	66'028.85
2033.01	Zuccotti-Schenkung	466'609.75	315'761.10	8'142.60	774'228.25
2033.06	Spezialunterricht	21'934.20	2'527.30		24'461.50
2033.08	Vermögenswerte der Schulen	66'321.25	6'884.30	4'879.75	68'325.80
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>3'954'000.00</b>	<b>1'735'000.00</b>	<b>219'000.00</b>	<b>5'470'000.00</b>
2040.02	Steuerteilungen Ansprechergemeinden	2'260'000.00	1'280'000.00		3'540'000.00
2040.03	Rückstellung Ferien- und Gleitzzeitguthaben	135'000.00	70'000.00		205'000.00
2040.04	Rückstellung Steuergesetzrev.	110'000.00		110'000.00	0.00
2040.05	Rückstellung Diverse	14'000.00		14'000.00	0.00
2040.06	Rückstellung FILAG (KESG)	0.00	385'000.00		385'000.00
2049.01	Wertberichtigung auf Steuerguthaben	1'330'000.00		80'000.00	1'250'000.00
2049.03	Wertberichtigung übrige Guthaben	105'000.00		15'000.00	90'000.00
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>572'510.40</b>	<b>112'827.20</b>	<b>105'202.40</b>	<b>580'135.20</b>
2050.01	Transitorische Passiven	105'202.40	112'827.20	105'202.40	112'827.20

**Bestandesrechnung**

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2012	Veränderungen		Bestand per 31.12.2012
			Zuwachs	Abgang	
2050.02	Dauerabgrenzung Schuldzins	467'308.00			467'308.00
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>6'462'037.88</b>	<b>2'494'435.23</b>	<b>2'425'439.65</b>	<b>6'531'033.46</b>
<b>228</b>	<b>Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen</b>	<b>6'462'037.88</b>	<b>2'494'435.23</b>	<b>2'425'439.65</b>	<b>6'531'033.46</b>
2280.01	Abfallbeseitigung, Rechnungsausgleich	963'458.65	251'395.92		1'214'854.57
2280.02	Abwasser, Rechnungsausgleich	2'544'794.35		311'680.45	2'233'113.90
2280.03	Abwasser, Werterhalt	0.00	1'681'282.00	1'681'282.00	0.00
2280.05	Schutzrauersatzabgaben	133'316.00	11'844.00	85'916.00	59'244.00
2281.01	Parkplatzersatzabgaben	313'577.22	61'127.15	48'449.80	326'254.57
2281.02	Ehrungen	3'061.30	10'000.00	10'329.95	2'731.35
2281.03	Kultur	35'881.15	60'000.00	58'700.00	37'181.15
2281.04	Fonds für Schutzobjekte	132'061.20	50'000.00	50'000.00	132'061.20
2281.05	Bödelibad, Erneuerungsfonds	0.00	89'703.55	89'703.55	0.00
2281.06	Liegenschaften FV, Werterhalt	1'131'079.60	107'472.50	76'887.65	1'161'664.45
2281.07	Liegenschaften FV, Rechnungsausgleich	1'165'729.51	149'493.56	12'409.55	1'302'813.52
2281.09	Skatepark obere Bönigstrasse	5'159.50	10.30		5'169.80
2281.10	ZSO Jungfrau	33'919.40	22'106.25	80.70	55'944.95
<b>23</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>5'386'950.97</b>	<b>499'959.65</b>		<b>5'886'910.62</b>
<b>239</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>5'386'950.97</b>	<b>499'959.65</b>		<b>5'886'910.62</b>
2390.01	Eigenkapital	5'386'950.97	499'959.65		5'886'910.62

## Integrierte Rechnung Einwohnergemeinde Interlaken/Industrielle Betriebe Interlaken

### Bestandesrechnung per 31.12.2012

		Einwohnergemeinde CHF	IBI CHF	integriert CHF
<b>1</b>	<b><u>Aktiven</u></b>	<b>56'466'023.85</b>	<b>55'337'959.16</b>	<b>111'803'983.01</b>
10	Finanzvermögen	30'813'181.50	14'431'863.32	<b>45'245'044.82</b>
100	Flüssige Mittel	6'673'436.65	1'380'790.44	<b>8'054'227.09</b>
101	Guthaben	13'488'909.35	2'700'664.71	<b>16'189'574.06</b>
102	Anlagen	10'404'831.50	2'451'522.00	<b>12'856'353.50</b>
103	Transitorische Aktiven	246'004.00	7'898'886.17	<b>8'144'890.17</b>
11	Verwaltungsvermögen	25'652'842.35	40'906'095.84	<b>66'558'938.19</b>
12	Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	<b>0.00</b>
<b>2</b>	<b><u>Passiven</u></b>	<b>56'466'023.85</b>	<b>55'337'959.16</b>	<b>111'803'983.01</b>
20	Fremdkapital	44'048'079.77	39'150'297.68	<b>83'198'377.45</b>
200	Laufende Verpflichtungen	3'600'900.17	2'370'540.56	<b>5'971'440.73</b>
201	Kurzfristige Schulden	0.00	2'843'396.53	<b>2'843'396.53</b>
202	Langfristige Schulden	33'464'000.00	31'785'000.00	<b>65'249'000.00</b>
203	Verpflichtungen Sonderrechnung	933'044.40	0.00	<b>933'044.40</b>
204	Rückstellungen	5'470'000.00	0.00	<b>5'470'000.00</b>
205	Transitorische Passiven	580'135.20	2'151'360.59	<b>2'731'495.79</b>
22	Spezialfinanzierungen (*)	6'531'033.46	12'557'792.39	<b>19'088'825.85</b>
23	Eigenkapital	5'886'910.62	3'629'869.09	<b>9'516'779.71</b>

(\*) bei IBI Rückstellungen

## Integrierte Jahresrechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Abschluss der Laufenden Rechnung</b>						
Total AUFWAND/ERTRAG						
Gemeinde	34'132'113.08	34'632'072.73	31'620'600.00	31'159'450.00	33'794'453.69	34'691'911.21
IBI	31'364'526.67	31'449'930.64	29'801'000.00	29'988'000.00	29'070'407.61	29'273'118.98
Ertragsüberschuss	585'363.62				1'100'168.89	
Aufwandüberschuss				274'150.00		
Total	66'082'003.37	66'082'003.37	61'421'600.00	61'421'600.00	63'965'030.19	63'965'030.19
<b>Abschluss der Investitionsrechnung</b>						
<b>a) Nettoinvestitionen</b>						
Total aktivierte AUSGABEN						
Gemeinde	10'337'736.15		9'065'000.00		7'634'750.25	
IBI	5'799'170.85		4'134'000.00		4'882'751.63	
Total passivierte EINNAHMEN						
Gemeinde		1'346'817.90		3'339'000.00		1'162'033.10
IBI		0.00		0.00		0.00
Nettoinvestitionen		14'790'089.10		9'860'000.00		11'355'468.78
Total	16'136'907.00	16'136'907.00	13'199'000.00	13'199'000.00	12'517'501.88	12'517'501.88
<b>b) Finanzierung</b>						
Übernahme Nettoinvestitionen	14'790'089.10		9'860'000.00		11'355'468.78	
Übernahme der Abschreibungen						
Gemeinde		6'105'649.10		4'821'000.00		6'158'268.35
IBI		2'722'020.90		3'526'000.00		3'729'314.05
Ertragsüberschuss der LR		585'363.62				1'100'168.89
Aufwandüberschuss der LR			274'150.00			
Einlagen in Spezialfinanzierungen						
Gemeinde		2'494'410.98		1'939'090.00		2'217'302.31
IBI (*)		605'229.00		696'000.00		502'736.37
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
Gemeinde	2'425'358.95		1'669'570.00		2'060'434.25	
IBI (*)	1'294'020.50		326'000.00		641'150.44	
Finanzierungsüberschuss		5'996'794.95		1'147'630.00		349'263.50
Finanzierungsfehlbetrag						
Total	18'509'468.55	18'509'468.55	12'129'720.00	12'129'720.00	14'057'053.47	14'057'053.47

(\*) bei IBI Einlagen/Entnahmen Rückstellungen

## Eventualverpflichtungen per 31.12.2012

### Fussballclub Interlaken FCI: Bürgschaft Erweiterung Sportanlage Lanzenen

Die Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch das beco, hat dem Fussballclub Interlaken ein Darlehen von CHF 325'000.00 gewährt (Restanz per 31.12.2012: CHF 255'750.00).

Zur Sicherstellung eines Teils des Darlehens hat sich die Gemeinde Interlaken als Solidarbürdin gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Kanton Bern bis zu einem Höchstbetrag von CHF 180'000.00 verpflichtet.

Haftungsbetrag per 31. Dezember 2012: CHF 180'000.00

### Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG: Bürgschaft Ausbau Bödelibad zur polysportiven Anlage

Die Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch das Amt für wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Bern, hat der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG ein Darlehen von CHF 650'000.00 gewährt (Restanz per 31.12.2012: CHF 325'000.00).

Zur Sicherstellung eines Teils des Darlehens hat sich die Gemeinde Interlaken als Solidarbürdin gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Kanton Bern bis zu einem Höchstbetrag von CHF 260'000.00 verpflichtet.

Haftungsbetrag per 31. Dezember 2012: CHF 260'000.00

## Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten per 31.12.2012

### Multifunktionssysteme (Drucker/Kopierer/Fax), Gemeindeverwaltung

Vertragsabschluss vom 23. Juli 2012.

Ausstehende Leasingraten/Restverbindlichkeit per 31. Dezember 2012: CHF 39'676.00

### Kopiergerät, Prim Ost

Vertragsabschluss vom 21. Dezember 2010.

Ausstehende Leasingraten/Restverbindlichkeit per 31. Dezember 2012: CHF 10'069.20

## Brandversicherungswerte der Sachanlagen per 31.12.2012

	Finanzvermögen		Verwaltungsvermögen	
• Mobilien	CHF	50'000.00	CHF	9'890'000.00
• Immobilien	CHF	11'282'700.00	CHF	69'100'400.00

# Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen <sup>1</sup>

Rechnungsjahr: Jahresrechnung 2012

Gemeinde: 3800 Interlaken

Kontaktperson: Stefan Meier

Telefon: 033 826 51 25

E-Mail: juerg.etter@interlaken.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen  AWA  
 Gemeinde  Anlagenbuchhaltung 2013

Datengrundlagen  AWA  
 Verband  Anlagenbuchhaltung 2013

	①	②	③	④	⑤	⑥
	Wiederbeschaffungswert in Fr.	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/②)	Werteshaltungskosten in Fr./a (①*③)	Einlegesatz <sup>2</sup> %	Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
<b>1. Gemeindeanlagen</b>						
1.1 Kanalisationen	69'527'307	80	1.25%	869'091	130%	1'129'819
1.2 Spezialbauwerke	1'653'200	50	2.00%	33'064	130%	42'983
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-	130%	-
<b>Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>71'180'507</b>			<b>902'155</b>	<b>130%</b>	<b>1'172'802</b>

<b>2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen <sup>3</sup></b>						
2.1 Kanalisationen	383'490	80	1.25%	4'794	100%	4'794
2.2 Spezialbauwerke	296'467	50	2.00%	5'929	100%	5'929
2.3 Abwasserreinigungsanlagen	16'591'903	33	3.00%	497'757	100%	497'757
<b>Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>17'271'860</b>			<b>508'480</b>	<b>100%</b>	<b>508'480</b>

<b>Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>88'452'367</b>			<b>1'410'635</b>	<b>119%</b>	<b>1'681'282</b>
--	-------------------	--	--	------------------	-------------	------------------

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	3'812'332	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	4.3%	Höchstens Fr. 200 / EW <sup>4</sup>
⑧ oder Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	-	in Prozent von ①: (100*⑧/①)		
				EW <sup>5</sup>
				Fr./EW
				16'500
				102

Bemerkungen:

Datum: 14. Mrz 13

Unterschrift: sig. J. Etter

<sup>1</sup> Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: [ae.awa@bve.be.ch](mailto:ae.awa@bve.be.ch)

<sup>2</sup> Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

<sup>3</sup> Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

<sup>4</sup> Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

<sup>5</sup> Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.